

Fortbildung

2023
2024

Wir bringen Bildung ins Rollen.

KiTa Bremen

Bremens städtische
Kinder- und Familienzentren



Liebe Mitarbeiter:innen,

Sie halten das neue Fortbildungsprogramm von KiTa Bremen in den Händen. Wenn Sie schon länger bei uns tätig sind, sehen Sie es auf den ersten Blick: Dieses Heft ist gleich in mehrfacher Hinsicht neu.

Für das Kitajahr 2023/24 wurden eine ganze Reihe neuer Fortbildungsthemen aufgenommen. Das Heft erscheint außerdem in einem neuen Design und mit neuer Funktionalität. Im Portal für Mitarbeitende unter www.kita.bremen.de finden Sie es jetzt als interaktives pdf. So wird KiTa Bremen als lernende Organisation noch sichtbarer und wir bieten mehr Orientierung zu den Möglichkeiten der fachlichen Weiterentwicklung bei uns im Betrieb. Das freut uns sehr!

Direkt im ersten Kapitel sind die Informations- und Willkommensveranstaltungen für Lernende und neue Mitarbeitende aufgeführt, die wir jährlich zu Beginn eines Kitajahres durchführen, darunter auch die „Bausteine für Einsteiger:innen“, mit denen die Fachberatung von KiTa Bremen sich unseren neuen Kolleginnen und Kollegen in der Pädagogik vorstellt.

Entlang der überarbeiteten Kapitelstruktur sehen Sie, um welche Aspekte das Angebot für die Pädagogische Praxis erweitert wurde: Um Fortbildungen zum Thema entwicklungspsychologische Grundlagen und Prävention sowie um ein vielfältigeres Angebot zu den verschiedenen Bildungsbereichen. Erstmals gibt es ein Kapitel zum Thema Offene Arbeit in den Spielhäusern / Treffs.

Das Kapitel Ernährung und Hauswirtschaft haben wir um Angebote aus dem Programm der Senatsinitiative BioStadt Bremen erweitert. Gleich mehrere Fortbildungen zielen darauf ab, die Zusammenarbeit zwischen Küche und Pädagogik zu stärken. Und nach vielen Jahren können wir gemeinsam mit dem Paritätischen Bildungswerk wieder einen Kurs Deutsch als Zweitsprache für Mitarbeitende in Küche und Reinigung anbieten.

Wir wünschen viel Spaß beim Stöbern!



Wolfgang Bahlmann
KiTa Bremen
Geschäftsführer
Kaufmännische Leitung



Petra Zschüntzsch
KiTa Bremen
Stellvertretende
Geschäftsführerin
Pädagogische Leitung

Was ist neu?

➔ Ihre Ansprechpartnerinnen für Fortbildung

Seit dem Herbst 2022 wird der Bereich Fortbildung bei KiTA Bremen von einem Zweierteam organisiert und koordiniert:

Anna Habig-Nuss ist Ihre Ansprechpartnerin für alle organisatorischen Fragen rund um Fort- und Weiterbildungen. Sie bearbeitet die Anmeldungen, informiert über neue Angebote und offene Plätze und hat die Federführung für das Veranstaltungsmanagement.

Telefon: 0421/361-59097
fortbildung@kita.bremen.de



Marja Sabaß ist als Fortbildungskoordinatorin für die inhaltliche Planung des Programms zuständig. Sie ist Ihre Ansprechpartnerin, wenn Sie neue Themen für das Programm vorschlagen, Referent:innen empfehlen oder Rückmeldungen zu einer Fortbildung loswerden möchten, die über das hinausgehen, was auf einem Feedbackbogen vermerkt werden kann.

Telefon: 0421/361-33060
marjakatarina.sabass@kita.bremen.de

➔ Zielgruppennavigation

Auf den Seiten zu den verschiedenen Angeboten ist unter „Zielgruppe“ verzeichnet, an wen die Fortbildung adressiert ist. Bei einigen Angeboten helfen wir darüber hinaus mithilfe dieser Zielgruppen-Icons bei der Orientierung:



Leitung

für Leitungskräfte
der Kinder- und
Familienzentren



0-3

für Pädagogische
Fachkräfte im
U3-Bereich



3-6

für Pädagogische
Fachkräfte im
Elementarbereich



6-10

für Pädagogische
Fachkräfte
im Hort



Ernährung

für
Mitarbeiter:innen
in der Küche



Reinigung

für
Mitarbeiter:innen
in der Reinigung

➔ **Vielfältige Formate**

In der Programmentwicklung für das KiTajahr 2023/24 lag der Fokus darauf, mehr kürzere Formate anzubieten, die auch online funktionieren. So finden sich nun mehr Vortragsveranstaltungen im Programm. Online-Formate sind gesondert gekennzeichnet.

➔ **Gut zu wissen**

Unter der Überschrift „gut zu wissen“ finden Sie weiterführende Informationen zu Programmen und Projekten, an denen KiTa Bremen beteiligt ist und auch Querverweise innerhalb des Hefts. Oft sind hier QR-Codes eingefügt. So können Sie aktuelle Informationen aus dem Portal für Mitarbeitende auf der KiTa Bremen-Website oder auf den Seiten unserer Partner abrufen.



gut zu wissen

Aktuelle Meldungen zum Thema Fortbildung auf unserer Website

Im Mitarbeitendenportal auf der Website von KiTa Bremen veröffentlichen wir unter „Aktuelle Bekanntgaben“ monatlich Übersichten der anstehenden Fortbildungen, in denen es noch freie Plätze gibt. In der Rubrik „Fortbildungsangebote“ finden Sie alle Informationen zum Anmeldeverfahren und dieses Fortbildungsprogramm als interaktives PDF.



Hier geht es zum Portal für
Mitarbeitende auf
www.kita.bremen.de



Auf einen Blick

1	Für neue Mitarbeiter:innen	S. 7
2	Kindliche Entwicklung verstehen und begleiten	S. 15
2.1	Entwicklungspsychologische Grundlagen und Prävention	S. 18
2.2	Inklusion, Partizipation und Vorurteilsbewusstheit	S. 22
2.3	Traumasesibles Arbeiten	S. 34
2.4	Bildungsräume gestalten	S. 36
3	Bildungsprozesse begleiten	S. 39
3.1	Bildungsbereich Sprache	S. 41
3.2	Bildungsbereich Ästhetische Bildung	S. 46
3.3	Bildungsbereich Natur – Umwelt – Technik	S. 48
3.4	Bildungsbereich Körper – Gesundheit – Ernährung	S. 52
3.5	Bildungsbereich Bewegung und Sport	S. 54
4	Offene Arbeit in den Spielhäusern/Treffs	S. 59
5	Kinderschutz	S. 65
6	Zusammenarbeit mit Familien	S. 73

7	Kommunikation	S. 85
7.1	Gesprächsführung und Konfliktprävention	S. 88
7.2	Moderation	S. 92
7.3	Berufsbezogene Sprachtrainings	S. 98
8	Führen und Leiten	S. 103
9	Anleitung	S. 117
10	Ernährung und Hauswirtschaft	S. 125
11	Gesundheitsförderung und Arbeitssicherheit	S. 137
12	Anmeldeverfahren	S. 149
13	Fachgesprächskreise	S. 157
14	Teamfortbildungen (QE-Tage)	S. 163
	Kalender 2023/2024	S. 167



Für neue Mitarbeiter:innen



Quickfinder

Willkommen an Bord! Begrüßungsveranstaltungen für neue Mitarbeitende und Lernende bei KiTA Bremen	S. 9
<hr/>	
Begrüßung neuer Koordinator:innen – gemeinsam mit einer Leitungskraft	S. 10
<hr/>	
Bausteine für Einsteiger:innen – Die Pädagogischen Leitideen von KiTA Bremen	S. 11
<hr/>	
Meine Zukunft bei KiTa Bremen – Informationsveranstaltungen für Lernende, die vor dem Abschluss ihrer Ausbildung stehen (EiA, PIA)	S. 12

01-0101.23

Willkommen an Bord!

Begrüßungsveranstaltungen für neue Mitarbeitende und Lernende bei KiTA Bremen

➔ Jährlich im September lädt KiTa Bremens Geschäftsführung alle neuen Mitarbeitenden zur feierlichen Begrüßung in die Zentrale ein. Ziel der Veranstaltungen ist es, einen guten betrieblichen Überblick zu vermitteln und bei „Kaffee und Kuchen“ ins Gespräch zu kommen. Im Anschluss an die Veranstaltung erhalten alle Teilnehmenden als Willkommensgeschenk die KiTa Bremen-Tasche mit weiteren, hilfreichen Informationsmaterialien für den Arbeitsalltag bei KiTa Bremen.

07.09.2023, 15:00–17:00 Uhr:

Begrüßung neuer Mitarbeitender

26.09.2023, 10:30–12:30 Uhr:

Begrüßung neuer Lernender (PiA, EiA)

Hinweis:

Für die Teilnahme an den Veranstaltungen sind Sie vom Dienst freigestellt.

: Ort

KiTa Bremen
Auf der Muggenburg 5
28217 Bremen

: Anmeldung

Anmeldung ist nicht
erforderlich

: Zielgruppe

Neue Mitarbeiter:innen und
neue Lernende aus allen
Bereichen

01-0102.23

Begrüßung neuer Koordinator:innen – gemeinsam mit einer Leitungskraft

➔ Diese Veranstaltung richtet sich an Leitungskräfte und Koordinator:innen, die neu oder erst seit kurzer Zeit im Kinder- und Familienzentrum zusammenarbeiten. Sie erhalten einen Überblick zur Einarbeitung der Koordinator:innen sowie zu begleitenden, internen und externen Angeboten wie Fortbildungen und Austausch-Foren. Ziel ist es, Orientierung zu schaffen dazu, wie die Weiterentwicklung der Kinder- und Familienzentren mit und durch die Koordinationsstellen vorangetrieben werden kann.

Herzlich Willkommen!

: Termin

06.09.2023, 14:30–16:00 Uhr

: Ort

KiTa Bremen
Auf der Muggenburg 5
28217 Bremen

: Dozentinnen

Monika Diemer,
Martina Franke,
Fachberatung KiTa Bremen

: Anmeldung

fachberatung@kita.bremen.de

: Zielgruppe

Koordinator:innen

01-0103.23

Bausteine für Einsteiger:innen – Die Pädagogischen Leitideen von KiTA Bremen

➔ Was bedeuten Inklusion, Vielfalt und Partizipation im Selbstverständnis von KiTA Bremen? Welche Programme und Projekte laufen in unseren Einrichtungen und welche Angebote macht die Fachberatung? Das Team der Fachberatung von KiTA Bremen lädt alle neuen Mitarbeiter:innen in der Pädagogik ein, die Leitideen der pädagogischen Arbeit in den Kinder- und Familienzentren kennenzulernen. An zwei aufeinanderfolgenden Tagen werden zentrale pädagogische Themen in Form von kurzen, orientierenden Bausteinen vorgestellt. Im Anschluss gibt es Gelegenheit zum Austausch in Kleingruppen. So wird der Kontakt zur Fachberatung hergestellt und das Ankommen im Betrieb erleichtert.

: Termine

03.–04.08.23 oder
07.–08.08.23
jeweils 09:00–16:00 Uhr

: Ort

KiTA Bremen
Auf der Muggenburg 5
28217 Bremen

: Dozent:in

Fachberatung, KiTA Bremen

: Anmeldung

fachberatung@kita.bremen.de

: Anmeldeschluss

drei Wochen vor der
Veranstaltung

: Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte
und Leitungskräfte, die neu
sind bei KiTA Bremen

gut zu wissen

Verwaltungswissen für KuFZ-Leitungen

Für neue Leitungskräfte unserer Kinder- und Familienzentren (KuFZ) entwickelt die Zentrale von KiTA Bremen außerdem die Reihe „Verwaltungswissen für KuFZ-Leitungen“. Fortbildungstermine zu den Themen Personal und Personalausstattung, Finanz- und Rechnungswesen sowie zur Bearbeitung von E-Rechnungen finden Sie im Kapitel „Führen und Leiten“. Weitere Teile der Reihe sind in Vorbereitung und werden im Laufe des Kitajahres bekannt gegeben.

Hier geht es zum Angebot: Seite 114

01-0104.23

Meine Zukunft bei KiTa Bremen – Informationsveranstaltungen für Lernende, die vor dem Abschluss ihrer Ausbildung stehen (EiA, PiA)

➔ Wie sieht meine berufliche Zukunft nach der Ausbildung bei KiTa Bremen aus? Was sind Gründe, mich für KiTa Bremen zu entscheiden? Wie ist der Weg, übernommen zu werden? Bei diesen Veranstaltungen informieren Sie der Personalleiter, die Referatsleitung der Regionalleitung, die Personalentwicklerin und die Ausbildungskordinatorin von KiTa Bremen über

- die pädagogische Ausrichtung von KiTa Bremen,
- KiTa Bremen als Arbeitgeber,
- Karrieremöglichkeiten für pädagogische Fachkräfte
- und die konkrete Vertragsgestaltung nach der Ausbildung.

18.01.2024, 14:00–16:00 Uhr:

Für Erzieher:innen im Anerkennungsjahr

19.01.2024, 12:00–14:00 Uhr:

Für Auszubildende in der PiA

Bei einer Tasse Tee oder Kaffee gibt es die Möglichkeit zum Austausch und zum Klären individueller Fragen.

Hinweis:

Für die Teilnahme an den Veranstaltungen sind Sie vom Dienst freigestellt.

: Ort

KiTa Bremen
Auf der Muggenburg 5
28217 Bremen

: Dozent:innen

Torsten Rätz, Gabriele
Husheer, Kerstin Paczkowski
und Natalie Schultz,
KiTa Bremen

: Anmeldung

Anmeldung ist nicht
erforderlich.

: Zielgruppe

EiA und Auszubildende in
der PiA





Kindliche Entwicklung verstehen und begleiten



Quickfinder

2.1 Entwicklungspsychologische Grundlagen und Prävention

Neu: Was ist schon normal?! Entwicklungs- und Verhaltensauffälligkeiten von Kindern in Krippe, Kita und Hort	S. 18
„...“, ganz schön stark!!“ Lebenskompetenzförderung in Kita und Hort	S. 19
e:motion – Förderung der emotionalen Entwicklung des Kindes durch Verständnis und Bewegung	S. 20
Neu: Wie trauern Kinder und was brauchen sie, um trauern zu können? Ein Grundlagen-Workshop mit Trauerland e. V.	S. 21

2.2 Inklusion, Partizipation und Vorurteilsbewusstheit

Werkstatt Inklusion – „Eine Kita für alle“	S. 24
Neu: Inklusive Interaktion mit Kindern – Respekt und Gleichwürdigkeit leben	S. 25
Neu: Vortrag: Entwicklungsbegleitung autistischer Kinder in Krippe und Kita	S. 26
Neu: ... und immer wieder schäumt die Wut – Aggressives Verhalten von Kindern verstehen und beantworten	S. 27
„Dafür bist du noch zu klein“ – Adultismus erkennen und verändern	S. 28
Neu: Welche Bücher eröffnen Welten und welche schließen Welten? Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung als inklusives Praxiskonzept	S. 29
Neu: Typisch Mädchen – typisch Junge?! Geschlechtersensibles Arbeiten mit Kindern von 3 bis 6 Jahren	S. 30
Neu: Typisch Mädchen – typisch Junge?! Geschlechtersensibles Arbeiten mit Kindern von 6 bis 10 Jahren	S. 31
Kinderrechte-Kompass – Pädagogisches Handeln an Kinderrechten ausrichten	S. 32
Neu: Beschwerden erleichtern – Für eine diskriminierungssensible Beschwerdekultur	S. 33

2.3 Traumasensibles Arbeiten

Kinder, die uns herausfordern – Traumapädagogisches
Verständnis und Handlungsstrategien **S. 34**

Neu: Bindungstraumatisierte Kinder in der Kita – Fortbildung zu Trauma
und Bindung für Pädagogische Fachkräfte **S. 35**

2.4 Bildungsräume gestalten

Neu: Vortrag: Raumwahrnehmung, Raumerleben und
Raumgestaltung von Kindern **S. 36**

gut zu wissen

Weiterbildung zur Fachkraft Frühpädagogik

KiTa Bremen reserviert jährlich Plätze in der Weiterbildung „Fachkraft Frühpädagogik U3 – Auf den Anfang kommt es an“ des Paritätischen Bildungswerks. Die Qualifizierung startet in der Regel im Herbst und wird innerhalb eines halben Jahres mit einer Projektarbeit abgeschlossen. Die Einrichtungen werden per E-Mail informiert, sobald der Starttermin bekannt ist.



Alle Infos zur Weiterbildung
finden Sie hier:
pbwbremen.de/fachkraft-fruehpaedagogik



02-0101.23

Was ist schon normal?!

Entwicklungs- und Verhaltensauffälligkeiten von Kindern in Krippe, Kita und Hort aus psychologischer Sicht

Neu

➔ „Kein Kind ist wie das andere“ – aus dieser pädagogischen Grundüberzeugung erwächst für alle, die mit Kindern zu tun haben, die Aufgabe, den individuellen Blick zu schärfen und Stärken wie Schwächen jedes einzelnen Kindes Beachtung zu schenken. Ist das Kind normal entwickelt, bewegen sich die Entwicklungs- oder Verhaltensbesonderheiten noch innerhalb des breiten Normalbereichs oder deuten sich Entwicklungsverzögerungen und Verhaltensauffälligkeiten an, die pädagogischer oder psychologischer Intervention bedürfen? – diese Fragen verdeutlichen den Wunsch von Eltern wie Pädagogen nach optimaler Entwicklung ihrer Kinder.

Dass Kinder sich unterschiedlich schnell entwickeln und kindliche Persönlichkeitsunterschiede sich auch im Verhalten äußern, greift aus entwicklungspsychologischer Sicht als Antwort auf Elternfragen zu kurz. Im Rahmen des Fortbildungstages wird der Frage nach Normalität und Auffälligkeit kindlicher Entwicklung aus entwicklungspsychologischer Perspektive nachgegangen.

Häufig verwendete Begriffe wie „ADS“, „Hyperaktivität“, „Aggressives Verhalten“ und „Delinquenz“, aber auch „Schüchternheit“ werden kritisch hinterfragt. Für den Alltag mit verhaltensauffälligen Kindern in Krippe, Kita und Hort werden Tipps und Hinweise gegeben.

: Termin

22.01.2024, 09:00–15:00 Uhr

: Ort

KiTa Bremen
Auf der Muggenburg 5
28217 Bremen

: Dozent

Prof. Dr. Malte Mienert
Entwicklungs- und Pädagogische Psychologie
UNIES – Universitätsinstitut für Internationale und Europäische Studien Kerkrade

: Anmeldungfortbildung@kita.bremen.de**: Anmeldeschluss**

15.12.2023

: Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte
und Leitungskräfte



02-0102.23

„..., ganz schön stark!!“

Lebenskompetenzförderung in Kita und Hort

➔ Das Präventionsprojekt „..., ganz schön stark!!“ zur Förderung der Persönlichkeit, des sozialen Miteinanders und der persönlichen Ressourcen wird seit 2012 in den Einrichtungen von KiTa Bremen durchgeführt. Die Fortbildung vermittelt Hintergründe, Methoden und Inhalte sowie konkrete Anregungen aus der Arbeit im Projekt, die in den pädagogischen Alltag integriert werden können.

Inhalte:

- ➔ Überblick zu den Modulen von „..., ganz schön stark!!“: Projektwoche, Teamfortbildungen, Elternabende und Elterntrainings
- ➔ Rolle und Ansatz der Teamerinnen im Projekt
- ➔ Theoretische Hintergründe und praktische Übungen, u. a. zu Resilienz und Salutogenese, Lernen und Angst, Grundlagen der Sucht- und Gewaltprävention, Konfliktmanagement
- ➔ Übungen aus der Theaterpädagogik, der Psychomotorik und Erlebnispädagogik
- ➔ Kommunikation, Gesprächsführung und Teamentwicklungstraining

Termine

22.–23.04.2024,
09:00–16:00 Uhr

Ort

KiTa Bremen
Auf der Muggenburg 5
28217 Bremen

Dozent:innen

Natalie dos Reis,
Christine Rode-Maier,
Vivian Dinse und
Michael Kaminski,
KiTa Bremen

Anmeldung

fortbildung@kita.bremen.de

Anmeldeschluss

15.03.2024

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte,
Leitungskräfte

gut zu wissen



Sie haben Interesse, die Projektwoche „..., ganz schön stark!!“ in Ihr Kinder- und Familienzentrum zu holen? Natalie dos Reis nimmt Ihre Anfrage entgegen und vermittelt nach einem Vorgespräch eine:n der Teamer:innen in Ihre Einrichtung. natalie.dosreis@kita.bremen.de

Mehr über das Präventionsprojekt unter www.kita.bremen.de



02-0103.23

e:motion –

Förderung der emotionalen Entwicklung des Kindes durch Verständnis und Bewegung

➔ In den letzten Jahren sind die Anforderungen an die frühkindliche Bildung stark gestiegen. Für sozial emotionale Erziehung bleibt wenig Zeit. Emotionale Fortschritte sind wenig messbar und geraten so aus dem Fokus. Die Herausforderungen im Umgang mit sozial-emotional auffälligen Verhaltensweisen in der pädagogischen Praxis nehmen zu.

Der Fortbildungstag unterstützt Pädagogische Fachkräfte dabei, sich von eigenen Emotionen und der Reaktion auf die Gefühle anderer distanzieren zu können, um in der Folge verschiedene Handlungsoptionen abzuwägen und das eigene Verhalten zielorientiert zu steuern. Sie erhalten praktische Tools, die Sie im Alltag mit den Kindern umsetzen können, um die emotionale Entwicklung zu fördern und zwischenmenschliche Beziehungen zu unterstützen. Für den praktischen Transfer erlernen Sie Bewegungsabfolgen, die mit den Kindern im Alltag umgesetzt werden können. Der Zusammenhang zwischen emotionaler Intelligenz, kognitiver und sozialer Kompetenz wird deutlich und der Umgang mit verschiedenen Gefühlstypen erklärt. Durch die Bewegungsabfolgen können in der täglichen Praxis Emotionen freigesetzt und kanalisiert werden.

: Termin

14.03.2024, 08:30–15:30 Uhr

: Ort

etage° Bremen
Herdentorsteinweg 37
28195 Bremen

: Dozentinnen

Annette Abram, Coach, und
Eva Raquet, Tanzpädagogin
und Choreographin,
etage° Bremen

: Anmeldung

fortbildung@kita.bremen.de

: Anmeldeschluss

09.02.2024

: Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte



02-0106.23**Wie trauern Kinder und was brauchen sie,
um trauern zu können?**

Ein Grundlagen-Workshop mit Trauerland e.V.

Neu

➔ Wenn es um Fragen von Abschied, Verlust und Tod geht, ist Trauerland – Zentrum für trauernde Kinder e.V. ein wichtiger Partner für die Kindertagesbetreuung in Bremen. Mit diesem Workshop nähern wir uns den Themen präventiv. Der Workshop vermittelt ein stabiles Fundament für eine ressourcenorientierte Begleitung von trauernden Kindern. Es geht um Grundlagen der Trauerbegleitung (Grundhaltung und Leitsätze) und um entwicklungspsychologische Besonderheiten von Kindern mit dem Erfahrungshintergrund von Abschied, Verlust und Tod. Alltagstaugliche Handreichungen in der Begegnung mit trauernden Kindern werden vorgestellt und praktisch erprobt. In einem Selbsterfahrungsteil können sich die Teilnehmenden mit ihren eigenen Erfahrungen im Umgang mit den Themen Tod und Trauer auseinandersetzen.

Hinweis: Vor Ort gibt es nur wenig Parkmöglichkeiten. Die Anfahrt mit der Straßenbahn (Linie 4) oder dem Fahrrad wird empfohlen.

- : Termin**
21.09.2023, 10:00–13:00 Uhr
- : Ort**
Beratungszentrum
Trauerland
Schwachhauser Heerstr. 268a
28359 Bremen
- : Dozentin**
Anne Schorsch, M. A.
Rehabilitationspädagogik,
Systemische Beratung
- : Anmeldung**
fortbildung@kita.bremen.de
- : Anmeldeschluss**
31.08.2023
- : Zielgruppe**
Pädagogische Fachkräfte
und Leitungskräfte





gut zu wissen

Das Team der Fachberatung von KiTa Bremen steht zur Beratung und Begleitung pädagogisch-fachlicher Themen bereit. Im Bereich Inklusion gibt es die Möglichkeit, kindbezogene Beratungen und Hospitationen mit Reflexion zu vereinbaren. Darüber hinaus stellt die Fachberatung Materialien für Fachtage oder Dienstbesprechungen zu inklusiven Schwerpunktthemen und Methoden zur Verfügung und berät dazu, z. B. zu Unterstützter Kommunikation, METACOM und vorurteilsbewusster Bildung und Erziehung. Anfragen nimmt Charlotte Herzmann, Referatsleitung des Referats Fachberatung, entgegen: charlotte.herzmann@kita.bremen.de.

Zusatzausbildung Inklusion

Kita Bremen reserviert jährlich Plätze in der einjährigen Zusatzausbildung Inklusive Pädagogik der Bremischen Evangelischen Kirche (BEK). Diese für die Weiterentwicklung der inklusiven Praxis in Bremen sehr bedeutende Qualifizierung wird derzeit konzeptionell überarbeitet. Wir informieren die Leitungsteams der Kinder- und Familienzentren per E-Mail, sobald ein neuer Starttermin bekannt ist.



Hier finden Sie Informationen zur Zusatzausbildung Inklusive Pädagogik auf den Seiten der BEK: www.kirche-bremen.de



02-0101.23

Werkstatt Inklusion – „Eine Kita für alle“

➔ Die Kinder- und Familienzentren in der Trägerschaft von KiTa Bremen arbeiten auf der Grundlage eines Verständnisses von Inklusion, das allen Kindern unabhängig von ihrer individuellen persönlichen Lebenssituation bestmögliche Entwicklungs- und Bildungschancen zur Verfügung stellen soll. Aktuell stehen die pädagogischen Fachkräfte und Leitungskräfte in den Kinder- und Familienzentren vor großen Herausforderungen. Die Gründe dafür sind vielschichtig.

In der Werkstatt Inklusion werden Fragen und Herausforderungen, vor die Sie gestellt sind, aber auch bereits entwickelte Lösungsansätze und als gelungen eingeschätzte pädagogische Prozesse bearbeitet und reflektiert. Ziel ist es, erfahrungsbasiertes Lernen zu ermöglichen, um so Orientierungen für die eigene Praxis zu entwickeln.

Inklusive Prozesse können nur in einem gemeinsamen Handeln auf allen Ebenen Wirkungen zeigen. Zur Werkstatt Inklusion sind daher sowohl Leitungskräfte als auch pädagogische Fachkräfte eingeladen, um sich aus der jeweiligen Perspektive mit dem Thema auseinanderzusetzen. Inhaltlicher Schwerpunkt für die Leitungskräfte ist ihre Steuerungsfunktion und fachliche Führung im inklusiven Prozess, während sich die pädagogischen Fachkräfte vor allem mit der Gestaltung einer inklusiven Alltagspraxis, der Mikroebene von Inklusion, befassen.

Die Werkstatt Inklusion umfasst pro Kinder- und Familienzentrum insgesamt 3 Tage:

Zum ersten Tag ist das Leitungsteam eingeladen – zum 2. und 3. Tag pädagogische Fachkräfte (jeweils 2 Personen) aus der jeweiligen Einrichtung.

: Termine

Durchlauf September 2023:
21.09.2023 für KuFZ-
Leitungen
25.–26.09.2023 für
pädagogische Fachkräfte

Durchlauf November 2023:
23.11.2023 für KuFZ-
Leitungen
27.–28.11.2023 für
pädagogische Fachkräfte

jeweils 09:00–16:30 Uhr

: Ort

Veranstaltungsort wird
später bekannt gegeben

: Dozent:innen

Sabine Buhk und N.N.,
Fachberatung KiTa Bremen

: Anmeldung

fortbildung@kita.bremen.de

: Anmeldeschluss

drei Wochen vor der
Veranstaltung

: Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte
und Leitungskräfte

02-0102.23

Inklusive Interaktion mit Kindern – Respekt und Gleichwürdigkeit leben

Neu

➔ Die Qualität der verbalen und nonverbalen Kommunikation zwischen Fachkräften und Kindern kann „Balsam für die Seele“ sein oder „im Herzen weh“ tun. Sie kann bestärken und einladen, oder zurückstoßen, ausschließen und das Selbstbild beschädigen. Kommunikation ist mächtig und um Paul Watzlawick zu zitieren: „Wir können nicht nicht kommunizieren“. Wir kommunizieren ständig unsere Vorstellungen von richtig und falsch und damit auch von Zugehörigkeit und Nichtzugehörigkeit, ohne dass dies in der Regel absichtsvoll ist.

Kommunikation kann und sollte aber auch dazu beitragen, Inklusion zu realisieren. Inklusion wird dabei als Bildungskonzept verstanden, das auf Bildungsgerechtigkeit zielt, indem der Vielfalt von Kindern und ihren Familien mit Wertschätzung begegnet und Herabwürdigung eine klare Absage erteilt wird.

In dieser Fortbildung geht es um die Reflexion der Wirkung kommunikativen Handelns auf die Identitätsentwicklung sowie die Bildungsprozesse von Kindern. Über die Auseinandersetzung mit unserer Sprech- und Sprachpraxis und dem, was wir nonverbal ausdrücken, erweitern wir das herkömmliche Verständnis von Kommunikation. Kommunikation wird zum Tor zur Welt und zur Verbindung.

Ziele:

- ➔ Sensibilisierung für die eigenen alltäglichen Kommunikationsgewohnheiten
- ➔ Erkennen lernen, wie Kommunikationsgewohnheiten zu Barrieren werden können
- ➔ Aneignung von Handlungen, Worten, Begriffen und Sätzen, die inkludieren

: Termine

15.–16.01.2024,
09:00–16:00 Uhr

: Ort

KiTa Bremen
Auf der Muggenburg 5
28217 Bremen

: Dozentin

Anke Krause, Freiberufliche
Fortbildnerin und Beraterin

: Anmeldung

fortbildung@kita.bremen.de

: Anmeldeschluss

01.12.2023

: Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte

02-0103.23

Vortrag: Entwicklungsbegleitung autistischer Kinder in Krippe und Kita

Neu

➔ Die Entwicklungsbegleitung autistischer Kinder in Krippe und Kita zielt darauf ab, eine echte Begegnung mit dem autistischen Kind zu ermöglichen und ihm Entwicklungschancen zur Verfügung stellen, die es sonst in dieser besonderen Qualität nicht hat.

Der Vortrag zeigt mit Videobeispielen aus dem pädagogischen Alltag was unter Entwicklungsbegleitung zu verstehen ist. Er zeigt eine Einladung an das autistische Kind, die es ihm ermöglicht, wesentliche Bausteine der kindlichen Entwicklung nachreifen zu lassen und die ihm so die Chance gibt, sich von Symptomen und Stereotypen zu lösen. Der Vortrag richtet sich an pädagogische Fachkräfte aus dem U3- und Elementarbereich und an Eltern, deren Kinder in der Krippe oder im Kindergarten sind.

Klaus Kokemoor ist Diplom Sozialpädagoge und Erzieher mit dem Schwerpunkt Heilpädagogik. Er ist Autor der Bücher „Autismus neu verstehen“ und „Das Kind, das aus dem Rahmen fällt“ sowie zahlreicher weiterer Publikationen.

: Termin

27.11.2023, 17:00–20:00 Uhr

: Ort

KiTa Bremen
Auf der Muggenburg 5
28217 Bremen

: Dozent

Klaus Kokemoor,
Diplom-Sozialpädagoge,
Supervisor und Therapeut

: Anmeldung

fortbildung@kita.bremen.de

: Anmeldeschluss

13.10.2023

: Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte
und Leitungskräfte,
Erziehungsberechtigte



02-0104.23

... und immer wieder schäumt die Wut – Aggressives Verhalten von Kindern verstehen und beantworten

Neu

Online

➔ Aggressives Verhalten von Kindern bringt uns im pädagogischen Alltag oftmals an die eigenen fachlichen und persönlichen Grenzen: „An den Tagen, an denen A. nicht da ist, fällt die Arbeit leichter.“ oder „L. mischt die ganze Gruppe auf!“ sind typische Sätze in solchen Situationen. Um diese Kinder begleiten zu können, ist es wichtig, die Funktionen und Ursachen von aggressivem Verhalten zu verstehen, um dann dem jeweiligen Kind entsprechende und hilfreiche Antworten anbieten zu können.

Durch Ihre Teilnahme an diesem Webinar werden Sie

- ➔ Ihr Verständnis der Bedeutung von Aggression in der Entwicklung von Kindern vertiefen,
- ➔ Ihre Wahrnehmung und Deutung aggressiver Handlungen differenzieren,
- ➔ die eigenen Reaktionsmuster in Bezug auf Aggressivität klären,
- ➔ Lösungsstrategien in aggressiv grenzverletzenden Situationen mit Kindern kennenlernen.

: Termin

17.01.2024, 9:00–12:00 Uhr

: Dozent

Johannes Beck-Neckermann,
Musik- und Tanzpädagoge,
Musiktherapeut

: Anmeldung

fortbildung@kita.bremen.de

: Anmeldeschluss

15.12.2023

: Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte



02-0105.23**„Dafür bist du noch zu klein“ –
Adultismus in der Kitapraaxis erkennen und verändern**

➔ Häufig fühlen sich Erwachsene aufgrund ihres Alters Kindern gegenüber überlegen. Das verleitet sie dazu, vieles über die Köpfe der Kinder hinweg zu bestimmen. Diese Haltung wird auch als Adultismus bezeichnet. Sie ist weit verbreitet, wir finden sie in Gesetzestexten wieder und nicht selten sind wir damit aufgewachsen. Erwachsene legen den Tagesablauf der Kinder fest, entscheiden, was es zum Mittagessen gibt, „wissen“, wann ein Kind müde ist oder streicheln ihm ungefragt über die Haare. Wie es gelingen kann, Kindern Mitgestaltung zu ermöglichen, ihnen mit mehr Gleichwert zu begegnen und gleichzeitig unsere Interessen als Erwachsene zu wahren, soll in dieser Fortbildung behandelt werden.

Im Seminar wollen wir Adultismus erkennen lernen und uns mit gängigen Vorurteilen gegenüber Kindern auseinandersetzen. Wir werden unsere persönlichen sowie gesellschaftliche Werte und Normen erkunden: Welche Veränderungen braucht es, um neue – weniger adultistische – Handlungsalternativen zu entwickeln?

Ziele:

- ➔ Kennenlernen von Adultismus als Beschreibung der Wirkungsweisen der ungleichen Machtbeziehung zwischen Erwachsenen und Kindern
- ➔ Reflexion der eigenen Erfahrungen mit Adultismus und den Auswirkungen auf die eigene pädagogische Praxis
- ➔ Erkennen von adultistischen Handlungen und Abläufen in der eigenen Praxis
- ➔ Entwicklung von Veränderungsmöglichkeiten und deren konkrete Umsetzung hin zu einer erwachsenen-kritischen Praxis

: Termine

Teil 1: 19.–20.02.2024
Teil 2: 12.04.2024
jeweils 09:00–16:00 Uhr

: Ort

Teil 1:
etage Bremen
Herdentorsteinweg 37
28195 Bremen

Teil 2:
KiTa Bremen
Auf der Muggenburg 5
28217 Bremen

: Dozentin

Anke Krause, Freiberufliche
Fortbildnerin und Beraterin,
Berlin

: Anmeldung

fortbildung@kita.bremen.de

: Anmeldeschluss

12.01.2024

: Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte

02-0106.23

Welche Bücher eröffnen Welten und welche schließen Welten? Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung als inklusives Praxiskonzept

Neu

➔ Kinderbücher eröffnen Welten und bieten Kindern Gelegenheit für die Identifikation mit ihren Protagonist:innen und die Auseinandersetzung mit der Welt. Kinderbücher transportieren Werte: Nicht alle Kinder finden sich und ihre Bezugspersonen in den meisten Büchern wieder und in einigen kommen sie nur auf stereotype oder diskriminierende Weise vor. Dies ist Ausdruck von gesellschaftlichen Machtungleichheiten.

Nach welchen Leitlinien können wir vorgehen, um Bücher zu finden, die die tatsächliche Vielfalt unserer Gesellschaft widerspiegeln? Im Workshop werden Kriterien für die Bücherauswahl vorgestellt und reflektiert, die auf der Basis des Ansatzes der Vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung (© Fachstelle Kinderwelten) entwickelt wurden. Eine vielfältige Auswahl an Büchern steht als Anschauungsmaterial bereit.

: **Termin**

13.02.2024, 14:00–17:00 Uhr

: **Ort**

KiTa Bremen
Auf der Muggenburg 5
28217 Bremen

: **Dozentin**

Gabriele Koné, Fachstelle
Kinderwelten im Institut für
den Situationsansatz (ISTA),
Berlin

: **Anmeldung**
fortbildung@kita.bremen.de
: **Anmeldeschluss**

12.01.2024

: **Zielgruppe**

Pädagogische Fachkräfte



02-0107.23**Typisch Mädchen – typisch Junge?!**
Geschlechtersensibles Arbeiten mit Kindern
von 3 bis 6 Jahren**Neu**

➔ Typisch Mädchen – typisch Junge?! In der Vorurteilbewussten Bildung und Erziehung (© Fachstelle Kinderwelten) schauen wir genauer hin, denn der Aufbau einer stimmigen Geschlechtsidentität ist eine der wesentlichen Entwicklungsaufgaben von Kindern. Wir sensibilisieren uns anhand von Studien, Spielmaterialien und Beispielen aus der Praxis. Gemeinsam reflektieren wir Stereotype, Diskriminierungen und deren Folgen auf Kinder, um geschlechtersensibler zu agieren. Der Workshop vermittelt Wissen über die Entwicklung von Geschlechtsidentität von Kindern im Vorschulalter und ermöglicht die Reflexion des eigenen geschlechterbezogenen Denkens, Fühlens und Handelns in der pädagogischen Arbeit. So verbindet der Ansatz der Fachstelle Kinderwelten Diversitätsbewusstsein und Diskriminierungskritik in der Kindheit.

- : Termin**
25.01.2024, 14:00–17:00 Uhr
- : Ort**
KiTa Bremen
Auf der Muggenburg 5
28217 Bremen
- : Dozent:in**
Tajan Ringkamp, Fachstelle
Kinderwelten
- : Anmeldung**
fortbildung@kita.bremen.de
- : Anmeldeschluss**
15.12.2023
- : Zielgruppe**
Pädagogische Fachkräfte



02-0108.23**Typisch Mädchen – typisch Junge?!**
Geschlechtersensibles Arbeiten mit Kindern
von 6 bis 10 Jahren**Neu**

➔ Auch in der Arbeit mit Schulkindern sind Fragen der geschlechtersensiblen Arbeit von großer Bedeutung. Situationen und Anlässe, in denen das Thema im Alltag sichtbar wird, unterscheiden sich. Deshalb bieten wir diesen Workshop für die Arbeit mit Kindern im Alter von 6–10 Jahren gesondert an. Wir sensibilisieren uns anhand von Studien, Spielmaterialien und Beispielen aus der Praxis. Gemeinsam reflektieren wir Stereotype, Diskriminierungen und deren Folgen auf Kinder, um geschlechtersensibler zu agieren. Der Workshop vermittelt Wissen über die Entwicklung von Geschlechtsidentität von Kindern im Grundschulalter und ermöglicht die Reflexion des eigenen geschlechterbezogenen Denkens, Fühlens und Handelns in der pädagogischen Arbeit. So verbindet der Ansatz der Fachstelle Kinderwelten Diversitätsbewusstsein und Diskriminierungskritik in der Kindheit.

: Termin

25.01.2024, 09:00–13:00 Uhr

: OrtKiTa Bremen
Auf der Muggenburg 5
28217 Bremen**: Dozent:in**Micke Guckelsberger,
Fachstelle Kinderwelten**: Anmeldung**fortbildung@kita.bremen.de**: Anmeldeschluss**

15.12.2023

: Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte



02-0109.23

Kinderrechte-Kompass – Pädagogisches Handeln an Kinderrechten ausrichten

➔ Kinder haben eigene Rechte! Aber es liegt in der Verantwortung der Erwachsenen, Kinder von klein auf über ihre Rechte zu informieren und sie bei der Verwirklichung zu unterstützen. Wie kann es den Fachkräften der Kindertagesbetreuung gelingen, diesem Bildungsauftrag gerecht zu werden und Kinderrechte in die gelebte Praxis umzusetzen? Um diese Fragestellung soll es in der eintägigen Fortbildung gehen.

Zielsetzungen der Fortbildung sind Wissensaneignung und fachlicher Austausch, Reflexion der eigenen Haltung und die Erarbeitung von Umsetzungsideen für die eigene pädagogische Praxis.

: Termin
23.01.2024, 09:00–16:00 Uhr

: Ort
KiTa Bremen
Auf der Muggenburg 5
28217 Bremen

: Dozent:innen
Yann Fingerhut und Hannah
Schröter, Jugend- und
Kinderrechtbüro Bremen

: Anmeldung
fortbildung@kita.bremen.de

: Anmeldeschluss
15.12.2023

: Zielgruppe
Pädagogische Fachkräfte
und Leitungskräfte



02-0110.23

Beschwerden erleichtern – Für eine diskriminierungssensible Beschwerdekultur

Neu

➔ Geeignete Beteiligungs- und Beschwerdeverfahren sind in der Kindertagesbetreuung Voraussetzung für die Erteilung einer Betriebserlaubnis. Geeignet für alle Kinder sind solche Verfahren erst dann, wenn sie diskriminierungs- und adultismussensibel entwickelt und umgesetzt werden. Unser Workshop zu Beschwerden im Kita-Alltag befasst sich mit der Frage, wie eine Beschwerdekultur und dazugehörige Verfahren gestaltet sein sollten. Wir geben Anregungen dazu, wie sie entwickelt werden können, damit sie wirklich für alle Kinder und all ihre Themen und Anliegen zugänglich sind. Wir stellen Hinweise und Prüffragen vor, um zu gewährleisten, dass die Beschwerden der Kinder im Hier und Jetzt ermöglicht und ernstgenommen werden.

Wir werden uns unter anderem mit folgenden Fragen beschäftigen:

- ➔ Welche Beschwerden nehme ich (nicht) wahr?
- ➔ Welche Rolle spielen gesellschaftliche Machtverhältnisse und meine Position bei der Wahrnehmung von Beschwerden und deren Interpretation?
- ➔ Welche Verfahren sind für wen geeignet?

- : Termin**
21.06.2024, 14:00–17:00 Uhr
- : Ort**
KiTa Bremen
Auf der Muggenburg 5
28217 Bremen
- : Dozent:innen**
Berit Wolter und Anne
Backhaus, Fachstelle
Kinderwelten
- : Anmeldung**
fortbildung@kita.bremen.de
- : Anmeldeschluss**
10.05.2024
- : Zielgruppe**
Pädagogische Fachkräfte,
Koordinator:innen und
Leitungskräfte



02-0111.23

Kinder, die uns herausfordern – Traumapädagogisches Verständnis und Handlungsstrategien

➔ Mädchen und Jungen, die wiederholt Gewalt, Vernachlässigung oder Beziehungsabbrüche erlebt haben, zeigen im Alltag oft Verhaltensauffälligkeiten, die die Fachkräfte vor große Herausforderungen stellen: Viele dieser Kinder sind hochaggressiv, andere wirken wie in Trance, viele versuchen ihre Umgebung zu kontrollieren und manche klagen oft über Bauch- und Kopfschmerzen. Auch lösen traumatisierte Kinder in ihrem Umfeld starke Gefühle aus und stehen oft im Mittelpunkt dramatischer Reinszenierungen. Pädagogische Fachkräfte pendeln dann zwischen professionellem Verständnis einerseits und Wut, Hilflosigkeit oder Ablehnung andererseits.

In der Fortbildung wird das Wissen über Entstehung und Auswirkungen von Traumata vermittelt. Die Teilnehmenden können sich mit der Verhaltensdynamik von traumatisierten Mädchen und Jungen sowie mit entsprechenden Übertragungs- und Gegenübertragungsmechanismen auseinandersetzen. Die Inhalte werden anhand von Beispielen aus dem Arbeitsalltag sowie in Gesprächsübungen und Rollenspielen bearbeitet. Ziel ist es, einen sicheren und weniger belastenden Umgang mit betroffenen Kindern zu entwickeln.

Inhalte Seminartag 1:

Trauma im Kindheitsalter / Auswirkungen von Traumata auf das Verhalten Betroffener / Einführung in die Traumapädagogik / Traumapädagogische Prinzipien 1 / Selbstfürsorge in der Arbeit mit traumatisierten Kindern / Reflexion

Inhalte Seminartag 2:

Traumapädagogische Prinzipien 2 / Reinszenierung traumatischer Erfahrungen – Entstehungsdynamik und Funktion / Traumatische Übertragung und Gegenübertragung im pädagogischen Alltag / Pädagogische Möglichkeiten der Trauma-Bearbeitung

: Termine

24.01.2024 und 09.02.2024
jeweils 09:00–16:00 Uhr

: Ort

Bremer Institut für
Traumapädagogik
Langenstr. 53
28195 Bremen

: Dozentin

Nele Peek, B.A.
Sonderpädagogin, Bremer
Institut für Traumapädagogik

: Anmeldung

fortbildung@kita.bremen.de

: Anmeldeschluss

15.12.2023

: Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte

02-0112.23

Bindungstraumatisierte Kinder in der Kita – Fortbildung zu Trauma und Bindung für Pädagogische Fachkräfte

Neu

➔ Mädchen und Jungen, die wiederholt Gewalt, sexuelle Übergriffe, Vernachlässigung oder Beziehungsabbrüche in ihrer Herkunftsfamilie erlebt haben, zeigen im Alltag oft Verhaltensweisen, die Fachkräfte vor große Herausforderungen stellen: Viele sind hochaggressiv, andere wirken wie in Trance, viele versuchen ihre Umgebung zu kontrollieren und wiederholen vergangene Erfahrungen mit den Pädagog:innen. Insbesondere Kinder, die sehr früh durch ihre Eltern/ Elternteile traumatisiert worden sind, erlitten zudem Beeinträchtigungen bei der Entwicklung des Bindungsverhaltens.

In der eintägigen Fortbildung wird erklärt, wie Traumata entstehen und welche Auswirkungen sie auf Kinder haben können, wenn diese durch Bindungspersonen erlebt worden sind. Oft wirken die Überlebensstrategien, die Kinder zwangsläufig entwickeln, sehr nachhaltig und sind später schwer nachvollziehbar. Hier ein Verständnis für die Verhaltensweisen der Kinder zu entwickeln und daraus einen positiven, bindungssensiblen Umgang und eine Beruhigung im Kita-Alltag zu entwickeln ist Ziel dieses Seminars.

Inhalte:

1. Traumata in der frühen Kindheit: Was ist ein Trauma und wie entsteht es? / Was sind typische Traumafolgen bei Kindern? / Wirkungsweise von Auslösereizen
2. Entstehung von Bindungstraumatisierungen: Beeinträchtigung von Bindungsverhalten durch Traumata in der Herkunftsfamilie / Wiederholung von Bindungsmustern in der KiTa / Das Konzept des „Guten Grundes“
3. Bindungstraumatisierte Kinder verstehen und unterstützen: Sicherheit durch bindungssensible Angebote / Selbstfürsorge für Fachkräfte
4. Abschluss

: Termin

26.04.2024, 09:00–16:00 Uhr

: Ort

Bremer Institut für
Traumapädagogik
Langenstr. 53
28195 Bremen

: Dozentin

Nele Peek, B.A.
Sonderpädagogin, Bremer
Institut für Traumapädagogik

: Anmeldung

fortbildung@kita.bremen.de

: Anmeldeschluss

15.03.2024

: Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte

02-0113.23

Vortrag: Raumwahrnehmung, Raumerleben und Raumgestaltung von Kindern

Neu

➔ Wir sind gewohnt, uns mit Raumgestaltung für Kinder zu befassen und ihnen Bildungsräume zu bieten, in denen sie möglichst vielfältig mit Dingen experimentieren und Beziehungen erproben können. Doch denken wir noch zu wenig an „räumliche Bildung“. Wir sprechen zwar vom Raum als drittem oder sogar erstem Erzieher, jedoch selten davon, wie Kinder Raum wahrnehmen und erleben und welche Raumwelt sie in Kindertageseinrichtungen kennenlernen.

Es kommt durchaus vor, dass Kinder selbst Räume gestalten können, zumindest Räume im Raum, doch verbleibt das in den engen Grenzen der bereits von Erwachsenen gestalteten Innen- und Außenräume. Und auch draußen – außerhalb des KiTa-Geländes – gibt es für Kinder kaum noch Möglichkeiten, Räume im Wohnumfeld oder in der Natur für ihre Zwecke zu erobern oder zu schaffen.

Der Vortrag soll dazu anregen, uns mit der Frage auseinanderzusetzen, welche Rolle Raumerfahrung für die Entwicklung und Bildung von Kindern spielt und wie wir das in Kindertageseinrichtungen – in den Häusern, die extra für Kinder geschaffen wurden, damit sie Orte für sich haben – gezielt berücksichtigen können.

Kornelia Schneider war viele Jahre wissenschaftliche Referentin am Deutschen Jugendinstitut. Heute berät sie Einrichtungen der Kindertagesbetreuung zu den Themen Frühe Bildung als forschende Weltaneignung, Raumerkundung, Peer-Beziehungen, Konflikte und Lerngeschichten.

: Termin

14.12.2023, 13:00–16:00 Uhr

: Ort

KiTa Bremen
Auf der Muggenburg 5
28217 Bremen

: Dozentin

Kornelia Schneider,
Früherlernerwerk, Hamburg

: Anmeldung

fortbildung@kita.bremen.de

: Anmeldeschluss

10.11.2023

: Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte
und Leitungskräfte

gut zu wissen

Neuer Schwerpunkt „Bildungsräume gestalten“

Mit dem Vortrag von Kornelia Schneider eröffnen wir das Themenfeld „Bildungsräume gestalten“ im KiTa Bremen-Fortbildungsprogramm. Nach dem Ende der Pandemie arbeiten viele Teams mit neuem Schwung daran, die pädagogischen Konzeptionen der Kinder- und Familienzentren weiterzuentwickeln. Die Funktionen und die Gestaltung von Räumen stehen als Thema dabei im Zentrum.



Broschüre „Bauen mit KiTa Bremen“

Fragen der Raumgestaltung stellen sich auch, wenn Kinder- und Familienzentren neu gebaut oder Umbauvorhaben im Bestand umgesetzt werden. Unser Bereich Neu- und Ausbauplanung hat die Broschüre „Bauen mit KiTa Bremen“ frisch fertig gestellt. Die Broschüre vermittelt Grundwissen und einen Überblick zum Planungsprozess mit Hinweisen und Hilfestellung zu den konzeptionellen Entscheidungen, die während der Planungsphasen getroffen werden müssen. Vertiefend und erweiternd zur Broschüre wurden zu verschiedenen Themenschwerpunkten Handouts erarbeitet. Zum Beispiel das Leitfragen-Set „Pädagogik und Architektur im Dialog“ oder der „Planungsleitfaden zu Funktionen und Funktionsbeziehungen“.



Hier finden Sie die Broschüre und die Handouts auf der Website von KiTa Bremen:
www.kita.bremen.de





Bildungsprozesse begleiten



gut zu wissen

Grundkurs und Weiterbildung zum Thema Sprache bei der BEK

Die Bremische Evangelische Kirche (BEK) bietet im Auftrag der Senatorin für Kinder und Bildung den sechstägigen „Grundkurs Sprachförderung im Elementarbereich“ und die einjährige, berufsbegleitende Weiterbildung „Spracherziehung in Kindertageseinrichtungen“ an. Absolvent:innen des Grundkurses erhalten die Berechtigung, die alltagsintegrierten Sprachförderangebote im Anschluss an die Sprachstands-Erhebungen (Primo-Test oder Alternativverfahren) durchzuführen. Die einjährige Weiterbildung qualifiziert dazu, die Sprachförderung in Kleingruppen und die alltagsintegrierte sprachliche Bildung als Teil eines pädagogischen Gesamtkonzeptes zu verankern.

Zu den anstehenden Terminen des Grundkurses Sprachförderung im Elementarbereich informiert Anna Habig-Nuss von der Fortbildungsorganisation (fortbildung@kita.bremen.de).



Informationen finden Sie auch auf den Seiten
der Senatorin für Kinder und Bildung:
www.bildung.bremen.de



Quickfinder

3.1 Bildungsbereich Sprache

Neu: BaSiK – Sprachbeobachtung und alltagsintegrierte Sprachbildung – Einführungs-/ Auffrischkungskurs	S. 42
Neu: Ein Bilderbuch frei erzählen	S. 44
Neu: Zusammen mit Kindern Geschichten erfinden	S. 45

3.2 Bildungsbereich Ästhetische Bildung

Neu: Weil alles klingt! Partizipativ mit Kindern auf musikalische Entdeckungsreise gehen	S. 47
--	-------

3.3 Bildungsbereich Natur – Umwelt – Technik

Von kitzelnden Käfern in duftender Wiese – Naturerfahrungen (Ü3)	S. 49
Neu: Viel zu entdecken – im Sommer! Naturerlebnisse gestalten (Ü3 & Hort)	S. 50
Neu: Viel zu entdecken – im Herbst! Naturerlebnisse gestalten (Ü3 & Hort)	S. 51

3.4 Bildungsbereich Körper – Gesundheit – Ernährung

Neu: Esskulturen! Mahlzeiten in der Kita kultursensibel gestalten	S. 52
„Ich lerne essen!“ Genussvoll essen (lernen) in der Krippe	S. 53

3.5 Bildungsbereich Bewegung und Sport

Neu: „... weil meine Arme und Beine immer in Bewegung sind“ – Bewegungsaktive Kinder begleiten	S. 56
Neu: Einführung in psychomotorisches Arbeiten in Krippe, Kita und Hort	S. 57

02-0201.23

BaSiK – Sprachbeobachtung und alltagsintegrierte Sprachbildung – Einführungs- / Auffrischungskurs

Neu

➔ Die Begleitende alltagsintegrierter Sprachentwicklungsbeobachtung in Kindertageseinrichtungen, kurz BaSiK, ist ein Instrument, mit dem die sprachlichen Kompetenzen von Kindern vom ersten bis zum sechsten Lebensjahr erfasst werden. Die dokumentierten Beobachtungen werden dann für Elterngespräche und für die Gestaltung gezielter, alltagsintegrierter Sprachbildungsangebote genutzt. Die eintägige Fortbildung ist an neue Mitarbeitende und an Mitarbeitende adressiert, die die Anwendung von BaSiK auffrischen möchten.



: Termine

10.11.2023 oder 06.03.2024
jeweils 09:00–16:00 Uhr

: Ort

Weserwerk @ DIE FABRIK
Hermann-Ritter-Str. 112
1 OG. links
28197 Bremen

: Dozent

Udo Elfert,
Logopäde und Coach

: Anmeldung

fortbildung@kita.bremen.de

: Anmeldeschluss

6 Wochen vor der Veranstaltung

: Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte
und Leitungskräfte

gut zu wissen: BaSiK

Seit dem Kitajahr 2020/21 wird das Instrumentarium von BaSiK in allen Kindertageseinrichtungen des Landes Bremen schrittweise eingeführt. Alle Teams der Kinder- und Familienzentren mit einem Angebot 0-3 und 3-6 haben die Schulung bereits durchlaufen. Diese Fortbildung richtet sich an neue Mitarbeiter:innen und an solche, die ihr BaSiK-Know-how gerne auffrischen möchten.



02-0202.23

Ein Bilderbuch frei erzählen

Neu

➔ Manchmal ist es im Kitaalltag schwierig, in der Gruppe vorzulesen. Nicht alle zwanzig Kinder können die Bilder gut sehen. Ausrufe wie: "Ich kann das Kaninchen nicht sehen!", "Die Sonne ist ja orange, das stimmt nicht!", "Wo ist denn der Bär?", beeinflussen die Konzentration der Kinder.

Glücklicherweise haben Bilderbücher in den meisten Fällen wenig Text. Sie können ohne viel Aufwand frei erzählt werden. Einige Bilder können, (kopiert) auf dem Boden ausgelegt werden und bieten den Kindern und der Erzähler:in Halt. Nachdem die Kinder der Geschichte zugehört haben, können sie plötzlich selber das Buch, anhand der Bilder, beim Durchblättern "lesen".

In dem Workshop zeigt Geschichtenerzähler Marco Holmer wie in sechs Schritten aus einem Bilderbuch eine freie Erzählung entsteht.

: Termin

16.11.2023, 13:00–16:00 Uhr

: OrtKiTa Bremen
Auf der Muggenburg 5
28217 Bremen**: Dozent**Marco Holmer,
Geschichtenerzähler,
Erzählwerkstatt Bremen**: Anmeldung**fortbildung@kita.bremen.de**: Anmeldeschluss**

06.10.2023

: Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte



02-0203.23

Zusammen mit Kindern Geschichten erfinden

Neu

➔ Zu den Kompetenzen die Schulanfänger:innen entwickeln sollten, gehören Sprachverständnis und Kooperationsfähigkeit. Zusammen mit Vorschul- und Grundschulkindern mit Worten, Geschichten und Ideen zu spielen, macht den Kindern und den Erzieher:innen Spaß und fördert die genannten Kompetenzen.

In diesem Workshop werden verschiedene Methoden zum Geschichtenerfinden vorgestellt, bei denen es nicht um das tolle Endergebnis geht, sondern um die Nutzung der Kreativität und der Assoziationen der Kinder. Gegenstände regen die Fantasie an, Memorbilder zeigen den Weg und Playmobilfiguren liefern Held:innen und Bösewichte. Neben erzählpraktischen Übungen beinhaltet der Workshop Anregungen für die praktische Umsetzung im Hort- und Kitaalltag.

: **Termin**

08.12.2023, 13:00–16:00 Uhr

: **Ort**

KiTa Bremen
Auf der Muggenburg 5
28217 Bremen

: **Dozent**

Marco Holmer,
Geschichtenerzähler,
Erzählwerkstatt Bremen

: **Anmeldung**
fortbildung@kita.bremen.de
: **Anmeldeschluss**

10.11.2023

: **Zielgruppe**

Pädagogische Fachkräfte



gut zu wissen

„Kunst und Kultur für die Kleinsten!“

Unter diesem Motto werden auf der KiTa Bremen-Website die Projekte des Betriebs im Bereich der kulturellen frühkindlichen Bildung vorgestellt, darunter die Kooperationen mit der Kunsthalle Bremen und dem Overbeck Museum in Bremen Nord. Gemeinsames Ziel ist es, allen Kindern Teilhabe an kulturellen Angeboten zu ermöglichen.

Für die Teilnahme am „Neujahrsprojekt“, das KiTa Bremen jährlich mit der Kunsthalle Bremen durchführt, können sich die Kinder- und Familienzentren jedes Jahr im Frühjahr bewerben. Zum jeweiligen Jahresthema gestalten die Kinder unter professioneller Anleitung Kunstwerke, die dann beim Neujahrsempfang von KiTa Bremen gezeigt werden. Bei einem eigens für sie organisierten Empfang werden die beteiligten Kinder am darauf folgenden Werktag in der Zentrale von KiTa Bremen begrüßt.



Hier finden Sie eine Übersicht unserer kulturellen Bildungsprojekte:
www.kita.bremen.de



02-0204.23**Weil alles klingt!****Partizipativ mit Kindern auf musikalische Entdeckungsreise gehen**

➔ Kinder sind von Geburt an Klangforscher:innen. Alles was klingt, gewinnt ihre Aufmerksamkeit. Dabei lauschen sie intensiv den Geräuschen ihrer Lebenswelt und sie erzeugen neugierig Geräusche und Klänge mit allem, was sie zwischen die Finger bekommen. Dieser Ansatz ist barrierefrei, denn jedes Kind und auch jeder Erwachsene kann auf diese Weise zur Musik kommen. Dass Musik so leicht ist und so spielerisch sein kann, ist für viele eine verblüffende Erfahrung.

Dieses Webinar thematisiert Erfahrungen und Erkenntnissen, die durch Experimentieren mit klingenden Materialien, Gegenständen und Musikinstrumenten geweckt werden.

Durch Ihre Teilnahme werden Sie

- Ihre Wahrnehmung für alltägliche Geräusch- und Klangspuren intensivieren
- Klangexperimente als Weltentdecken und Welterleben erfahren
- musikalische Aktivität als Spiel entdecken
- Musik als selbstverständlichen Bestandteil frühpädagogischer Bildungsbegleitung begreifen
- Ideen für die Praxis kennenlernen

Neu**Online**

: Termin
18.01.2024, 13:00–16:00 Uhr

: Dozent
Johannes Beck-Neckermann,
Musik- und Tanzpädagoge,
Musiktherapeut

: Anmeldung
fortbildung@kita.bremen.de

: Anmeldeschluss
08.12.2023

: Zielgruppe
Pädagogische Fachkräfte



gut zu wissen

Mit dem MARUM die Neugier auf Naturwissenschaften wecken

KiTa Bremen kooperiert mit dem MARUM – Zentrum für Marine Umweltwissenschaften der Universität Bremen. Das gemeinsame Ziel: Die Neugier auf Naturwissenschaften wecken. Jährlich bietet das MARUM fünf Kinder- und Familienzentren die Möglichkeit, das Schullabor auf dem Gelände der Universität Bremen zu nutzen und eigenen, partizipativ entwickelten Forschungsfragen auf den Grund zu gehen. Fortbildungen für die beteiligten Pädagogischen Fachkräfte flankieren das Angebot. Interesse? Die Fachberatung informiert zu den Möglichkeiten, in das Projekt einzusteigen (fachberatung@kita.bremen.de).

Vielfältige Angebote zum Thema Natur – Umwelt – Technik beim LIS

Ein „Wolkenkuckucksheim bauen“, „Geräusche jagen“ oder losziehen ins „Abenteuer Weltall“ - attraktive Fortbildungen im Schwerpunkt Natur – Umwelt – Technik finden Sie auch in der Rubrik „Frühkindliche Bildung“ des Programms des LIS (Landesinstitut für Schule). Zu den Partnern, die hier halbjährlich unter Federführung der Senatorin für Kinder und Bildung ein Fortbildungsprogramm für alle Pädagogischen Fachkräfte in Bremen zusammenstellen, gehören zum Beispiel das Universum Bremen, die botanika GmbH und die Bremische Landesmedienanstalt. Ein Blick ins Programm lohnt sich!



Infos zum Anmeldeverfahren für Veranstaltungen des LIS finden Sie auf Seite 151 hier im Heft www.kita.bremen.de



Das Fortbildungsprogramm des Landesinstituts für Schule Bremen finden Sie hier: fortbildung.lis.bremen.de



02-0205.23

Von kitzelnden Käfern in duftender Wiese – Naturerfahrungen für Kinder im U3 Bereich

➔ Die Teilnehmer:innen probieren verschiedene Sinnesspiele selber aus, lernen Aktivitäten für alle Sinne in der Natur kennen und tauschen sich zu den Möglichkeiten der Naturerfahrung für Kinder im U3-Bereich aus. Neben praktischen Anregungen gibt es Informationen zur Bedeutung von Natur für die kindliche Entwicklung, zur Sicherheit, Gesundheit und Wahrnehmungsförderung.

Die Fortbildung findet in der BUND Kinderwildnis statt. Die Aktivitäten sind in Parks oder auf dem Außengelände des Kinder- und Familienzentrums umsetzbar.

: Termin
25.04.2024, 09:00–13:00 Uhr

: Ort
BUND Kinderwildnis, das Gelände liegt zwischen Strandweg-Fährweg-Kuhhirtenweg
Treffpunkt ist am Unterstand

: Dozentin
Tanja Greiß,
BUND Bremen e.V.

: Anmeldung
fortbildung@kita.bremen.de

: Anmeldeschluss
22.03.2024

: Zielgruppe
Pädagogische Fachkräfte



02-0206.23**Viel zu entdecken – im Sommer!**
Naturerlebnisse gestalten für Kinder
im Ü3-Bereich und im Hort

➔ Der Fortbildungstag bietet Erzieher:innen Ideen für sommerliche Spiele und Aktivitäten in der Natur. Die Fortbildungsinhalte werden praktisch erprobt und Erfahrungen reflektiert. Ziel der Fortbildung ist es, Kindern zwischen 3 und 10 Jahren die jahreszeitlichen Naturphänomene spielerisch und forschend erlebbar zu machen. Dabei spielen die Förderung von Wahrnehmung, Bewegung und Neugier eine große Rolle. Neben den praktischen Anregungen vermittelt die Fortbildung die Bedeutung von Naturerlebnissen für die kindliche Entwicklung sowie Wissen über Sicherheit und Gesundheit.

Neu

- : Termin**
06.06.2024, 09:00–16:00 Uhr
- : Ort**
BUND Kinderwildnis, das Gelände liegt zwischen Strandweg-Fährweg-Kuhhirtenweg
Treffpunkt ist am Unterstand
- : Dozentin**
Tanja Greiß,
BUND Bremen e. V.
- : Anmeldung**
fortbildung@kita.bremen.de
- : Anmeldeschluss**
26.04.2024
- : Zielgruppe**
Pädagogische Fachkräfte



3–6



6–10

02-0207.23**Viel zu entdecken – im Herbst!**
Naturerlebnisse gestalten für Kinder
im Ü3-Bereich und im Hort

➔ Der Fortbildungstag bietet Erzieher:innen Ideen für Spiele und Aktivitäten zum Thema Herbst. Die Fortbildungsinhalte werden praktisch erprobt und Erfahrungen reflektiert. Ziel der Fortbildung ist es, Kindern zwischen 3 und 10 Jahren die jahreszeitlichen Naturphänomene spielerisch und forschend erlebbar zu machen. Dabei spielen die Förderung von Wahrnehmung, Bewegung und Neugier eine große Rolle. Neben den praktischen Anregungen vermittelt die Fortbildung die Bedeutung von Naturerlebnissen für die kindliche Entwicklung sowie Wissen über Sicherheit und Gesundheit.

Neu

- : Termin**
03.11.2023, 09:00–16:00 Uhr
- : Ort**
BUND Kinderwildnis, das Gelände liegt zwischen Strandweg-Fährweg-Kuhhirtenweg
Treffpunkt ist am Unterstand
- : Dozentin**
Tanja Greiß,
BUND Bremen e. V.
- : Anmeldung**
fortbildung@kita.bremen.de
- : Anmeldeschluss**
22.09.2023
- : Zielgruppe**
Pädagogische Fachkräfte



02-0208.23

Esskulturen!**Mahlzeiten in der Kita kultursensibel gestalten**

Neu

➔ Esskultur – das umfasst alles das, was wir essen, mit wem wir essen und wie wir essen. Schon kleine Kinder kommen mit Esserfahrungen in die Kita, so dass dort unterschiedliche Esskulturen aufeinandertreffen. Doch auch die in der Kita angebotenen Speisen und die Tischsitten betten uns in eine Esskultur ein. Gemeinsame Mahlzeiten schaffen Beziehungen, Essen kann miteinander verbinden oder voneinander trennen.

Nach einem kurzen Überblick über die Anforderungen an die Verpflegung im Kinder- und Familienzentrum, schauen wir uns die Merkmale einiger unterschiedlicher Esskulturen an. Im Anschluss besprechen wir, wie das Speisenangebot und die Mahlzeitsituation im Kinder- und Familienzentrum so gestaltet werden können, dass allen Kindern positive Erfahrungen mit Essen und Trinken ermöglicht werden.

: Termin

07.12.2023, 08:30–15:30 Uhr

: OrtBIPS
Achterstraße 30
28359 Bremen**: Dozentin**Wiebke von Atens-
Kahlenberg,
Dipl. Oecotrophologin (FH),
EB/DGE**: Anmeldung**direkt beim BIPS,
Tel. 0421 218-56910
oder -56909**: Anmeldeschluss**

19.10.2023

: ZielgruppePädagogische Fachkräfte,
Küchenleiter:innen und
Küchenkräfte

02-0209.23

„Ich lerne essen!“

Genussvoll essen (lernen) in der Krippe

Neu

➔ Wie lernen Krippenkinder selbsttätig, entspannt und genussvoll zu essen und zu trinken? Was schmeckt den Jüngsten? Wie sollte das Speisenangebot für Kinder gegen Ende des ersten Lebensjahres aussehen? Und wie gelingen gemeinsame Mahlzeiten für Essanfänger:innen und erfahrene Kinder im U3-Bereich?

In diesem Seminar erfahren Sie, wie der Übergang zur „normalen“ Kitakost erfolgt und wie sich das Verpflegungsangebot so zusammenstellen lässt, dass auch die Jüngsten (fast) alles mitessen. Sowohl was auf dem Teller liegt, als auch wie die Essensituation gestaltet ist, hat Einfluss darauf, ob Kinder sich auf's Essen einlassen mögen. Deshalb beschäftigen wir uns im Seminar auch mit den Mahlzeiten als zentralen Bildungs- und Selbstbestimmungsmomenten für Krippenkinder. Über die Teilnahme von Tandems aus hauswirtschaftlicher und pädagogischer Fachkraft würden wir uns freuen!

Inhalte:

- ➔ Sie wissen, was bei der Ernährung von „Ess-Anfänger:innen“ ab dem Ende des 1. Lebensjahres zu berücksichtigen ist.
- ➔ Sie erfahren, wie Sie das Speisenangebot so gestalten, dass auch schon die Kleinsten daran teilnehmen können.
- ➔ Sie wissen um den Einfluss des Speisenangebotes und der Mahlzeitengestaltung auf die Entwicklung eines gesundheitsförderlichen und genussvollen Essverhaltens.

: Termin

12.10.2023, 08:30–15:30 Uhr

: OrtBIPS
Achterstraße 30
28359 Bremen**: Dozentinnen**Dr. Nina-Kathrin Joyce-
Finnern, KiTa Bremen
Wiebke von Atens-
Kahlenberg, BIPS**: Anmeldung**direkt beim BIPS,
Tel. 0421 218-56910
oder -56909**: Anmeldeschluss**

31.08.2023

: ZielgruppePädagogische Fachkräfte,
Küchenleiter:innen und
Küchenkräfte



gut zu wissen

WOW – wir werden Bewegungshelden

Seit Januar 2023 beteiligt sich KiTa Bremen mit zehn Kinder- und Familienzentren am Projekt „WOW – wir werden Bewegungshelden“ von symbioun, einem bundesweit aktiven Verein für Prävention und Gesundheitsförderung. Angeleitet durch Coaches lernen die beteiligten Kinder Übungen für die Körperwahrnehmung, sie entdecken eigene Kräfte und erfahren, wieviel Spaß körperliche Bewegung macht. Mit dem Projekt will der Bremer Senat Defiziten begegnen, die in der Pandemie entstanden sind. Die beteiligten Pädagog:innen werden zu „WOW!-Expert:innen“ weitergebildet.



Mehr über das Projekt finden Sie hier
auf der KiTa Bremen-Website:
www.kita.bremen.de



02-0210.23**„... weil meine Arme und Beine immer in Bewegung sind“ –
Bewegungsaktive Kinder begleiten****Neu**

➔ Kinder, die beständig „unterwegs“ sind, die mit hohem Bewegungsdrang an keinem Ort lange verweilen, können, werden zur Herausforderung in Kita-Räumen und Kita-Gruppen. Und wenn „sitzen“ und „zur Ruhe kommen“ die Ausnahme bleiben, fühlen wir Erwachsenen uns plötzlich auch getrieben, alle Beteiligten kommen unter Stress.

Durch ihre Teilnahme an diesem Seminartag werden Sie

- ➔ Ihre Verständniswege für die spezielle Erlebniswelt bewegungsaktiver Kinder erweitern,
- ➔ die speziellen Anforderungen an eine bewegte Beziehungsgestaltung mit diesen Kindern erfassen,
- ➔ Möglichkeiten kennenlernen, wie positive Kontakte für und mit diesen Kindern gestaltbar sind,
- ➔ Praxisideen für bewegungsintensive, ausdrucksstarke und schöpferische Interaktionen mit diesen Kindern entwickeln.

: Termin
13.06.2024, 09:00–16:00 Uhr

: Ort
KuFZ Auf den Hunnen
(Turnhalle)
Auf den Hunnen 32
28239 Bremen

: Dozent
Johannes Beck-Neckermann,
Musik- und Tanzpädagogin,
Musiktherapeut

: Anmeldung
fortbildung@kita.bremen.de

: Anmeldeschluss
05.05.2024

: Zielgruppe
Pädagogische Fachkräfte



02-0211.23

Einführung in psychomotorisches Arbeiten in Krippe, Kita und Hort

Neu

➔ „Psychomotorik? Davon habe ich schon viel Gutes gehört – ich weiß aber nicht, wie ich damit arbeiten könnte.“

Trifft diese Aussage auf Sie zu? Dann sind Sie hier genau richtig. Diese Fortbildung vermittelt Ihnen theoretische Grundkenntnisse zur Psychomotorik. Darauf aufbauend erfahren Sie, wie Sie praktisch mit diesem Konzept in Krippe, Kita und Hort arbeiten können. Vertiefend wird der Aspekt Psychomotorik und Sprachbildung in den Fokus genommen, der zunehmend an Bedeutung gewonnen hat.

Inhalte:

- Grundlagen der Psychomotorik
- Schwerpunkte psychomotorischen Arbeitens in Krippe, Kita oder Hort
- Sprachbildung im psychomotorischen Stundenverlauf

: Termine

15.–16.01.2024,
9:00–16:30 Uhr

: Ort

KuFZ Auf den Hunnen
(Turnhalle)
Auf den Hunnen 32
28239 Bremen

: Dozentin

Dagmar Becker,
Dipl.-Behindertenpädagogin

: Anmeldung

fortbildung@kita.bremen.de

: Anmeldeschluss

01.12.2023

: Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte



Offene Arbeit in den Spielhäusern / Treffs



Quickfinder

Neu: Projektwerkstatt – Von der Idee zur Umsetzung	S. 61
Neu: Herausfordernden Situationen im Spielhaus Treff aktiv begegnen	S. 62
Neu: Kinder im Blick! Kinderschutz im Spielhaus Treff	S. 63

gut zu wissen

Fortbildungswünsche im Bereich der Offenen Kinder- und Jugendarbeit können jederzeit an die Fachberatung gemeldet werden (fachberatung@kita.bremen.de). Für besondere Themen vermittelt die Fachberatung Unterstützung durch externe Partner wie dem Bremer Jugendbüro, dem Kinderschutzbund oder spezialisierten Fachdozent:innen.

Fortbildungsangebote der Kinder und Jugendhilfe in Bremen

Für Fachkräfte in den Spielhäusern / Treffs und in den Horten lohnt sich außerdem ein Blick in die Fortbildungsdatenbank der Kinder- und Jugendhilfe in Bremen.



Informationen zum Anmeldeweg für Fortbildungen außerhalb unseres Programms finden Sie auf Seite 153



Die Fortbildungsdatenbank finden Sie hier:
fobi.jugendinfo.de



02-0301.23

Projektwerkstatt – Von der Idee zur Umsetzung

Neu

➔ An diesem Vormittag wollen wir einen Blick auf gelungene Projekte werfen und den Fachkräften die Gelegenheit geben, sich gegenseitig zu inspirieren. Ob ein gelungenes Gartenprojekt, in dem eigenes Gemüse angebaut und gemeinsam gekocht wird oder die improvisierte Kinderdisco, die sich zu einer kleinen Show entwickelt – die Ideen der Kinder wahrzunehmen, aufzugreifen und weiterzuentwickeln oder neue Angebote zu kreieren ist Ziel dieser Projektwerkstatt. Hier können Ideen zu Plänen werden – und mit kollegialen Impulsen konkretisiert werden.

: Termin

28.05.2024, 9:00–13:00 Uhr

: Ort

KiTa Bremen
Auf der Muggenburg 5
28217 Bremen

: Dozentinnen

Monika Diemer,
Martina Franke,
Fachberatung KiTa Bremen

: Anmeldung

fortbildung@kita.bremen.de

: Anmeldeschluss

03.05.2024

: Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte in
den Spielhäusern / Treffs

02-0302.23

Herausfordernden Situationen im Spielhaus Treff aktiv begegnen

Neu

➔ Der Alltag im Spielhaus Treff läuft nicht immer glatt und stellt pädagogische Fachkräfte vor ganz unterschiedliche Herausforderungen. Gesellschaftliche Veränderungen und besondere Situationen wie die Pandemie haben immer auch eine veränderte Bedürfnislage von Kindern und Familien zur Folge. Seien es neue Bedarfslagen durch verschärfte Armut, eine Veränderung der Besucher:innenstruktur, z. B. immer jüngere Spielhaus/ Treff-Besucher:innen oder Kinder, die Pädagogische Fachkräfte durch ihr Verhalten herausfordern. Anhand konkreter Beispiele aus der Praxis wollen wir in dieser Veranstaltung allen Interessierten einen Austausch ermöglichen, gemeinsam Lösungen entwickeln und fachliche Impulse geben.

: Termin

14.03.2024, 9:00–13:00 Uhr

: Ort

KiTa Bremen
Auf der Muggenburg 5
28217 Bremen

: Dozentinnen

Monika Diemer,
Martina Franke,
Fachberatung KiTa Bremen

: Anmeldung

fortbildung@kita.bremen.de

: Anmeldeschluss

23.02.2024

: Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte in
den Spielhäusern / Treffs

02-0303.23

Kinder im Blick!

Kinderschutz im Spielhaus Treff

Neu

➔ In dieser Veranstaltung wollen wir anhand von Fallbeispielen, die die Teilnehmer:innen mitbringen, für das Thema Kinderschutz sensibilisieren. Unter besonderer Berücksichtigung der Bedingungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit wollen wir Handlungsoptionen ausloten, um Kinder zu stärken und zu unterstützen und den professionellen Schutzauftrag umzusetzen.

Die Teilnehmer:innen reflektieren eigene Praxisbeispiele und erweitern ihre Handlungssicherheit in Fällen möglicher Kindeswohlgefährdung

: Termine

05.10.2023, 09:30–11:00 Uhr
oder
20.02.2024, 09:30–11:00 Uhr

: Ort

KiTa Bremen
Auf der Muggenburg 5
28217 Bremen

: Dozentinnen

Monika Diemer,
Martina Franke,
Fachberatung KiTa Bremen

: Anmeldung

fortbildung@kita.bremen.de

: Anmeldeschluss

15.09.2023

: Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte in
den Spielhäusern / Treffs



Kinderschutz





gut zu wissen

Das Kinderschutztelefon von KiTa Bremen

KiTa Bremen hat ein gut beschriebenes Kinderschutzverfahren und Kinderschutzkonzept, das in jedem Kinder- und Familienzentrum im Kinderschutz-Ordner zu finden ist.

Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, sich von Kolleg:innen mit Zusatzausbildung zu Fragen des Kinderschutzes beraten zu lassen. Sie erreichen das Kinderschutztelefon von KiTa Bremen jeden Montag von 14:00 bis 16:00 Uhr unter der Nummer 361-53999. Oder Sie senden eine E-Mail an kinderschutz@kita.bremen.de.

Quickfinder

Vom Bauchgefühl zum Handeln – Eine Einführung zum Kinderschutzverfahren bei KiTa Bremen	S. 68
Aktiv bleiben! Kenntnisse zum Kinderschutzverfahren bei KiTa Bremen vertiefen	S. 69
Bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung – Wie spreche ich mit den Eltern?	S. 70
Vortrag: Kinder psychisch kranker Eltern – Um welche Belastungen geht es und wie kann Kindertagesbetreuung unterstützen?	S. 71

02-0401.23

Vom Bauchgefühl zum Handeln – Eine Einführung zum Kinderschutzverfahren bei KiTa Bremen

➔ Vor dem Hintergrund gesetzlicher Rahmenbedingungen gehen wir in dieser Einführung zum Kinderschutz bei KiTa Bremen der Frage nach, was gewichtige Anhaltspunkte für eine Kindeswohlgefährdung sein können. Anhand von Praxisbeispielen werden die Teilnehmer:innen eine Einschätzung selbst vornehmen und das Verfahren nach §8a zur Sicherung des Kinderschutzes bei KiTa Bremen kennen lernen. Hierbei sind Aspekte des Kindeswohls, Maßnahmen zum präventiven Kinderschutz sowie Überlegungen zur Erstellung eines Schutzplanes im Kinder- und Familienzentrum Gegenstand der Fortbildung.

: Termin

14.11.2023, 08:30–16:00 Uhr

: OrtKiTa Bremen
Auf der Muggenburg 5
28217 Bremen**: Dozentinnen**Monika Diemer,
Martina Franke,
Fachberatung KiTa Bremen**: Anmeldung**fortbildung@kita.bremen.de**: Anmeldeschluss**

06.10.2023

: ZielgruppePädagogische Fachkräfte
und Leitungskräfte

02-0402.23

Aktiv bleiben!

Kenntnisse zum Kinderschutzverfahren bei KiTa Bremen vertiefen

➔ In dieser Fortbildung werden die Teilnehmer:innen anhand von Praxisbeispielen die Einschätzung von möglicher Kindeswohlgefährdung selber vornehmen und das §8a Verfahren zur Sicherung des Kinderschutzes bei KiTa Bremen exemplarisch anwenden. Anschließend werden Maßnahmen zum präventiven Kinderschutz sowie Überlegungen zur Erstellung eines Schutzplanes im Kinder- und Familienzentrum erarbeitet. Gesetzliche Rahmenbedingungen, gewichtige Anhaltspunkte für eine Kindeswohlgefährdung sowie Aspekte des Kindeswohls werden flankierend bearbeitet.

Diese Veranstaltung ist an Teilnehmer:innen adressiert, die an der Grundlagenschulung teilgenommen haben oder Erfahrung mit Kinderschutzprozessen haben.

Die Teilnehmer:innen reflektieren Fälle möglicher Kindeswohlgefährdung und erweitern ihre Handlungskompetenz im Umgang damit. Sie verfügen über Strategien, um sowohl präventive- als auch akute Maßnahmen zum Kinderschutz kooperativ umzusetzen.

: Termin

13.06.2024, 12:30–16:30 Uhr

: Ort

KiTa Bremen
Auf der Muggenburg 5
28217 Bremen

: Dozentinnen

Monika Diemer,
Martina Franke,
Fachberatung KiTa Bremen

: Anmeldung

fortbildung@kita.bremen.de

: Anmeldeschluss

03.05.2024

: Zielgruppe

Leitungskräfte und
pädagogische Fachkräfte

02-0403.23

Bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung – Wie spreche ich mit den Eltern?

➔ Bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung mit den Eltern oder anderen Sorgeberechtigten zu sprechen, erfordert, auch bei Abweisung, Konflikten und kritischer Zuspitzung einen Leitfaden zu haben und diesen auch zu halten. Dieser Leitfaden orientiert alle Beteiligten an der erforderlichen Zusammenarbeit mit dem Ziel, Gefahren für das Kind / die Kinder abzuwehren und die Hilfen zum Schutz der Kinder auszugestalten.

Der Fortbildungstag soll dazu beitragen, die dialogischen und persönlichen Kompetenzen für das Führen und Ausgestalten dieser Gespräche zu festigen und zu erweitern.

Inhalte:

- Was hilft mir, mit Eltern bzw. Sorberechtigten im Dialog zu sein und zu bleiben? Was stört Dialoge? Dimensionen hilfreicher Kommunikation.
- Besondere Kompetenzen im Kinderschutz, spezifisches Fachwissen, methodische und kommunikative Kompetenzen
- Reflexion der eigenen Biografie, Wissen um „blinde“ Flecken, Bereitschaft zur Verantwortungsübernahme und Zusammenarbeit im Team
- Prozess der Risikowahrnehmung – Risikoeinschätzung – Erörterung – Hilfeplanung bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung als Handlungsanleitung
- Gesprächsleitfaden für bestimmte Fallkonstellationen entwickeln und im Rollenspiel erproben

: Termin

29.02.2024, 09:00–16:00 Uhr

: Ort

KiTa Bremen
Auf der Muggenburg 5
28217 Bremen

: Dozentin

Anne Loschky,
Diplompsychologin und
Familientherapeutin

: Anmeldung

fortbildung@kita.bremen.de

: Anmeldeschluss

19.01.2024

: Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte
und Leitungskräfte

02-0404.23**Vortrag: Kinder psychisch kranker Eltern –
Um welche Belastungen geht es und wie kann
Kindertagesbetreuung unterstützen?**

➔ Psychische Erkrankungen sind Krisen, die das ganze System Familie verstören. Der Vortrag zeigt auf, welche Belastungen mit einer psychischen Erkrankung für die betroffenen Familien, insbesondere für die Kinder, verbunden sind und welche Möglichkeiten der Unterstützung und des Umgangs aus Sicht der Kindertageseinrichtungen möglich sind.

Prof. Dr. Sabine Wagenblass lehrt als Professorin im Studiengang Soziale Arbeit an der Fakultät für Gesellschaftswissenschaften der Hochschule Bremen. Sie ist Ansprechperson der BAG KiPe, der Bundesarbeitsgemeinschaft Kinder psychisch erkrankter Eltern.

: Termin

25.01.2024, 14:00–17:00 Uhr

: OrtKiTa Bremen
Auf der Muggenburg 5
28217 Bremen**: Dozentin**Prof. Dr. Sabine Wagenblass,
Hochschule Bremen**: Anmeldung**fortbildung@kita.bremen.de**: Anmeldeschluss**

15.12.2023

: ZielgruppePädagogische Fachkräfte
und Leitungskräfte



Zusammenarbeit mit Familien



gut zu wissen

Kinder- und Familienzentren

Alle 90 Einrichtungen von KiTa Bremen sind Kinder- und Familienzentren (KuFZ). Ziel ist es, alle Familien so zu unterstützen, dass sich ihr Kind bestmöglich entwickeln kann. Kinder- und Familienzentren sind niedrigschwellige Bildungs- und Erfahrungsorte, die die Selbsthilfepotentiale der Familien aktivieren, soziale Netzwerke unterstützen und fördern und an nachbarschaftliche Lebenszusammenhänge anknüpfen.

An mittlerweile 36 KiTa Bremen-Standorten unterstützen Koordinator:innen die Zusammenarbeit mit den Familien und den Akteur:innen im Stadtteil. Die Fachberatung bietet den Einrichtungen mit einer Koordinator:innen-Stelle Austauschtreffen an. Fragen hierzu nimmt das Team der Fachberatung per E-Mail an fachberatung@kita.bremen.de entgegen.

Quickfinder

Neu: Dialoge mit Familien gestalten – Die partnerschaftliche Zusammenarbeit stärken	S. 76
Neu: Schwierige Gesprächssituationen mit Eltern erfolgreich meistern	S. 77
Neu: Armutssensibles Handeln in der Kita – Barrieren erkennen und abbauen	S. 78
Vielfalt in der Eingewöhnungszeit	S. 79
Muslimische Lebenswelten	S. 80
Afrikanische Lebenswelten	S. 81
Systemische Weiterbildung für KuFZ-Koordinator:innen	S. 82

02-0501.23

Dialoge mit Familien gestalten – Die partnerschaftliche Zusammenarbeit stärken

Neu

➔ Im Dialog ist der Austausch geleitet von der Grundannahme, dass es nicht nur „eine Wahrheit und nur eine Welt-sicht, sondern so viele Welt-sichten gibt, wie es Menschen gibt“. In diesem Sinn will die Weiterbildung pädagogische Fachkräfte darin stärken, die Kommunikation mit Familien (mit und ohne Migrations- und Fluchtgeschichte) aktiv zu suchen und zu verfestigen. Denn der Dialog als Form des Sprechens eröffnet untereinander, außerhalb der Hierarchie Pädagogische Fachkraft – Familie, einen Kontakt, der das Vertrauen und das Kennenlernen fördert.

Die mehrteilige Fortbildung bietet die Möglichkeit, die Grundlagen des dialogischen Sprechens kennenzulernen, Dialogrunden zu erleben und ggf. auch selber im Rahmen der Weiterbildung anzuleiten. Sie erarbeiten gemeinsam, was geeignete Impulse für Dialoge sind, wie Sie Dialoge anleiten und wie Sie Dialogrunden in ihre vorhandene Praxis mit Familien einbinden können. In den Zeiten zwischen den Fortbildungsmodulen werden 2–3 Dialogkreise in die Praxis umgesetzt – im Idealfall mit Familien, möglich ist das aber auch mit Kolleg:innen und den Kindern. In den jeweils folgenden Modulen gibt es Raum zum Austausch und Reflexion der Umsetzung.

Ziele:

- ➔ Kennenlernen der Methode Dialoge mit Familien gestalten
- ➔ Entwickeln eines fundierten Verständnisses der Qualität von Dialogen
- ➔ Sensibilisierung für die Wirkungsweisen von Machtungleichheiten in Dialogen
- ➔ Einübung und Reflexion der Umsetzung von Dialogen mit Familien

: Termine

Modul 1: 10.–11.04.2024,
09:00–16:00 Uhr
Modul 2: 13–14.06.2024,
09:00–16:00 Uhr
Modul 3: 05.09.2024,
09:00–16:00 Uhr und
06.09.2024, 09:00–16:00 Uhr

: Ort

Modul 1: wesorwork
Hermann-Ritter-Str. 112
28197 Bremen
Modul 2 und 3:
etage° Bremen
Herdentorsteinweg 37
28195 Bremen

: Dozentin

Anke Krause, Freiberufliche
Fortbildnerin und Beraterin

: Anmeldung

fortbildung@kita.bremen.de

: Anmeldeschluss

01.03.2024

: Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte,
Koordinator:innen

02-0502.23

Schwierige Gesprächssituationen mit Eltern erfolgreich meistern

Neu

➔ Pädagogische Mitarbeiter:innen wünschen sich einen guten, gemeinschaftlichen Umgang mit Eltern. Schließlich haben beide gemeinsame Ziele. Die Realität sieht jedoch oft anders aus. Zwischen Eltern und Pädagogischen Fachkräften bestehen häufig unterschiedliche Wertevorstellungen. Hier sind Feingefühl und viel wertschätzende Gesprächsführung erforderlich, um gemeinsame Gedanken zu filtern und einen guten Weg zu finden.

Mit der in dieser Fortbildung angebotenen Methode der (mediativen) Gesprächsführung geht es darum, mehr Zufriedenheit auf beiden Seiten zu erreichen. Einen Gesprächsleitfaden zu erhalten, eigene Kommunikationskompetenzen zu erarbeiten und herausfordernde Situationen gelassener zu meistern, sind Ziele. Dabei spielt die eigene Haltung eine wesentliche Rolle.

Mit theoretischem Input, praktischen Übungen und Reflexion wird Raum geboten, Grundlagen der Gesprächsführung kennenzulernen und einzuüben. Das Erlernete kann durch die Bearbeitung eines persönlichen Leitfadens im Alltag gut nutzbar gemacht werden.

Inhalte:

- Aktives Zuhören
- Zirkuläres Fragen
- Wahrnehmungsebenen und deren Konsequenzen im Wortschatz
- 4-Felder-Modell der gewaltfreien Kommunikation
- Grundannahmen der inneren Haltung (NLP und systemisch)
- Vor- und Nachbereitung von Gesprächen
- Führen und geführt werden

: Termine

25.–26.01.2024, 09:00–16:00

: Ort

KiTa Bremen
Auf der Muggenburg 5
28217 Bremen

: Dozent

Frank Wooßmann,
Mediator und Coach

: Anmeldung

fortbildung@kita.bremen.de

: Anmeldeschluss

15.12.2023

: Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte,
Kordinator:innen

02-0503.23

Armutssensibles Handeln in der Kita – Barrieren erkennen und abbauen

Neu

➔ Die unterschiedlichen sozio-ökonomischen Verhältnisse, in denen Kinder aufwachsen, wirken auch in die Kindertagesbetreuung hinein. Wer hat das angesagte neue Spielzeug? Wessen Familie verweist nie?

Für viele Familien ist Armut nicht bloß eine Episode in ihrem Leben, sondern ein Dauerzustand. Armut ist das Ergebnis der Vorenthaltung von Ressourcen und Rechten, die bestimmte Gruppen von Menschen besonders trifft. Klassismus ist die diskriminierende Ideologie, die glauben lässt, dass die betroffenen Familien dies „selbst verschuldet“ hätten. Ungleiche Verteilung und Ungleichbehandlung werden damit gerechtfertigt. Menschen, die über ein geringes Einkommen verfügen, auf Transferleistungen angewiesen sind oder einen niedrigen Bildungsabschluss haben, erleben zusätzlich Stigmatisierung, Ausgrenzung und Diskriminierung. In diesem Workshop wollen wir zur Sensibilisierung beitragen und Handlungsspielräume erweitern.

Dabei geht es um folgende Fragen:

- ➔ Welche Auswirkungen haben Armut und die damit verbundenen Machtverhältnisse auf die Identitätsentwicklung und Bildungsprozesse von Kindern?
- ➔ Wie zeigt sich das im Kitaalltag? Und wie ist Klassismus dabei mit anderen Diskriminierungsformen verstrickt?
- ➔ Wie können pädagogische Fachkräfte den Auswirkungen von Armut begegnen und die Kinder in ihren Identitäten und ihrer Entwicklung stärken?

: Termin

09.04.2024, 09:00–13:00 Uhr

: Ort

KiTa Bremen
Auf der Muggenburg 5
28217 Bremen

: Dozent:in

Ça_da_Çelik-El-Kadi,
Fachstelle Kinderwelten,
Berlin

: Anmeldung

fortbildung@kita.bremen.de

: Anmeldeschluss

01.03.2024

: Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte,
Koordinator:innen

02-0504.23

Vielfalt in der Eingewöhnungszeit

➔ Die Eingewöhnung ist für Erzieher:innen, Eltern und Kinder Herausforderung und Chance zugleich. In dieser Zeit der intensiven Zusammenarbeit kann es sehr hilfreich sein, kulturelle und soziale Hintergründe der Familien einschätzen und berücksichtigen zu können. Was als eine positive Bindungsbeziehung, als förderliches Elternverhalten empfunden wird und welche Erwartungen an die Entwicklung und Erziehung eines Kindes gestellt werden, ist nicht universell. Wenn Eltern und Erzieher:innen von unterschiedlichen Erziehungsprinzipien ausgehen ohne es zu wissen, können wechselseitige Missverständnisse die Eingewöhnung für das Kind und die langfristige Zusammenarbeit erschweren. So gibt es Eltern, die am ersten Tag in der Kita Englisch erwarten, andere, die erschüttert sind, weil Kinder bei Herbsttemperaturen ohne Schneeanzug draußen spielen. Wenn die erste Trennung ansteht, ist es zum Beispiel hilfreich zu wissen, dass in einigen Kulturen eine schnelle schmerzlose Verabschiedung eher negativ besetzt und Abschiede lang gezogen werden, während andere Eltern gewohnt sind, sich unbemerkt vom Kind herauszuschleichen.

Das Seminar unterstützt durch die Vermittlung von praxisnahem Wissen, Übungen und der Reflexion des Kita-Alltags eine kultur- und diversitysensitive Eingewöhnung und möchte Erzieher:innen unterstützen, gelassener und neugierig durch diese Zeit zu gehen.

: **Termin**

22.05.2024, 09:00–16:00 Uhr

: **Ort**KiTa Bremen
Auf der Muggenburg 5
28217 Bremen: **Dozentinnen**Gülcan Yoksulabakan-Üstüay
und Leonie Lübker,
AFZ Bremen: **Anmeldung**
über das MIP: **Anmeldeschluss**

26.04.2024

: **Zielgruppe**Pädagogische Fachkräfte,
Koordinator:innen

02-0505.23

Muslimische Lebenswelten

➔ Das Zusammentreffen unterschiedlicher Kulturen prägt unseren Alltag im Kinder- und Familienzentrum. Transkulturelle Kompetenzen können dabei helfen, individuelle Lebenswelten zu erfassen und zu verstehen und einen gelingenden und rassistisurfreien Umgang mit Kindern und ihren Familien zu pflegen. In dieser Fortbildung geht es um Hintergrundwissen zu den religiösen, kulturellen und migrationsbedingten Lebenswelten von muslimischen Kindern und Familien und die Auseinandersetzung mit eigenen Stereotypen.

: Termin

04.06.2024, 09:00–15:30 Uhr

: Ort

KiTa Bremen
Auf der Muggenburg 5
28217 Bremen

: Dozent

Jens Leutloff,
Islamwissenschaftler

: Anmeldung

fortbildung@kita.bremen.de

: Anmeldeschluss

26.04.2024

: Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte,
Koordinator:innen

02-0506.23

Afrikanische Lebenswelten

➔ Das Zusammentreffen unterschiedlicher Kulturen prägt unseren Alltag im Kinder- und Familienzentrum. Transkulturelle Kompetenzen können dabei helfen, individuelle Lebenswelten zu erfassen und zu verstehen und einen gelingenden und rassistisurfreien Umgang mit Kindern und ihren Familien zu pflegen. In dieser Fortbildung geht es um Hintergrundwissen zu den sprachlichen, kulturellen und migrationsbedingten Lebenswelten von Kindern und Familien mit (west-)afrikanischem Hintergrund und die Auseinandersetzung mit eigenen Stereotypen.

: Termin

18.04.2024, 09:00–15:30 Uhr

: Ort

KiTa Bremen
Auf der Muggenburg 5
28217 Bremen

: Dozenten

Jens Leutloff,
Islamwissenschaftler,
und Ebrima Touray

: Anmeldung

fortbildung@kita.bremen.de

: Anmeldeschluss

08.03.2024

: Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte,
Koordinator:innen

02-0507.23

Systemische Weiterbildung für KuFZ-Koordinator:innen

➔ Der systemische Ansatz bietet mit seinen systemtheoretischen und konstruktivistischen Grundlagen, mit seiner Klarheit und seiner methodischen Praktikabilität ein Verstehen von komplexen Systemen. Zugleich hilft er, die Möglichkeiten der Einflussnahme auf Systeme und Subsysteme herauszuarbeiten und damit die erlebte Wirksamkeit zu verstärken. Die Fortbildung verfolgt das Ziel, den Teilnehmer:innen die systemtheoretischen Grundlagen und wesentliche systemischen Methoden zu vermitteln und den Transfer in den beruflichen Alltag zu unterstützen.

Methodisch ist die Schulung so aufgebaut, dass sie Theorieinput, methodische Übungen und selbstreflexive Prozesse miteinander verbindet. Der Praxistransfer wird durchgängig angeregt und die Perspektivenvielfalt der Gruppe genutzt.

: Termine

Modul 1: 08.02.2024,
9:00–16:30 Uhr
Modul 2: 12.04.2024,
9:00–12:30 Uhr
Modul 3: 16.05.2024,
9:00–16:30 Uhr
Modul 4: 07.06.2024,
9:00–12:30 Uhr

: Ort

KiTa Bremen
Auf der Muggenburg 5
28217 Bremen

: Dozentin

Christiane Schellong,
Systemische
Familientherapeutin und
Organisationsberaterin

: Anmeldung

fortbildung@kita.bremen.de

: Anmeldeschluss

12.01.2024

: Zielgruppe

Koordinator:innen

gut zu wissen

Herausforderungen im Beziehungsdreieck gestalten

KiTa Bremen reserviert für interessierte Pädagogische Fachkräfte jährlich Plätze in der Fortbildung „Erziehungs- und Bildungspartnerschaft – Herausforderungen im Beziehungsdreieck gestalten“ des Paritätischen Bildungswerks. Die Fortbildung umfasst drei Module á zwei Tage und wird in der Regel gegen Ende des Kitajahres, im Sommer angeboten. Sobald neue Starttermine bekannt sind, erhalten die Einrichtungsleitungen eine Info per E-Mail.



Mehr Informationen finden Sie hier
[pbwbremen.de](https://www.pbwbremen.de)



Kommunikation



gut zu wissen

Das **Fortbildungsprogramm des Senators für Finanzen** für den bremischen Öffentlichen Dienst enthält eine Vielzahl an Angeboten zu den Themen Kommunikation und Gesprächsführung sowie der Zusammenarbeit im Team. Ein Blick ins Programm lohnt sich!



Das Programm steht hier zum Download bereit:
www.finanzen.bremen.de



Den Anmeldeweg erläutern wir in diesem Heft
auf Seite 152.

Quickfinder

7.1 Gesprächsführung und Konfliktprävention

Kontakt aufbauen und halten	S. 88
Herausfordernde Gespräche meistern	S. 89
Selbstbehauptung und Deeskalation – Umgang mit aggressiven Personen und schwierigen Situationen	S. 90
Verständlich sprechen und schreiben: Wie geht das?	S. 91

7.2 Moderation

Einsatz von Moderationstechniken in Meetings und Besprechungen	S. 92
Runde Tische mit Eltern und Fachpersonen lösungsorientiert moderieren (MoRTi)	S. 93
Visualisieren am Flipchart – Eine Einführung anhand von Anlässen im Alltag der Kinder- und Familienzentren	S. 94
Neu:	
Visualisierungsworkshop 1 – Icons für Dienstbesprechung, Agenda & Co.	S. 95
Visualisierungsworkshop 2 – Plakat für den Tag der offenen Tür	S. 95
Visualisierungsworkshop 3 – Plakat fürs Sommerfest	S. 96
Visualisierungsworkshop 4 – Weihnachtliche Motive	S. 96

7.3 Berufsbezogene Sprachtrainings

Sprechen und Verstehen in der Pädagogischen Arbeit – Fachsprache Deutsch für Pädagogische Fachkräfte	S. 97
Neu: Sprechen und Verstehen in Reinigung und Küche – Deutsch für Mitarbeiter:innen in der Hauswirtschaft	S. 98
English for childcare professionals	S. 99
Neu: Einfache Sprache – Fortbildung für Multiplikator:innen	S. 100

02-0601.23

Kontakt aufbauen und halten

➔ Wie funktioniert Gesprächsführung? Wie komme ich gut mit meinem Gegenüber in Kontakt? Wie halte ich Kontakt? Warum gelingt es guten Verkäufern, dass ich sie in kürzester Zeit als angenehm und vertrauenswürdig erlebe?

Pacing und Leading sind die Zauberworte. Dabei nehme ich mein Gegenüber auf unterschiedlichen Wahrnehmungsebenen wahr und komme so schnell in einen echten Kontakt, kann diesen halten und so sicher das Gespräch führen. Hier lernen die Teilnehmer:innen eine Gesprächsform kennen, die jeder beherrschen sollte, der beruflich im Kontakt mit Menschen professionell wahrgenommen werden möchte.

Inhalt:

- Aktives Zuhören als Gesprächsbasis
- Techniken des Pacing
- Leading im Gespräch
- Wahrnehmungsebenen im Gespräch (NLP)
- Rapport und Repräsentationssysteme

: Termin

05.10.2023, 09:00–16:00 Uhr

: Ort

KiTa Bremen
Auf der Muggenburg 5
28217 Bremen

: Dozent

Frank Wooßmann, Mediator
und Coach, Bremen

: Anmeldung

fortbildung@kita.bremen.de

: Anmeldeschluss

31.08.2023

: Zielgruppe

alle

02-0602.23

Herausfordernde Gespräche meistern

➔ Herausfordernde Gespräche werden oft als belastend empfunden und von betroffenen Mitarbeiter:innen häufig ungern geführt. Dabei sind es doch genau diese Gespräche, die das Vertrauen in der Zusammenarbeit steigern und festigen können.

In diesem Seminar werden Grundlagen einer wertschätzenden Gesprächskultur vor dem Hintergrund herausfordernder Themen und Personen vorgestellt. In vielen praktischen Übungen lernen die Teilnehmer:innen eigene Gesprächsgrenzen kennen und erfahren Möglichkeiten der Vorbereitung und Durchführung von zielführenden Gesprächen. Dabei bedienen wir uns systemischen Gesprächselementen und wenden Grundannahmen des NLP auf uns und unsere Gesprächsteilnehmer:innen an. Sie finden mehr Gelassenheit in ihren Gesprächen und nehmen ihr Gegenüber leichter wertschätzend an.

Inhalt:

- Zirkuläres Fragen
- Reframing
- 4-Felder-Modell der gewaltfreien Kommunikation
- Grundannahmen des NLP zum Menschenbild
- Vor- und Nachbereitung von Gesprächen
- Viele praxisnahe Übungen

: Termine

27.–28.11.2023,
09:00–16:00 Uhr

: Ort

KiTa Bremen
Auf der Muggenburg 5
28217 Bremen

: Dozent

Frank Wooßmann, Mediator
und Coach, Bremen

: Anmeldung

fortbildung@kita.bremen.de

: Anmeldeschluss

03.11.2023

: Zielgruppe

alle

02-0603.23

Selbstbehauptung und Deeskalation – Umgang mit aggressiven Personen und schwierigen Situationen

➔ In diesem Training geht es um den bewussten und zielgerichteten Umgang mit dem Thema Sicherheit. Dazu gehört das Wahrnehmen der unterschiedlichen menschlichen Bedürfnisse aus verschiedenen Perspektiven, das Bewusstmachen und Bearbeiten von vier Deeskalationsstufen und das Einüben von Strategien der Selbstbehauptung für den Notfall.

Wir bieten zwei Fortbildungstermine an:

Der 10.10.2023 ist für Mitarbeiter:innen in Leitung und Pädagogik reserviert, der 12.03.2024 für Mitarbeiter:innen in Küche und Reinigung.

Der Trainer Lars Geisler arbeitet mit Ihnen an Fallbeispielen aus Ihrem Arbeitsalltag und vermittelt neues Wissen praxisnah. Sie dürfen sich auf ein aktiv gestaltetes Seminar aus der Welt der Sicherheit und schnellen Entscheidungen freuen.

Inhalte:

- ➔ Definition: Sicherheit und Aggression – Gewalt ist nicht zufällig – Anzeichen im Vorfeld wahrnehmen, mögliche aggressionsauslösende Reize kennen und analysieren
- ➔ Wie funktioniert menschliches Verhalten? Hintergründe, Antreiber, Reaktionen – Umgang mit verbalen Aggressionen wie Beleidigungen, Beschimpfungen, Drohungen – deeskalierende Kommunikationsformen
- ➔ Praxisreflexion schwieriger Situationen, Strategische und taktische Maßnahmen im Arbeitsumfeld, Übungen zur Selbstbehauptung – Rechtliche Grundlagen von Notwehr, Nothilfe

: Termine

10.10.2023, 09:00–16:00 Uhr
für Mitarbeiter:innen in
Leitung und Pädagogik

12.03.2024, 09:00–17:00 Uhr
für Mitarbeiter:innen in der
Hauswirtschaft

: Ort

KiTa Bremen
Auf der Muggenburg 5
28217 Bremen

: Dozent

Lars Geisler,
Kommunikations-, Konflikt-
und Deeskalationstrainer,
Osnabrück

: Anmeldung

fortbildung@kita.bremen.de

: Anmeldeschluss

26.01.2024

: Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte
und hauswirtschaftliche
Mitarbeiter:innen



02-0604.23

Verständlich sprechen und schreiben: Wie geht das?

➔ Die Kinder und Familien in den Einrichtungen von KiTa Bremen sind bunt und vielfältig. Der offene und respektvolle Umgang mit Diversität ist uns sehr wichtig und trotzdem gibt es Situationen, in denen Missverständnisse und Störungen entstehen. Dabei spielen sprachliche Barrieren eine wichtige Rolle, wenn zum Beispiel nur geringe Deutschkenntnisse bei den Familien vorhanden sind.

Dieses Fortbildungsangebot des AFZ ist an die Führungskräfte der Einrichtungen von KiTa Bremen adressiert und nimmt den Aspekt der verständlichen Kommunikation mit den Familien in den Blick. Auch unterschiedliche soziale Lebenslagen und kulturelle Prägungen können Störungen im respektvollen Umgang miteinander verursachen. Darauf wird diese Fortbildung am Rande eingehen.

Das Hauptaugenmerk liegt darauf, was Sprache schwer verständlich macht und was Sie dagegen tun können. Welche Konsequenzen für Verständlichkeit hat es, wenn Sie Fachsprache in Ihrem Alltag verwenden? Die Dozentinnen knüpfen an Ihre Erfahrungen mit einfacher Sprache an. Anschließend systematisieren und vervollständigen sie die Ergebnisse und Sie erhalten praktisches Handwerkszeug für einen verständlicheren Arbeitsalltag.

: **Termin**

07.11.2023, 09:00–16:00 Uhr

: **Ort**KiTa Bremen
Auf der Muggenburg 5
28217 Bremen: **Dozentinnen**Ulrike Bendrat und Gülcan
Yoksubakan-Üstüay,
AFZ Bremen: **Anmeldung**
über das MIP: **Anmeldeschluss**
19.10.2023: **Zielgruppe**
Leitungskräfte

02-0605.23

Einsatz von Moderationstechniken in Meetings und Besprechungen

➔ Häufig geht es in planmäßigen oder unplanmäßigen Dienstbesprechungen und Meetings nicht nur um das bloße Leiten einer Besprechung und die Weitergabe von Informationen, sondern auch die Unterstützung der Beteiligten beim Austausch über besondere Sachverhalte, Probleme, Meinungen und Planungen. Dabei ermöglichen eine Vielzahl von Moderationstechniken ein ergebnis- und zielorientiertes Arbeiten mit Gruppen. Die Praxis hat gezeigt, dass in moderierten Arbeitssitzungen oft verbindlichere und konkretere Arbeitsergebnisse erzielt werden als in herkömmlichen Besprechungen. Um die Vorteile der Moderation vollständig nutzen zu können, kommt es darauf an, die methodischen Instrumente professionell einzusetzen.

: Termine

04.–05.06.2024,
09:00–16:30 Uhr

: Ort

AFZ
Doventorscontrescarpe 172
28195 Bremen

: Dozent:innen

Norbert Stenken, AFZ,
und Kerstin Paczkowski,
Personalentwicklung
KiTa Bremen

: Anmeldung
über das MIP**: Anmeldeschluss**

03.05.2024

: Zielgruppe

Leitungskräfte, Koordinator:innen, weitere Funktionsstelleninhaber:innen

02-0606.23

Runde Tische mit Eltern und Fachpersonen lösungsorientiert moderieren (MoRTi)

➔ Unter „Moderierten Runden Tischen“ (MoRTi) wird das Zusammentreffen von Eltern und Fachpersonen verstanden mit dem Ziel, die gemeinsame Arbeit mit einem Kind zu koordinieren, unterschiedliche Perspektiven auszutauschen, Ressourcen optimal zu nutzen, Umweltfaktoren einzuschätzen und vor allem das weitere Vorgehen zu besprechen. Das systemisch-lösungsorientierte MoRTi-Konzept wurde am Zentrum für Unterstützte Kommunikation Moers entwickelt und an der Universität zu Köln wissenschaftlich evaluiert. In der Fortbildung werden Kriterien für gelungene „Moderierte Runde Tische“ vorgestellt und lösungsorientierte Moderations- und Gesprächsmethoden praktisch erprobt.

Inhalte:

- Ausgewählte systemisch-lösungsorientierte Gesprächsmethoden und -techniken
- Der Moderationszyklus für Moderierte Runde Tische (MoRTi)
- Sicherheit im Umgang mit der eignen Rolle und Haltung als Moderato:rin am Runden Tisch
- Reflektion der MoRTi im Kontext von Kindertagesstätten

: Termine

26.–27.02.2024,
09:00–16:00 Uhr

: Ort

KiTa Bremen
Auf der Muggenburg 5
28217 Bremen

: Dozentin

Dr. Barbara Giel,
Familientherapeutin
und Supervisorin (SG),
Sprachtherapeutin

: Anmeldung

fortbildung@kita.bremen.de

: Anmeldeschluss

19.01.2024

: Zielgruppe

Leitungskräfte, Koordinator:innen, weitere Funktionsstellen-Inhaber:innen

02-0607.23

Visualisieren am Flipchart –

Eine Einführung anhand von Anlässen im Alltag der Kinder- und Familienzentren

➔ Gut gestaltete Flipcharts oder Aushängen sind einfach umzusetzen und eine wirkungsvolle Möglichkeit, einladend und wertschätzend im Kinder- und Familienzentrum zu kommunizieren.

In diesem Einstiegsworkshop erfahren Sie, wie Sie mit Ihrer ganz persönlichen Handschrift lesbar schreiben können, welche Materialien es gibt, wie Sie Ideen für Flipchart-Symbole finden und wie Sie mit wenigen Strichen Symbole im Sketchnote-Stil am Flipchart zeichnen können.

Der Workshop bietet eine gute Grundlage für die darauf folgenden online-Sessions mit Natalie Peter. Die Webinare können aber auch unabhängig hiervon besucht werden.

Inhalte:

- Lesbar schreiben mit jedem Stift und Flipchartschrift
- Farb und Materialtipps
- Bildideen zu eigenen Themen entwickeln
- Symbole und Figuren zeichnen
- Flipchart gestalten

: Termin

12.10.2023, 09.00–16:00 Uhr

: Ort

KiTa Bremen
Auf der Muggenburg 5
28217 Bremen

: Dozentin

Natalie A. Peter,
Stil auf ganzer Linie

: Anmeldung

fortbildung@kita.bremen.de

: Anmeldeschluss

22.09.2023

: Zielgruppe

alle

02-0608.23

Visualisierungsworkshop 1 – Icons für Dienstbesprechung, Agenda & Co.

➔ Kalender, Kamera, Glühbirne – in diesem Workshop lernen Sie einfache Symbole zu zeichnen, die Sie für die nächste Dienstbesprechung auf die Agenda und andere Flipcharts zaubern können. Sie zeichnen nicht nur diese Symbole nach Anleitung, sondern Sie entwickeln auch eigene Icons für Ihre Themen und Plakate. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Bitte bereithalten: Papier, schwarzen Fineliner und ein paar bunte Stifte (Brushpens oder Filzstifte)

Neu

Online

- : Termin**
28.02.2024, 19:00–20:30 Uhr
- : Dozentin**
Natalie A. Peter,
Stil auf ganzer Linie
- : Anmeldung**
fortbildung@kita.bremen.de
- : Anmeldeschluss**
19.01.2024
- : Zielgruppe**
alle

02-0609.23

Visualisierungsworkshop 2 – Plakat für den Tag der offenen Tür

➔ Für den ersten Eindruck gibt es keine zweite Chance, sagt man. Damit auch Ihr Flipchart einen guten ersten Eindruck macht, zeichnen wir heute ein Plakat für den Tag der offenen Tür. Gemeinsam überlegen wir Schritt für Schritt, was auf dem Flipchart stehen soll und welche Symbole zu diesem Anlass passen. Wer möchte, kann auch gerne direkt am Flipchart mit passenden Stiften das Plakat gestalten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Bitte bereithalten: Papier, schwarzen Fineliner und ein paar bunte Stifte (Brushpens oder Filzstifte)

Neu

Online

- : Termin**
07.12.2023, 18:30–20:30 Uhr
- : Dozent:in**
Natalie A. Peter,
Stil auf ganzer Linie
- : Anmeldung**
fortbildung@kita.bremen.de
- : Anmeldeschluss**
10.11.2023
- : Zielgruppe**
alle

02-0610.23

Visualisierungsworkshop 3 – Plakat fürs Sommerfest

➔ Damit nicht nur des Fest, sondern auch schon die Einladung zum Highlight wird, erfahren Sie in diesem Workshop, wie Sie ein einladendes Plakat für das nächste Sommerfest in Ihrem Kinder- und Familienzentrum gestalten. Gemeinsam entwickeln wir ein Layout und zeichnen schnell und einfach passende Symbole sowie Eltern und Kinder mit glücklichen Gesichtern. Wer möchte, kann auch gerne direkt am Flipchart mit passenden Stiften das Plakat gestalten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Bitte bereithalten: Papier, schwarzen Fineliner und ein paar bunte Stifte (Brushpens oder Filzstifte).

Neu

Online

- : **Termine**
16.05.2024, 16.00–18:00 Uhr
- : **Dozentin**
Natalie A. Peter,
Stil auf ganzer Linie
- : **Anmeldung**
fortbildung@kita.bremen.de
- : **Anmeldeschluss**
05.04.2024
- : **Zielgruppe**
alle

02-0611.23

Visualisierungsworkshop 4 – Weihnachtliche Motive

➔ Damit der Weihnachtszauber auch in Ihrem Kinder- und Familienzentrum Einzug hält, zeichnen wir weihnachtliche Motive. Weihnachtsmann, Rentier oder Glöckchen – Schritt für Schritt gelingen Ihnen festliche Icons und Symbole. Außerdem bekommen Sie neben Materialtipps noch eine Layoutidee für Ihre Weihnachtskarten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Bitte bereithalten: Papier (weiß, schwarz oder bunt), schwarzen Fineliner und bunte Brushpens oder Filzstifte), weißen Acrylmarker oder Gelroller, Metallicstifte.

Neu

Online

- : **Termin**
28.11.2023, 19:00–20:30 Uhr
- : **Dozentin**
Natalie A. Peter,
Stil auf ganzer Linie
- : **Anmeldung**
fortbildung@kita.bremen.de
- : **Anmeldeschluss**
03.11.2023
- : **Zielgruppe**
alle

02-0612.23

Sprechen und Verstehen in der Pädagogischen Arbeit –

Fachsprache Deutsch für Pädagogische Fachkräfte

➔ In Ihrem Arbeitsalltag im Kinder- und Familienzentrum ist die Kommunikation mit Eltern, Kolleg:innen und Kindern ein wesentlicher Bestandteil Ihrer alltäglichen Aufgaben. Gibt es bestimmte Situationen, in denen Sie sich unsicher fühlen, weil sie befürchten, dass Ihr Deutsch nicht ausreicht? Zum Beispiel beim Elternabend, im Entwicklungsgespräch mit den Eltern oder beim Schreiben von Elternbriefen? Wissen Sie manchmal nicht, wie Sie sich gut auf Deutsch ausdrücken können und möchten sich sprachlich sicherer fühlen in Ihrem Arbeitsalltag?

Ziel dieser Fortbildung ist es, Sie sprachlich zu stärken und Ihre Deutschkenntnisse zu verbessern, die Sie für Ihre Arbeit in der Kita brauchen. Sie erhalten Anregungen und Strategien, die sie direkt in der Praxis erproben können.

: Termine

01.11.2023–31.01.2024,
immer mittwochs
15.00–17.30 Uhr

: Ort

Paritätisches Bildungswerk
Bahnhofsplatz 14
28195 Bremen

: Dozent

Christopher Knoll,
Paritätisches Bildungswerk
Bremen

: Anmeldung

fortbildung@kita.bremen.de

: Anmeldeschluss

29.09.2023

: Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte mit
Deutsch als weiterer Sprache



02-0613.23

Sprechen und Verstehen in Reinigung und Küche – Deutsch für Mitarbeiter:innen in der Hauswirtschaft

Neu

➔ Dieser Kurs ist ein Unterstützungsangebot für zugewanderte Mitarbeiter:innen im Hauswirtschaftsbereich. Die Teilnehmer:innen stärken ihre sprachlichen Grundlagen und bauen ihren (fach-)sprachlichen Wortschatz aus, so dass sie in ihren Aufgabenbereichen in Küche und Reinigung verständlich und sicher agieren können.

Im Unterricht werden praxisnahe Szenarien simuliert, so dass die Kommunikation im Hauswirtschaftsteam, mit Führungskräften sowie mit pädagogischen Fachkräften besser gelingen kann. Auch die Entwicklung von Strategien zur Verständnissicherung (nachfragen, um Unterstützung bitten, wiederholen etc.) und die sprachliche Kompetenzerweiterung zur Vertretung des eigenen Standpunkts sind Kursinhalte. Der selbstbewusste Umgang mit sprachlichen Hürden und Schwierigkeiten soll gefördert werden.

Inhalte:

- Modul 1: Mein Arbeitsplatz
- Modul 2: Kommunikation in meinem Team
- Modul 3: Kommunikation mit Vorgesetzten und pädagogischen Mitarbeitenden
- Modul 4: (Fach-)Texte verstehen und Notizen machen
- Abschlussmodul: Welche Fortschritte habe ich gemacht und wie kann ich dranbleiben?

: Termine

Start am 17.01.2024,
9:00–12:00 Uhr, jeweils
mittwochs über einen
Zeitraum von acht Wochen

: Ort

Paritätisches Bildungswerk
Bremen
Faulenstraße 31
28195 Bremen

: Ansprechpartnerin

Heike Krautschun-Lindner,
Paritätisches Bildungswerk
Bremen

: Anmeldung

fortbildung@kita.bremen.de

: Anmeldeschluss

13.12.2023

: Zielgruppe

Mitarbeiter:innen in der
Hauswirtschaft mit Deutsch
als weiterer Sprache



02-0614.23

English for childcare professionals

➔ Mit einigen Familien in vielen Kinder- und Familienzentren ist Englisch die Sprache der Verständigung. Wenn der Englischunterricht zu Schulzeiten gefühlt schon recht weit zurück liegt, kann das eine Hürde sein. Mit der Fortbildung „English for childcare professionals“ können Sie dem aktiv begegnen. Die Teilnehmenden erweitern ihre englische Sprachkompetenz und entwickeln mehr Sicherheit in der Bewältigung berufstypischer Gesprächssituationen mit englischsprachigen Eltern/ Erziehungsberechtigten.

Inhalte sind u. a.:

- Talking about hobbies and interests of parents and their children: Getting to know each other
- Talking about settling in (Eingewöhnung)
- Talking about a child's day, emotions and needs
- Talking about literacy and media
- Talking about irritations & conflicts
- Talking about participation with parents

Zugangsvoraussetzung:

Die Teilnehmenden sollten über englische Grundkenntnisse verfügen (z. B. „Schulenglisch“).

: Termine

03.04.–19.06.2024

12 Termine, immer

mittwochs 15:00–17:30 Uhr

: Ort

Paritätisches Bildungswerk

Bahnhofplatz 14

28195 Bremen

: Dozent

Christopher Knoll, PBW

: Anmeldung

fortbildung@kita.bremen.de

: Anmeldeschluss

23.02.2024

: Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte
und Leitungskräfte

02-0615.23**Einfache Sprache –
Fortbildung für Multiplikator:innen****Neu**

➔ Ob im Kennenlerngespräch, beim Schreiben eines Elternbriefs oder in der Zusammenarbeit auf Stadtteilebene – in der Ansprache und im Kontakt mit den Familien wird die Verwendung Einfacher Sprache immer wichtiger. Einfache Sprache hilft Barrieren abzubauen, so dass Verständigung und Zusammenarbeit gelingen können. Die RKW Servicestelle Deutsch am Arbeitsplatz bildet Mitarbeiter:innen von KiTa Bremen zu Multiplikator:innen für Einfache Sprache fort. Absolvent:innen der Fortbildung beraten ihr Team in der Kommunikation mit (zugewanderten) Familien. Die Fortbildung richtet sich an Mitarbeiter:innen, die in der Folge als Ansprechpartner:innen für die Themen Sprache, Kommunikation und Vielfalt im Kinder- und Familienzentrum fungieren können.

Freude am Lernen von Sprachen und Interesse an den Funktionsmechanismen von Sprache sind von Vorteil.

Inhalte:

- ➔ Modul 1 – Sprachsensibilisierung
Hürden und Stolpersteine in der deutschen Sprache
Das Konzept der Einfachen Sprache
- ➔ Modul 2 – Methoden für gelingende Kommunikation
Lern- und Sprachberatung / -begleitung
Kommunikations- und Fragetechniken, Gesprächsführung
- ➔ Modul 3 – Methoden für reflektiertes Handeln am Arbeitsplatz
Sensible Interaktion mit anderen
Wahrnehmungs- und Reflexionsübungen

: Termine

Modul 1: 14.09.2023
Modul 2: 05.10.2023
Modul 3: 16.11.2023
Reflexionstreffen: 06.02.2024
jeweils 09:00–16:00 Uhr

: Ort

KiTa Bremen
Auf der Muggenburg 5
28217 Bremen

: Dozent:innen

Pädagogische Mitarbeiter:innen der RKW Servicestelle Deutsch am Arbeitsplatz

: Anmeldung

Fortbildung@Kita.bremen.de

: Anmeldeschluss

18.08.2023

: Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte,
Inhaber:innen von
Funktionsstellen und
Koordinator:innen





Führen und Leiten



gut zu wissen

Leitungskarriere bei KiTa Bremen

Sie interessieren sich dafür, in einem unserer Kinder- und Familienzentren eine Leitungsfunktion zu übernehmen? Unter der Überschrift „Berufliche Weiterqualifizierung“ ist im Mitarbeitendenportal von KiTa Bremen Schritt für Schritt beschrieben, wie der Betrieb Mitarbeiter:innen auf dem Weg zur Übernahme von Führungsverantwortung begleitet: Von der Fortbildung „Aus der Gruppe in die Leitung“ (siehe S. 106) über ein Verfahren zur Potenzialanalyse und das Führungskräftetraining (siehe S. 107) bis zur Möglichkeit für Leitungskräfte, das Zertifikat „Fachwirt:in für Kindertageseinrichtungen“ (VHS Bremen) bzw. „Fachwirt:in für Kitamanagement“ (ibs Institut für Berufsbildung und Sozialpädagogik) zu erwerben. Seit 2022 ermöglicht KiTA Bremen außerdem jährlich bis zu drei Mitarbeitenden ein berufsbegleitendes Studium der Sozialen Arbeit.



Schauen Sie hier für mehr Informationen:
www.kita.bremen.de



Quickfinder

Aus der Gruppe in die Leitung – Eine Perspektive für mich?	S. 106
Führungskräftetraining – Die Leitungsrolle selbstbewusst gestalten	S. 107
Frischer Wind für Führung	S. 108
Mitarbeitende im Blick – Systematische Personalentwicklung gestalten	S. 109
Wenn Mitarbeitende psychische Belastungen zeigen – Ein Handlungsleitfaden	S. 110
Systemische Weiterbildung für KuFZ- Leitungen	S. 111
Qualifizierung von Führungskräften zum Führen von Jahresgesprächen	S. 112
Beurteilungen von Pädagogischen Fachkräften	S. 113
Verwaltungswissen für KuFZ-Leitungen – Teil 1: Personal und Personalausstattung	S. 114
Verwaltungswissen für KuFZ-Leitungen – Teil 2: Finanz- und Rechnungswesen	S. 114
Neu: Verwaltungswissen für KuFZ-Leitungen – Teil 3: E-Rechnungen bearbeiten	S. 115

02-0701.23

Aus der Gruppe in die Leitung – Eine Perspektive für mich?

➔ In diesem zweitägigen VHS-Seminar soll die Reflexion eigener beruflicher Ziele insbesondere im Hinblick auf eine mögliche Leitungsorientierung gefördert und eine Auseinandersetzung mit den Rollenerwartungen und Anforderungen an die Leitung einer Kindertagesstätte angestoßen werden.

Inhalte:

- Berufsbiographie/Perspektivplanung:
Warum möchte ich wohin?
- Was sind Leitungsaufgaben?
- Welche Kompetenzen braucht es für diese Aufgaben und was bringe ich mit?
- Perspektivwechsel Erzieher:in-Leitung

: Termine

07.–08.11.2023 und
22.11.2023 oder
09.–10.04.2024 und
14.05.2024
jeweils 09:00–16:00 Uhr

: Ort

VHS am Bahnhof
Breitenweg 2
28195 Bremen

: Dozent

Jens C. Möller,
Sozialpädagoge
(VHS Bremen)

: Anmeldung

fortbildung@kita.bremen.de

: Anmeldeschluss

29.09.2023

: Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte, die sich mit dem Wechsel in eine Leitungsrolle beschäftigen



02-0702.23

Führungstraining – Die Leitungsrolle selbstbewusst gestalten

➔ Mit der Leitung bzw. Stellvertretenden Leitung in einem Kinder- und Familienzentrum übernehmen Sie eine entscheidende Rolle, die Sie vor herausfordernde Aufgaben stellt. KiTa Bremen möchte Sie mit diesem zehnmonatigen Curriculum in Ihrer Funktion als Leitungskraft stärken. In den sechs Seminarmodulen können Sie Ihre Führungsmethoden erweitern und Ihr Führungshandeln festigen. Dazu wird es viel Gelegenheit zum kollegialen Austausch und zur Reflexion in einer festen Gruppe geben.

- Modul 1: Führung und Kommunikation gehören zusammen!
- Modul 2: Herausfordernde Gespräche klar und zugewandt führen
- Modul 3: Ein Team- viele Profis! Wie fördere ich Teamarbeit?
- Modul 4: Fit for change! Mit Veränderungen professionell umgehen
- Modul 5: Stress lass nach! Regenerationskompetenz und Selbstfürsorge
- Modul 6: Meinen roten Faden sichern und Erfolge würdigen

: Termine

Modul 1: 13.–14.02.2024
Modul 2: 03.–04.04.2024
Modul 3: 11.–12.06.2024
Modul 4: 28.–29.08.2024
Modul 5: 24.09.2024
Modul 6: 07.–08.11.2024
jeweils 09:00–16:00 Uhr

: Ort

LidiceHaus
Weg zum Krähenberg 33A
28201 Bremen

: Dozentin

Maja Kilger,
Kilger Personalentwicklung

: Anmeldung

fortbildung@kita.bremen.de

: Anmeldeschluss

12.01.2024

: Zielgruppe

Leitungskräfte, stellvertretende Leitungskräfte sowie Absolvent:innen der Potenzialanalyse, die eine Empfehlung zur Teilnahme erhalten haben.

02-0703.23 Frischer Wind für Führung

➔ Sie stellen sich als Leitung oder Stellvertretende Leitung in einem Kinder- und Familienzentrum vielfältigen Aufgaben und Herausforderungen. KiTa Bremen möchte Sie mit dieser Seminarreihe in Ihrer Führungstätigkeit unterstützen.

Mit Abstand vom Führungsalltag können Sie sich Zeit nehmen für:

- anregende Modelle und Methoden rund um das Thema Führung
- interessanten Austausch mit Leitungskolleg:innen
- Unterstützung und Beratung für „alte“ und neue Herausforderungen
- Ermutigung, Neues zu probieren

: Termine

Modul 1: 06.–07.03.2024
Modul 2: 14.–15.05.2024
Modul 3: 03.–04.09.2024
jeweils 09:00–16:00 Uhr

: Ort

LidiceHaus
Weg zum Krähenberg 33A
28201 Bremen

: Dozentin

Maja Kilger,
Kilger Personalentwicklung

: Anmeldung

fortbildung@kita.bremen.de

: Anmeldeschluss

26.01.2024

: Zielgruppe

Erfahrene Leitungskräfte

02-0704.23

Mitarbeitende im Blick – Systematische Personalentwicklung gestalten

➔ Die Mitarbeitenden sind Ihre wichtigste Ressource als Führungskraft. Wer Mitarbeitende systematisch führt und entwickelt, hat es leichter! Denn je besser Ihr Team arbeitet und die einzelnen Personen nach Ihren Fähigkeiten und Kompetenzen eingesetzt werden können, desto einfacher können Sie Ihre Führungsaufgaben wahrnehmen.

In diesem Seminar wollen wir die Instrumente und Methoden der Personalentwicklung – insbesondere bei KiTa Bremen – betrachten und Sie als Führungskraft mit Blick auf Ihre Rolle und Gestaltungsmöglichkeiten in Ihrer Professionalität stärken.

Die konkreten Themen im Überblick:

- Auswahlgespräche, Anbahnung und Hospitation
- Einarbeitung und Willkommenskultur
- Leistung einschätzen und fördern, Rückmeldung geben, Fortbildungsmöglichkeiten
- Leistungsträger:innen motivieren, Schwerpunkt Führungsnachwuchs
- Mitarbeitende binden in Zeiten des Fachkräftemangels

: Termine
18.–19.06.2024,
09:00–16:00 Uhr

: Ort
evtl. bei AFZ

: Dozentinnen
Maja Kilger,
Kilger Personalentwicklung,
und Kerstin Paczkowski,
Personalentwicklung
KiTA Bremen

: Anmeldung
fortbildung@kita.bremen.de

: Anmeldeschluss
03.05.2024

: Zielgruppe
Leitungskräfte

02-0705.23

Wenn Mitarbeitende psychische Belastungen zeigen – Ein Handlungsleitfaden

➔ Führungskräfte werden in ihrem beruflichen Alltag stets mit dem Thema der Gesundheit und der Erkrankung von Mitarbeitenden in unterschiedlicher Form konfrontiert. Während physische Erkrankungen leichter zu erkennen und zu kommunizieren sind, ist dies bei (vermeintlich) psychischen Belastungen bzw. Erkrankungen nicht immer so einfach. Und oft hat das eine mit dem anderen zu tun. Grundsätzlich tragen alle Mitarbeitenden die Selbstverantwortung für ihre physische und psychische Gesundheit. Gleichzeitig stellt der Arbeitgeber im Rahmen seiner Fürsorgepflicht eine Reihe von Maßnahmen zur Verfügung, die Gesundheit und Leistungsfähigkeit der Mitarbeitenden fördern.

In diesem Kontext hat die Leitung eines Kinder- und Familienzentrums eine wichtige Aufgabe. Wie kann ich psychische Belastungen/Störungen erkennen? Wie spreche ich dieses Thema an? Was muss ich darüber wissen? Wie muss ich handeln? Das sind einige Fragen, die in dieser Fortbildung beantwortet werden sollen.

Inhalte:

- Was sind psychische Belastungen und Störungen?
- Eigene Verunsicherung und Stärken als Leitungskraft in Bezug auf das Thema
- Leitungshandeln: Verantwortung für Mitarbeitende, für Kinder, Team, Eltern
- Kommunikation des Themas: Gesprächsführung in einem vernetzten System
- Unterstützung für die Leitungskraft

: Termine

12.–13.03.2024,
09:00–16:00 Uhr

: Ort

Der Veranstaltungsort wird
später bekannt gegeben.

: Dozent

Rainer Metzke,
Personalentwicklung,
Beratung, Coaching

: Anmeldung

fortbildung@kita.bremen.de

: Anmeldeschluss

02.02.2024

: Zielgruppe

Leitungskräfte

02-0706.23

Systemische Weiterbildung für KuFZ-Leitungen

➔ Die Leitungskräfte der Kinder- und Familienzentren stehen in ihrer alltäglichen Arbeit vor großen Herausforderungen, strukturelle, organisatorische und fachliche Interessen auszubalancieren, die Perspektiven des (oftmals heterogenen) Teams als Ganzes, die der individuellen Mitarbeiter:innen und die eigene Perspektive aufeinander abzustimmen. Zugleich gilt es, das Team bei Visionen und Innovation „mitzunehmen“ und partizipatorisch zu motivieren.

Der systemische Ansatz bietet mit seinen systemtheoretischen und konstruktivistischen Grundlagen, mit seiner Klarheit und seiner methodischen Praktikabilität ein Verstehen von komplexen Systemen. Zugleich hilft er, die Möglichkeiten der Einflussnahme auf Systeme und Subsysteme herauszuarbeiten und damit die erlebte Wirksamkeit zu verstärken.

Die Fortbildung verfolgt das Ziel, den Teilnehmer:innen die systemtheoretischen Grundlagen und wesentlichen systemischen Methoden zu vermitteln und den Transfer in den beruflichen Alltag zu unterstützen.

: Termine

Modul 1: 15.02.2024,
9:00–16:30 Uhr
Modul 2: 19.04.2024,
9:00–12:30 Uhr
Modul 3: 23.05.2024,
9:00–16:30 Uhr
Modul 4: 14.06.2024,
9:00–12:30 Uhr

: Ort

KiTa Bremen
Auf der Muggenburg 5
28217 Bremen

: Dozentin

Christiane Schellong,
Systemische Familientherapeutin und Organisationsberaterin

: Anmeldung

fortbildung@kita.bremen.de

: Anmeldeschluss

12.01.2024

: Zielgruppe

Leitungskräfte

02-0707.23

Qualifizierung von Führungskräften zum Führen von Jahresgesprächen

➔ Mit der Dienstvereinbarung „Jahresgespräche im bremischen öffentlichen Dienst“ von 2016 haben alle Mitarbeiter:innen der bremischen Verwaltung das Recht auf ein Jahresgespräch. In dieser Schulung werden Inhalte und Techniken für die Durchführung von Jahresgesprächen sowohl mit pädagogischen als auch mit hauswirtschaftlichen Fachkräften vorgestellt und praktisch eingeübt. Der kollegiale Austausch steht dabei im Mittelpunkt.

Inhalte:

- Abgrenzung Jahresgespräche / andere Gesprächsanlässe
- Aufteilung im Leitungsteam
- Besonderheiten bei Jahresgesprächen mit pädagogischen / hauswirtschaftlichen Mitarbeiter:innen
- Umgang mit schwierigen Situationen
- Kollegiale Beratung

Die Teilnahme an diesem Seminar ist verpflichtend für alle KuFZ-Leitungen und stellvertretenden Leitungen, wenn sie Jahresgespräche führen.

: Termin

08.02.2024, 09:00–15:30 Uhr

: Ort

AFZ
Doventorscontrescarpe 172
28195 Bremen

: Dozent:innen

Norbert Stenken, AFZ,
und Kerstin Paczkowski,
Personalentwicklung
KiTa Bremen

: Anmeldung

über das MIP

: Anmeldeschluss

12.01.2024

: Zielgruppe

Leitungskräfte

02-0708.23

Beurteilungen von Pädagogischen Fachkräften

➔ Der Beurteilung von Mitarbeiter:innen in der Probezeit, aber auch anlassbezogenen, z. B. beim Wechsel der Einrichtung, kommt eine große Bedeutung zu. Das Beurteilungsgespräch ist ein wichtiger Anlass, sich über die gegenseitigen Erwartungen und Anforderungen auszutauschen und diese zu überprüfen. Als Hilfestellung für das Führen von Beurteilungsgesprächen dient der Beurteilungsbogen. Der von beiden Seiten unterzeichnete Bogen ist die Grundlage dafür, dass Entscheidungen, zum Beispiel zur Übernahme nach Ende der Probezeit, gut begründet werden können. Im Falle der anlassbezogenen Beurteilung sind die im Bogen dokumentierten Inhalte Grundlage für die Erstellung eines Arbeitszeugnisses.

In der Fortbildung wird der Umgang mit dem Beurteilungsbogen praktisch erprobt. Dabei steht der kollegiale Austausch im Mittelpunkt.

Inhalte:

- Vorstellung und Anwendung des Beurteilungsbogens
- Maßstabsbildung/Orientierung
- Umgang mit Freitextfeldern im Beurteilungsbogen
- Gesprächsführung im Beurteilungsgespräch

Die Teilnahme an diesem Seminar ist verpflichtend für alle KuFZ-Leitungen und stellvertretenden Leitungen.

: Termin

03.09.2024, 09.00–16:30 Uhr

: Ort

AFZ
Doventorscontrescarpe 172
28195 Bremen

: Dozent:innen

Norbert Stenken, AFZ,
und Kerstin Paczkowski,
Personalentwicklung
KiTa Bremen

: Anmeldung

über das MIP

: Anmeldeschluss

06.09.2024

: Zielgruppe

Leitungskräfte

02-0709.23**Verwaltungswissen für KuFZ-Leitungen –
Teil 1: Personal und Personalausstattung**

➔ Teil 1 der Reihe gibt Orientierung zu wichtigen Themen der Personalplanung und Personalorganisation, die für den Arbeitsalltag in der Leitung eines KuFZ zu beachten sind:

- Personalplanung und -ausstattung mit Blick auf das Kindergartenjahr (Personalschlüssel, Schwerpunktausstattung, Früh- und Spätdienste, Projekte, u. a.)
- Dienstvereinbarung Arbeitszeit
- Bei Bedarf weitere personalrechtliche Fragestellungen

Die Fortbildung wendet sich primär an neue Leitungskräfte und stellvertretende Leitungskräfte im ersten Jahr, sekundär an alle weiteren Leitungskräfte.

: Termine

20.11.2023 oder 29.04.2024
jeweils 09:00–16:00 Uhr

: Ort

KiTa Bremen, Auf der Muggenburg 5, 28217 Bremen

: Dozent:innen

Stefan Helmke, Nicole Simanowski, Torsten Rätz, KiTa Bremen

: Anmeldung

fortbildung@kita.bremen.de

: Anmeldeschluss

1. Termin: 13.10.2023
2. Termin: 15.03.2024

02-0710.23**Verwaltungswissen für KuFZ-Leitungen –
Teil 2: Finanz- und Rechnungswesen**

➔ Teil 2 der Reihe erläutert Richtlinien und Instrumente im Rahmen der Budgetverantwortung für ein Kinder- und Familienzentrum. Auf Basis des Verwaltungshandbuchs von KiTa Bremen erhalten Sie Einblicke in die Themen:

- Budget und monatliches Reporting
- Buchhaltung, Sachkonten/Kostenarten und -stellen
- Einnahmen und Ausgaben der Einrichtung
- Vorgaben für die Beschaffung

Die Fortbildung wendet sich primär an neue Leitungskräfte und stellvertretende Leitungskräfte in den ersten Jahren, sekundär an alle weiteren Leitungskräfte.

: Termin

10.10.2023 oder 09.01.2024
jeweils 09:00–13:00 Uhr

: Ort

KiTa Bremen, Auf der Muggenburg 5, 28217 Bremen

: Dozentin

Waltraud Robben, KiTa Bremen

: Anmeldung

fortbildung@kita.bremen.de

: Anmeldeschluss

1. Termin: 15.09.2023
2. Termin: 08.12.2023

02-0711.23

Verwaltungswissen für KuFZ-Leitungen – Teil 3: E-Rechnungen bearbeiten

➔ Seit März 2018 sind alle öffentlichen Auftraggeber auf Landes- und kommunaler Ebene verpflichtet, elektronische Rechnungen annehmen und verarbeiten zu können. Die Umstellung auf das E-Rechnungsverfahren klingt zunächst kompliziert, sie wird den Arbeitsalltag aber letztlich erleichtern. E-Rechnungen zu bearbeiten kostet deutlich weniger Zeit als dies im Umgang mit Rechnungen auf Papier der Fall ist. Um E-Rechnungen zu bearbeiten, nutzt KiTA Bremen das System cube der Firma xSuite. Alle Leitungskräfte der Kinder- und Familienzentren werden die entsprechenden Zugänge erhalten. In der online-Schulung wird die Arbeit mit dem System gezeigt und praktisch erprobt.

Die Schulung ist für alle Leitungskräfte der Kinder- und Familienzentren verpflichtend.

Weitere Termine werden im Laufe des Kitajahres bekannt gegeben.

Neu**Online****: Termine**

(wahlweise)

17.11.2023, 10:00–12:00 Uhr,
30.11.2023, 14:00–16:00 Uhr,
18.12.2023, 14:00–16:00 Uhr,

: Ort

online

: Dozentin

Waltraud Robben,
KiTa Bremen

: Anmeldung

fortbildung@kita.bremen.de

: Anmeldeschluss

1. Termin: 27.10.2023
2. Termin: 10.11.2023
3. Termin: 27.11.2023

: Zielgruppe

Leitungskräfte



Anleitung



gut zu wissen

Wer benötigt welche Anleitungsfortbildung?

→ **Anleitung von Erzieher:innen im Anerkennungsjahr:**

Sie übernehmen die Anleitung eines oder einer Erzieher:in im Ankerkennungsjahr? Dann benötigen Sie den „Anleiter:innen-Schein für das Anerkennungsjahr“ des Referats 31 „Qualifizierung, Gewinnung und Sicherung sozialpädagogischer Fachkräfte“ der Senatorin für Kinder und Bildung.

Wer diesen Schein nicht hat oder nur über einen Nachweis verfügt, der älter ist als fünf Jahre, meldet sich für eine Anleitungsschulung oder eine Auffrischungsschulung direkt beim Referat 31 in der senatorischen Behörde an. Den dafür notwendigen Bedarfsmeldebogen erhalten Sie per Nachfrage beim Referat 31 oder von der

Fortbildungsorganisation bei KiTa Bremen (fortbildung@kita.bremen.de). Sie senden ihn vollständig ausgefüllt an das Postfach anleiter-fobi-hb@kinder.bremen.de des Referats 31 und erhalten von dort eine Rückmeldung.

Ergänzend empfehlen wir die Teilnahme an der Fortbildung „EiA anleiten – Theorie und Praxis, Infos und Methoden“, die das Paritätische Bildungswerk (PBW) im Auftrag von KiTa Bremen durchführt (siehe Seite 120). Gemeinsam mit den Referent:innen des PBW informieren wir hier zu den Besonderheiten der Anleitung im Anerkennungsjahr bei unserem Träger.



Hier informiert das Referat 31 über das Anmeldeverfahren für den Anleiter:innenschein: www.bremen.de



→ **Anleitung von Auszubildenden in der Praxisintegrierten Ausbildung (PIA):**

Wenn Sie eine:n Auszubildenden in der PIA anleiten, benötigen Sie den Anleiter:innen-Schein des Referats 31 nicht. Stattdessen ist die Schulung „PIA anleiten – Theorie und Praxis, Infos und Methoden“, die KiTa Bremen gemeinsam mit dem Paritätischen Bildungswerk anbietet, verpflichtend (siehe S. 121).

→ **Anleitung von Sozialpädagogischen Assistent:innen (SPA):**

Wenn Sie die Anleitung einer oder eines SPA in der schulischen Weiterbildung zur staatlich anerkannten Erzieher:in übernehmen, dann sollten Sie die Schulung „SPA anleiten – Theorie und Praxis, Infos und Methoden“ absolvieren (siehe S. 122). Auch hier benötigen Sie den Anleiter:innen-Schein des Referats 31 nicht.

→ **Anleitung von Spanischen Fachkräften:**

Erstmals bietet KiTa Bremen im Kitajahr 2023/24 gemeinsam mit dem Paritätischen Bildungswerk eine Schulung für die Anleitung der Spanischen Fachkräfte an, die in Kooperation mit PractiGo und dem PBW qualifiziert werden. Die Schulung „Spanische Fachkräfte anleiten“ (S. 123) empfehlen wir allen Pädagogischen Fachkräften, die sich in der Anleitung der spanischen Kolleginnen engagieren.

Eine Anleitung können in allen Fällen nur Pädagogische Fachkräfte übernehmen, die bereits über drei Jahre Berufserfahrung nach dem Kolloquium verfügen.

Quickfinder

EiA anleiten – Theorie und Praxis, Infos und Methoden	S. 120
PIA anleiten – Theorie und Praxis, Infos und Methoden	S. 121
SPA anleiten – Theorie und Praxis, Infos und Methoden	S. 122
Neu: Spanische Fachkräfte anleiten	S. 123

02-0801.23

EiA anleiten –

Theorie und Praxis, Infos und Methoden

➔ Die Schulung richtet sich an pädagogische Fachkräfte, die die Anleitung einer Erzieherin oder eines Erziehers im Anerkennungsjahr übernehmen. Ziel dies ist es, die Rolle der Anleitung gemeinsam in den Blick zu nehmen und sich auf die (neue) Aufgabe gemeinsam vorzubereiten bzw Erfahrungen dazu auszutauschen. Am ersten Tag beschäftigen wir uns neben dem Auswahlverfahren bei KiTa Bremen außerdem mit den allgemeinen Rahmenbedingungen im Anerkennungsjahr und der Beurteilung, die für das vereinfachte Übernahmeverfahren vorgenommen werden muss. Am zweiten Tag stehen die praktische Umsetzung der Lernbegleitung und Methoden der Gesprächsführung im Anleitungsgespräch im Mittelpunkt.

In dieser Schulung können Sie nicht den „Anleiter:innen-Schein für das Anerkennungsjahr“ des Referats 31 der Senatorin für Kinder und Bildung erwerben. Siehe dazu Seite 118.

Inhalte:

- Rahmenbedingunge
- Rolle, Aufgaben und Ziele der Anleitung
- Methodische Prinzipien der Lernbegleitung
- Gesprächsführung im Anleitungsgespräch
- Auswahlverfahren
- Beurteilung zur Übernahme

: Termine

10.06.2024, 9:00–17:00 Uhr
und 11.06.2024,
9:00–16.15 Uhr

: Ort

Paritätisches Bildungswerk
Bahnhofsplatz 14
28195 Bremen

: Dozentinnen

Henni Lüttmann-Rams,
Paritätisches Bildungswerk,
Kerstin Paczkowski und
Natalie Schultz, KiTa Bremen

: Anmeldung

fortbildung@kita.bremen.de

: Anmeldeschluss

03.05.2024

: Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte,
die eine:n EiA anleiten

02-0802.23

PIA anleiten –

Theorie und Praxis, Infos und Methoden

➔ Die Schulung richtet sich an pädagogische Fachkräfte, die eine:n Auszubildende:n in der Praxisintegrierten Ausbildung (PIA) anleiten. Ziel dieser Fortbildung ist es, die Rolle der Anleitung gemeinsam in den Blick zu nehmen und sich auf die (neue) Aufgabe gemeinsam vorzubereiten bzw Erfahrungen dazu auszutauschen. Am ersten Tag beschäftigen wir uns neben dem Auswahlverfahren bei KiTa Bremen außerdem mit den allgemeinen Rahmenbedingungen der Praxisintegrierten Ausbildung und der Probezeitbeurteilung, die am Ende der 6-monatigen Probezeit vorgenommen werden muss. Am zweiten Tag stehen die praktische Umsetzung der Lernbegleitung und Methoden der Gesprächsführung im Anleitungsgespräch im Mittelpunkt.

Die Schulung ist verpflichtend für alle pädagogischen Fachkräfte, die die Anleitung für eine:n Auszubildende:n in der Praxisintegrierten Ausbildung (PiA) übernehmen möchten. In dieser Schulung können Sie nicht den „Anleiter:innen-Schein für das Anerkennungsjahr“ des Referats 31 der Senatorin für Kinder und Bildung erwerben. Er ist für die Anleitung in der PIA auch nicht notwendig.

Inhalte:

- Rahmenbedingungen
- Rolle, Aufgaben und Ziele der Anleitung
- Methodische Prinzipien der Lernbegleitung
- Gesprächsführung im Anleitungsgespräch
- Auswahlverfahren
- Probezeitbeurteilung

: Termine

15.04.2024, 09:00–17:00 Uhr
und 16.04.2024,
09:00–16.15 Uhr

: Ort

Paritätisches Bildungswerk
Bahnhofsplatz 14
28195 Bremen

: Dozentinnen

Henni Lüttmann-Rams,
Paritätisches Bildungswerk,
Kerstin Paczkowski und
Natalie Schultz, KiTa Bremen

: Anmeldung

fortbildung@kita.bremen.de

: Anmeldeschluss

08.03.2024

: Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte,
die eine:n Auszubildenden in
der PIA anleiten

02-0803.23

SPA anleiten –

Theorie und Praxis, Infos und Methoden

➔ Die Schulung richtet sich an pädagogische Fachkräfte, die eine:n sozialpädagogische:n Assistent:in während der schulischen Weiterbildung begleiten. Ziel ist es, die Rolle der Anleitung gemeinsam in den Blick zu nehmen und sich auf die (neue) Aufgabe gemeinsam vorzubereiten bzw Erfahrungen dazu auszutauschen. Am ersten Tag beschäftigen wir uns mit den allgemeinen Rahmenbedingungen der berufsbegleitenden Weiterbildung und der Beurteilung, die jeweils am Ende des ersten und des zweiten Schuljahrs vorgenommen werden muss. Am zweiten Tag stehen die praktische Umsetzung der Lernbegleitung und Methoden der Gesprächsführung im Anleitungsgespräch im Mittelpunkt. Am dritten Tag stellt sich die zukünftige Klassenlehrerin vor und erläutert die Zusammenarbeit zwischen Fachschule und Praxisstelle.

Die Schulung ist verpflichtend für alle pädagogischen Fachkräfte, die die Anleitung für eine:n eine:n sozialpädagogische:n Assistent:in während der schulischen Weiterbildung übernehmen möchten. In dieser Schulung können Sie nicht den „Anleiter:innen-Schein für das Anerkennungsjahr“ des Referats 31 der Senatorin für Kinder und Bildung erwerben. Er ist für die Anleitung der SPA auch nicht notwendig.

Inhalte:

- ➔ Rahmenbedingungen
- ➔ Rolle, Aufgaben und Ziele der Anleitung
- ➔ Methodische Prinzipien der Lernbegleitung
- ➔ Gesprächsführung im Anleitungsgespräch
- ➔ Beurteilung
- ➔ Verzahnung von Schule und Praxis

: Termine

27.05.2024, 09:00–17:00 Uhr,
28.05.2024, 09:00–16:15 Uhr
und 29.05.2024,
09:00–13:00 Uhr

: Ort

Paritätisches Bildungswerk
Bahnhofsplatz 14
28195 Bremen

: Dozentinnen

Susanne Thomsen,
Paritätisches Bildungswerk,
Kerstin Paczkowski und
Natalie Schultz, KiTa Bremen

: Anmeldung

fortbildung@kita.bremen.de

: Anmeldeschluss

03.05.2024

: Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte,
die eine:n SPA anleiten

02-0804.23

Spanische Fachkräfte anleiten

Neu

➔ Die Schulung richtet sich an pädagogische Fachkräfte, die eine spanische Fachkraft anleiten. Ziel ist es, die Rolle der Anleitung gemeinsam in den Blick zu nehmen und sich auf die (neue) Aufgabe gemeinsam vorzubereiten bzw. Erfahrungen dazu auszutauschen. Am ersten Tag beschäftigen wir uns mit den allgemeinen Rahmenbedingungen, insbesondere der Zusammenarbeit mit unseren externen Partnern, und der Probezeitbeurteilung, die am Ende der 6-monatigen Probezeit vorgenommen werden muss. Am zweiten Tag stehen die praktische Umsetzung der Lernbegleitung und Methoden der Gesprächsführung im Anleitungsgespräch im Mittelpunkt.

In dieser Schulung können Sie nicht den „Anleiter:innen-Schein für das Anerkennungsjahr“ des Referats 31 der Senatorin für Kinder und Bildung erwerben. Er ist für die Anleitung der Spanischen Fachkräfte auch nicht notwendig.

Inhalte:

- Rahmenbedingungen
- Rolle, Aufgaben und Ziele der Anleitung
- Methodische Prinzipien der Lernbegleitung
- Gesprächsführung im Anleitungsgespräch
- Probezeitbeurteilung

: Termine

11.09.2024, 9:00–17:00 Uhr
und 12.09.2024,
9:00–16.15 Uhr

: Ort

Paritätisches Bildungswerk
Bahnhofsplatz 14
28195 Bremen

: Dozentinnen

Tine Borchert und Henni
Lüttmann, Paritätisches
Bildungswerk, Kerstin
Paczkowski und Natalie
Schultz, KiTa Bremen

: Anmeldung

fortbildung@kita.bremen.de

: Anmeldeschluss

16.08.2024

: Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte,
die eine spanische Fachkraft
anleiten

Ernährung und Hauswirtschaft

gut zu wissen

Das Forum für Küche im Wandel unterstützt auf dem Weg zu 100 % Bio

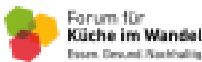
Mit dem „Aktionsplan 2025 – gesunde Ernährung in der Gemeinschaftsverpflegung der Stadtgemeinde Bremen“ hat der Bremer Senat das Ziel gesetzt, die Qualität der Verpflegung in öffentlichen Einrichtungen zu erhöhen und das Angebot auf 100 % ökologische und möglichst regionale Produkte umzustellen. In den Schulungen des Forums für Küche im Wandel, die wir in das Fortbildungsprogramm von KiTa Bremen aufgenommen haben, wird vorgestellt und diskutiert, was es braucht, um dem anhaltenden Preisdruck, Unterschieden in der Qualität von Lebensmitteln und der Notwendigkeit klimafreundlicher Alternativen der Gemeinschaftsverpflegung zu begegnen. So entsteht Raum zum Austausch und zum Ausprobieren.



Mehr Informationen finden Sie unter:
www.vhs-bremen.de/forumkueche



In Kooperation mit:



Die Senatorin für Klimaschutz,
Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung
und Wohnungsbau



Quickfinder

Wenn ich die Küchenleitung vertrete – Qualifizierung von Kita-Küchenhelfer:innen	S. 128
Neu: Von der Ökologischen Landwirtschaft zum Bio-Essen in der Einrichtung – Wissen, Argumente, Austausch	S. 129
Neu: Auf dem Weg zu 100% Bio – Wie Pädagogik und Küche im Team mehr erreichen	S. 130
Neu: Mehr Geld für Bio – Sparen durch Abfallvermeidung in der Kita	S. 131
Neu: Kreative Resteküche – Tagesseminar mit Lehrküche	S. 132
Neu: Geräteschulung – Arbeiten mit der Einscheibenmaschine	S. 133
Neu: Einfacher und günstiger Bio kochen – Wie der Computer und online-Tools helfen können	S. 134

02-0901.23

Wenn ich die Küchenleitung vertrete – Qualifizierung von Kita-Küchenhelfer:innen

➔ Diese 3-tägige Fortbildung ist ein wichtiger Baustein in der Umsetzung des betriebseigenen Verpflegungskonzeptes „Essen und Trinken als Qualitätsmerkmale“ von KiTa Bremen. Geeignet ist das Seminar für alle Küchenhilfen und Poolkräfte, die die Küchenleitung vertreten.

Ziele der Fortbildung:

- Die Aufgaben von Küchenhelfer:innen bei KiTa Bremen sind Ihnen bekannt und Sie können sie erfüllen.
- Sie kennen die wesentlichen Inhalte des Verpflegungskonzeptes „Essen und trinken als Qualitätsmerkmal“ von KiTa Bremen und können diese umsetzen.
- Sie kennen die Arbeitsabläufe in Kita-Küchen, beispielsweise Bestellung und Einkauf, Zubereitung einfacher Gerichte, Reinigung und Desinfektion.
- Sie wissen, welche Kenntnisse für die Vertretungssituation erforderlich sind und welche Möglichkeiten Sie haben, diese alltagsbegleitend zu erwerben.
- Sie üben, „Not-Speisepläne“ zu erstellen.
- Sie lernen, Hygiene-Dokumentationslisten zu führen.

: Termine

22.–24.04.2024
jeweils 8.30–15.30 Uhr

: Ort

Jugendbildungsstätte
Lidice-Haus
Weg zum Krähenberg 33a
28201 Bremen

: Dozent:innen

KiTa Bremen:
Judith Königsdorf, Petra
Stubakow, Manuel Willen
Referent:innen BIPS:
Wiebke von Atens-
Kahlenberg, Brigitte Bücking

: Anmeldung

direkt beim BIPS,
Tel. 0421 218-56910
oder -56909

: Anmeldeschluss

noch offen

: Zielgruppe

Küchenkräfte,
Kombi-Kräfte aus dem
Hauswirtschaftspool



02-0902.23

Von der Ökologischen Landwirtschaft zum Bio-Essen in der Einrichtung – Wissen, Argumente, Austausch

Neu

➔ Bio in der Kitaverpflegung: Warum ist das wichtig und wie soll das überhaupt gehen? Was bedeutet Ökologische Landwirtschaft und wo liegt der Unterschied zwischen bio und konventionell? In diesem Workshop wollen wir mit Ihnen erarbeiten, welche Bedeutung das Essen in Ihrer Einrichtung für die Region hat und wie Sie Bio auch finanziell in Ihre Speisepläne integrieren können. Auch die Rolle und Auswahl der regionalen Lieferanten sowie die Gestaltung eines nachhaltigen Speiseplans werden thematisiert. Dabei geht es auch um motivierende Argumente – für die gelungene Umsetzung im Team und in der Kommunikation mit den Kindern und Familien. Wir freuen uns über Teilnehmende aus den Leitungsteams, aus der Pädagogik und den Kita Küchen!

Diese Fortbildung wird in Kooperation mit dem Forum für Küche im Wandel durchgeführt.

: Termin

17.01.2024, 13:00–16:00 Uhr

: Ort

Raum 107 in der
Bremer Volkshochschule
Faulenstraße 69
28195 Bremen

: Dozentin

Heike Hanisch,
Umweltzentrum Hannover

: Anmeldung

fortbildung@kita.bremen.de

: Anmeldeschluss

16.12.2023

: Zielgruppe

Leitungskräfte,
Küchenleiter:innen,
Pädagogische Fachkräfte



02-0903.23

Auf dem Weg zu 100% Bio – Wie Pädagogik und Küche im Team mehr erreichen

Neu

➔ Die Küchenleitung plant und kocht, die Pädagog:innen begleiten das Essen der Kinder, die Zentrumsleitung hat das Auge auf das Budget und die Wichtigkeit des Themas. Täglich haben Sie und Ihre Kolleg:innen aus verschiedenen Positionen und mit unterschiedlichen Sichtweisen mit dem Thema Essen zu tun. In der Komplexität des Alltagsgeschäfts Veränderung hin zu mehr Biolebensmitteln zu erreichen, geht nicht nebenbei, aber sicher besser gemeinsam! Ziel des Seminars ist es, Essen und Ernährung innerhalb des Kinder- und Familienzentrums als Querschnittsaufgabe wahrzunehmen und für jede Einrichtung passende Wege zu finden, dem gerecht zu werden. Das Thema 100 % Bio dient dabei als Beispiel für ein gemeinsames Vorhaben.

Methode: Arbeit in Kleingruppen, Förderung des Austauschs, Input zu Vorgaben von außen (DGE, BioStadt Bremen), Ideen zur Motivation der Kinder. Aus jeder Einrichtung soll möglichst ein Tridem aus Leitung, Küche und Pädagogik teilnehmen.

Diese Fortbildung wird in Kooperation mit dem Forum für Küche im Wandel durchgeführt.

: Termin
13.03.2024, 09:00–16:00 Uhr

: Ort
Raum 107 in der
Bremer Volkshochschule
Faulenstraße 69
28195 Bremen

: Dozentin
Lea Unterholzner, VSÖ

: Anmeldung
fortbildung@kita.bremen.de

: Anmeldeschluss
16.02.2024

: Zielgruppe
Leitungskraft, Küchenleitung
und eine Pädagogische
Fachkraft im Tridem



02-0904.23

Mehr Geld für Bio – Sparen durch Abfallvermeidung in der Kita

Neu

➔ In den Lebensmittelabfällen liegt Potential. Jedes nicht weggeworfene Lebensmittel musste nicht „umsonst“ produziert werden und ist damit besser für unser Klima. Außerdem birgt die Vermeidung von Abfällen finanzielle Spielräume. Nah an der Praxis wird es in dieser Fortbildung Möglichkeiten geben, sich auszutauschen über eigene Erfahrungen und – wenn es diese bereits gibt – eigene Vorhaben, die Abfallvermeidung auf den Weg zu bringen. Auch die EU-weite Strategie zur Plastikreduktion ist ein Thema – mit Ansätzen, diese in der Kita-Verpflegung umzusetzen.

Diese Fortbildung wird in Kooperation mit dem Forum für Küche im Wandel durchgeführt.

- : Termin**
23.11.2023, 13:00–16:00 Uhr
- : Ort**
Raum 107 in der
Bremer Volkshochschule
Faulenstraße 69
28195 Bremen
- : Dozentinnen**
Tina Zurek,
Ökomarkt Hamburg
Lea Unterholzner, VSÖ
- : Anmeldung**
fortbildung@kita.bremen.de
- : Anmeldeschluss**
27.10.2023
- : Zielgruppe**
Leitungskräfte,
Küchenleiter:innen



02-0905.23

Kreative Resteküche – Tagesseminar mit Lehrküche

Neu

➔ Der Appetit von Kindern ist von Tag zu Tag unterschiedlich und bis sie sich an neue Speisen gewöhnt haben, braucht es oft mehrere Anläufe. Deshalb kann es vorkommen, dass mal mehr, mal weniger Reste vom Mittagessen in der Küche übrigbleiben. Doch was tun mit diesen Speiseresten und nicht verwendeten Lebensmitteln? Dürfen sie bedenkenlos wiederverwendet oder sollten sie besser entsorgt werden? In diesem Seminar gehen wir der Frage nach, wie Lebensmittelreste kreativ und hygienisch einwandfrei weiterverarbeitet werden können, um somit einer Lebensmittelverschwendung vorzubeugen und Kosten einzusparen. Ein weiteres Thema wird die Vermeidung von Lebensmittelresten sein. In der Praxis werden wir Speisen zubereiten, in denen verschiedene mögliche Lebensmittelreste verarbeitet werden.

Inhalte und Ziele:

- ➔ Sie erkennen wie Lebensmittelreste entstehen und welche Möglichkeiten der Vermeidung es gibt.
- ➔ Sie kennen die hygienischen Vorgaben für die Resteverwertung in der Kita-Küche.
- ➔ Sie sind in der Lage, Lebensmittelreste kreativ in den Speisenplan einzubauen.
- ➔ Sie erproben Rezepte, die mit möglichen Lebensmittelresten zubereitet werden.

: Termin

16.04.2024, 08:30–14:30 Uhr

: Ort

Bildungswerk für Hauswirtschaftsmanagement
Bremen-Niedersachsen e.V.,
Lehrküche
Am Neuen Markt 14
28199 Bremen

: Dozentin

Brigitte Bücking,
Dipl. Pädagogin, HWL, BIPS

: Anmeldung

direkt beim BIPS,
Tel. 0421 218-56910
oder -56909

: Anmeldeschluss

09.01.2024

: Zielgruppe

Küchenleiter:innen und
Küchenkräfte



02-0906.23

Geräteschulung – Arbeiten mit der Einscheibenmaschine

Neu

➔ In vielen Kinder- und Familienzentren werden die Böden mit der Einscheibenmaschine gereinigt und aufpoliert. Die Maschine dient der Werterhaltung der Böden, sie sorgt für optische Verbesserung und anhaltenden Glanz. Mitarbeiter:innen in der Reinigung benötigen eine Einweisung zur Arbeit mit der Einscheibenmaschine, denn eine unsachgemäße Bedienung des Gerätes kann zu Verletzungen oder Sachschäden führen. Weitere Risiken bestehen durch elektrischen Strom, Kontakt zu Reinigungsmitteln und Schmutzwasser, Rutschgefahr durch nasse Böden und durch das Gewicht der Maschine beim Transport.

Die Geräteschulung wird von der Firma Wittrock + Uhlenwinkel auf Nachfrage erteilt. Die Objektleiterinnen Frau Brand-Prieß (Nord, West, Mitte) und Frau Schmidt (Süd, Ost, Mitte) aus dem Referat Hauswirtschaft nehmen Bedarfsmeldungen entgegen und koordinieren Termine.

- : Termine**
auf Nachfrage
- : Ort**
An ausgewählten KuFZ-Standorten
- : Dozent:innen**
Firma Wittrock + Uhlenwinkel
- : Anmeldung**
Beate Schmidt
(Süd, Ost, Mitte):
beate.schmidt@kita.bremen.de
Anca Brandt-Prieß
(Nord, West, Mitte):
anka.brandt-prieß@kita.bremen.de
- : Zielgruppe**
Reinigungskräfte



02-0907.23

Einfacher und günstiger Bio kochen – Wie der Computer und online-Tools helfen können

Neu

➔ In der Fortbildung beschäftigen wir uns mit der Frage, wie der Computer und online-Tools dabei helfen können, die Speiseplanung und die Lebensmittelbeschaffung in Richtung „Bio und Nachhaltigkeit“ zu unterstützen. Außerdem geht es um das Thema Mehrkosten für Bio und wie man mit möglichst wenig Geld viel Bio auf den Teller bekommt. Die Kalkulation von Rezepten sowie die Themen Lebensmittelbestellung und Lieferantenstruktur sind weitere Inhalte des Tages. Für die Teilnahme sind keine besonderen Computer- Kenntnisse als Voraussetzung erforderlich.

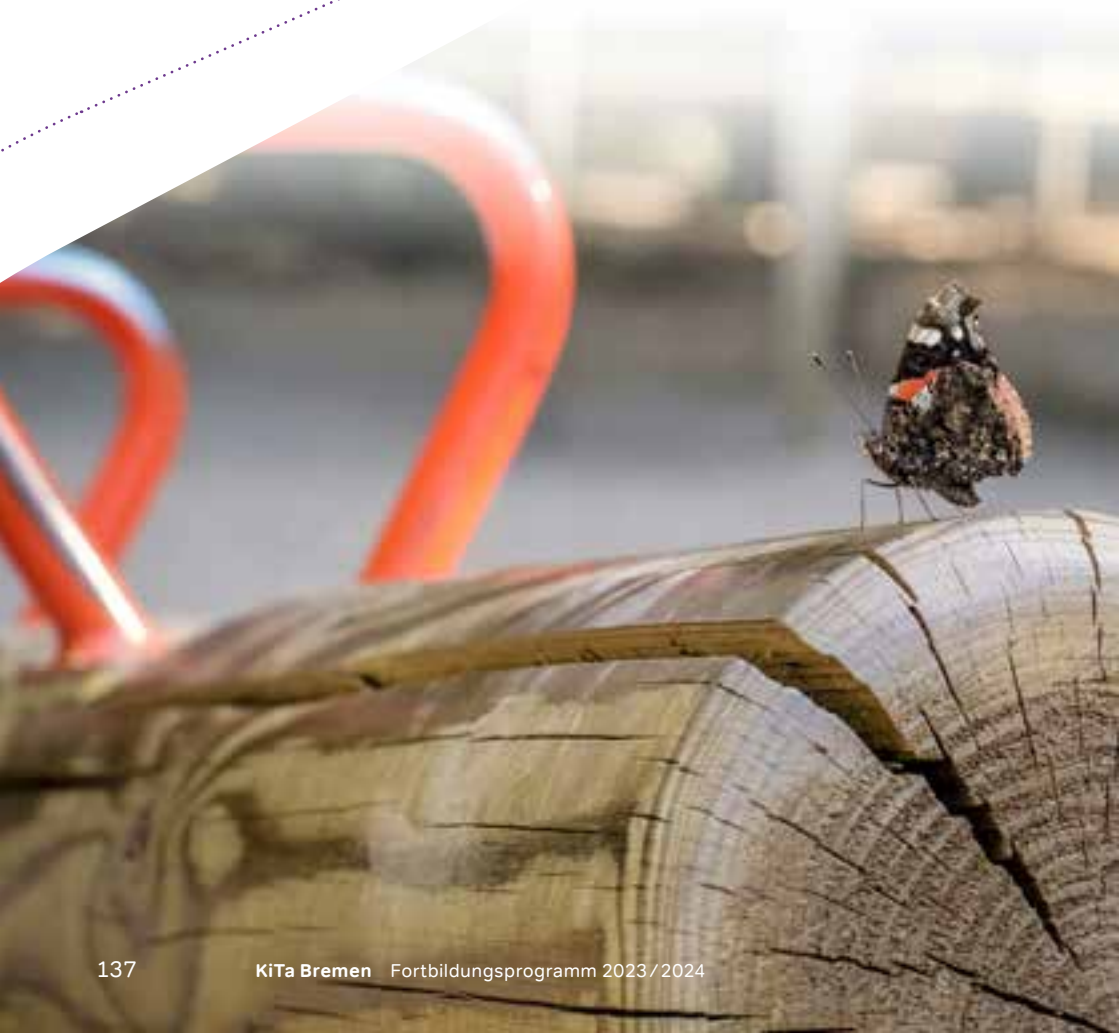
Diese Fortbildung wird in Kooperation mit dem Forum für Küche im Wandel durchgeführt.

- : Termin**
09.11.2023, 09:00–16:00 Uhr
- : Ort**
Raum 107 in der
Bremer Volkshochschule
Faulenstraße 69
28195 Bremen
- : Dozentin**
Tina Zurek,
Ökomarkt Hamburg
- : Anmeldung**
fortbildung@kita.bremen.de
- : Anmeldeschluss**
13.10.2023
- : Zielgruppe**
Küchenleiter:innen





Gesundheits- förderung und Arbeitssicherheit



gut zu wissen

Gesundheitsförderung bei KiTa Bremen

Aktuelle Angebote rund um Sport, Ernährung, Bewegung und ergonomisches Arbeiten finden Sie auf der Seite „Gesundheit bei KiTa Bremen“ im Mitarbeitendenportal.



Hier sind auch die verschiedenen Angebote des Betriebssports aufgeführt:
www.kita.bremen.de/aktuelles



Vielfältige Fortbildungsangebote beim Senator für Finanzen

Auch beim Thema Gesundheitsförderung lohnt sich der Blick ins Fortbildungsprogramm des Senators für Finanzen, das allen Mitarbeitenden von KiTa Bremen offen steht und das Sie hier einsehen können:



www.finanzen.bremen.de



Quickfinder

Das Hamsterrad verlassen – Angespante Situationen gelassen meistern	S. 140
„weil es mir gut tut“ – Hinführung zu Körperwahrnehmung und Meditation	S. 141
Psychohygiene – Gesundheitliche Gefahren chronischer Überforderung und Möglichkeiten zur Selbsthilfe	S. 142
Schulung zur Gefährdungsbeurteilung nach dem Mutterschutzgesetz	S. 143
Sucht am Arbeitsplatz – Wie gehe ich als Vorgesetzte:r mit Auffälligkeiten am Arbeitsplatz um?	S. 144
Fit im Job – Ein gesunder und entspannter Rücken	S. 145
Erste Hilfe in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Kinder	S. 146
Maßnahmen gegen Brände – Schulung von Brandschutzhelfer:innen nach ASR 2.2	S. 147

02-1001.23

Das Hamsterrad verlassen – Angespannte Situationen gelassen meistern

➔ Die Anforderungen im Kinder- und Familienzentrum werden immer komplexer und verändern sich rasant. Vielschichtige Konstellationen, die neu und zunächst unbekannt sind, verlangen neue Einstellungen und neues Verhalten in der täglichen Praxis. Wie werden Sie dabei den Eltern, Ihren Mitarbeiter:innen, Kollegien aber auch sich selbst und ihrer Einrichtung gerecht? Wie bleiben Sie in der Sache klar und menschlich verbindend?

In diesem Kurs erarbeiten Sie, wie Sie engagiert und mit echter Freundlichkeit auch in schwierigen Situationen Ihrer/Ihrem Gesprächspartner:in begegnen und wie Sie dadurch selbst eine hohe Zufriedenheit und Freude an Ihrer Tätigkeit entwickeln.

Wir werden ganz konkret an Ihren erlebten Situationen Lösungen entwickeln, z. B. gelassen in schwierigen Gesprächssituationen bleiben, Kritikgespräche in Erfolgsgespräche verwandeln, charmant Grenzen setzen und Verantwortung übernehmen.

Durch Ruhe und stille Momente im Seminarablauf setzen wir der zunehmenden Geschwindigkeit und steigenden Belastung ein Gegengewicht.

: Termine

16.–17.11.2023,
09:00–16:00 Uhr

: Ort

Meditationshaus
Garten-Etage
Elsa Brändströmstr. 34
28359 Bremen

: Dozentin

Greta Menge, Coach,
Meditations- und
Dialogprozessbegleiterin

: Anmeldung

fortbildung@kita.bremen.de

: Anmeldeschluss

06.10.2023

: Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte
und Leitungskräfte



02-1002.23**„weil es mir gut tut“ –****Hinführung zu Körperwahrnehmung und Meditation**

➔ Diese Fortbildung bietet eine Möglichkeit zur Selbstwahrnehmung und Erkenntnis, zur Stressreduktion und Stressbewältigung mit Achtsamkeit durch Körperwahrnehmung und Meditation. Elemente sind Impuls-Übungen, Körperwahrnehmung, Austausch, Stille-Elemente sowie thematische Impulse.

Die Wirkung von Achtsamkeit im Erziehungs- und Berufsalltag wird durch die Übungen und den Austausch deutlich. Kleine Rituale des achtsamen Arbeitens in der Kindergruppe, mit dem Team und den Arbeitskolleg:innen werden aufgezeigt.

Gerade für Mitarbeitende im Erziehungs- und Bildungsbereich, die sich oftmals im Hamsterrad der Herausforderungen durch Kinder, Eltern und Kolleg:innen sehen, kann das bewusste Wahrnehmen des Körpers eine gute Übung zur eigenen Stärkung sein.

Ziel ist es, die innere und äußere Balance, Selbstfürsorge, Entspannung und Lebensfreude (wieder) zu finden und dabei Kraft und Energie zu tanken.

: Termine

25.–26.01.2024,
9:00–16:00 Uhr

: Ort

Meditationshaus
Garten-Etage
Elsa Brändströmstr. 34
28359 Bremen

: Dozentin

Greta Menge, Coach,
Meditations- und
Dialogprozessbegleiterin

: Anmeldung

fortbildung@kita.bremen.de

: Anmeldeschluss

15.12.2023

: Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte
und Leitungskräfte



02-1003.23

Psychohygiene –

Gesundheitliche Gefahren chronischer Überforderung und Möglichkeiten zur Selbsthilfe

➔ Der Betriebsarzt Dr. Niklas Schaumlöffel informiert interaktiv zum Thema „Psychohygiene“. Psychohygiene bedeutet, gut auf sich selbst und seine Bedürfnisse zu achten, um psychisch gesund zu bleiben.

Gemeinsam mit der Gruppe wird erarbeitet, um welche beruflichen Belastungen es geht. Im Anschluss werden die gesundheitlichen Gefahren einer chronischen Überforderung aufgezeigt und unterschiedliche Methoden („Werkzeuge“) vorgestellt, mit denen man sich besser um sich selbst kümmern kann, um einer psychischen Schädigung vorzubeugen.

: Termine

12.10.2023, 09:00–14:00 Uhr
und 17.10.2023,
09:00–12:00 Uhr

: Ort

Der Ort wird noch bekannt gegeben.

: Dozent

Dr. Niklas Schaumlöffel,
Betriebsarzt, Zentrum für
Gesunde Arbeit der Freien
Hansestadt Bremen

: Anmeldung

fortbildung@kita.bremen.de

: Anmeldeschluss

22.09.2023

: Zielgruppe

alle

02-1004.23

Schulung zur Gefährdungsbeurteilung nach dem Mutterschutzgesetz

➔ Seit der Novellierung des Mutterschutzgesetzes im Jahr 2018 sind Vorgesetzte verpflichtet, mit Mitarbeiterinnen oder Auszubildenden, die eine Schwangerschaft anzeigen, eine Gefährdungsbeurteilung durchzuführen. Je nach Ausgang entscheidet sich, ob und unter welchen Rahmenbedingungen die Beschäftigung oder Ausbildung trotz Schwangerschaft weitergeführt werden kann. Coronabedingt wurde das Verfahren in den vergangenen Jahren vereinfacht durchgeführt. Wir gehen davon aus, dass KiTa Bremen bis Ende 2023 zum eigentlichen Verfahren zurückkehren wird und bieten deshalb gemeinsam mit dem Zentrum für Gesunde Arbeit der Performa Nord die „Schulung zur Gefährdungsbeurteilung nach dem Mutterschutzgesetz“ erneut an.

Inhalte:

- Einführung in das Thema „Gefährdungsbeurteilung Mutterschutz“
- Gefährdungen für die werdende Mutter / für das ungeborene Kind
- Schutz-Maßnahmen zur Abwendung von Gefahren für die werdende Mutter / für das ungeborene Kind
- Ablaufplan zur Durchführung einer Gefährdungsbeurteilung „Mutterschutz“
- Fall-Beispiele / Gruppenarbeit

: Termin

30.11.2023, 09:30–14:30 Uhr

: Ort

KiTa Bremen
Auf der Muggenburg 5
28217 Bremen

: Dozent

Dr. Niklas Schaumlöffel,
Betriebsarzt, Zentrum für
Gesunde Arbeit, Performa
Nord

N.N., Beauftragte:r für
Arbeitssicherheit,
Zentrum für Gesunde Arbeit,
Performa Nord

: Anmeldung

fortbildung@kita.bremen.de

: Anmeldeschluss

10.11.2023

: Zielgruppe

Leitungskräfte



02-1005.23**Sucht am Arbeitsplatz –****Wie gehe ich als Vorgesetzte:r mit Auffälligkeiten am Arbeitsplatz um?**

➔ Suchtauffällige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Arbeitsplatz rechtzeitig auf ihre Probleme anzusprechen und Hilfe anzubieten, ist eine Führungsaufgabe. Diese verantwortungsvolle Aufgabe bringt oft Unsicherheiten mit sich. Ziel ist es, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Personalverantwortung in die Lage zu versetzen, frühzeitig Gefährdungen zu erkennen, um Hilfsmaßnahmen anbieten zu können.

Die Fortbildung will über Abhängigkeitserkrankungen informieren und anhand der „Dienstvereinbarung zur Suchtprävention“ Sicherheit im Umgang mit suchtauffälligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vermitteln. Hinweise zur Gesprächsvorbereitung und -durchführung sollen das Führen von klaren, konsequenten Gesprächen erleichtern.

: Termine

22.02.2024, 09:00–13:00 Uhr
oder 01.03.2024,
09:00–13:00 Uhr

: Ort

KiTa Bremen
Auf der Muggenburg 5
28217 Bremen

: Dozentin

Andrea Jonasson, Zentrum
für Gesunde Arbeit der
Freien Hansestadt Bremen

: Anmeldung

fortbildung@kita.bremen.de

: Anmeldeschluss

26.01.2024

: Zielgruppe

Leitungskräfte



02-1006.23

Fit im Job –

Ein gesunder und entspannter Rücken

➔ Die Kursteilnehmer:innen lernen den Aufbau und die Funktion der Wirbelsäule durch Theorie und Praxis kennen. Es wird die Körperwahrnehmung geschult und körpergesunde (Arbeits- und Entlastungs-)Haltungen entwickelt. Hierzu gehören unter anderem die Themen Sitzen und Stehen sowie Bücken-Heben-Tragen und speziell Ergonomie am eigenen Arbeitsplatz.

Weil sich die Belastungen im Arbeitsalltag unterscheiden, werden die Termine für Mitarbeiter:innen in Küche und Reinigung separat angeboten.

: Termine

für Küchenkräfte und
Küchenleiter:innen:
21.11.2023 oder 18.01.2024
jeweils 09:00–12:00 Uhr

für Reinigungskräfte:
07.11.2023 oder 11.01.2024
jeweils 09:00–12:00 Uhr

: Ort

KiTa Bremen
Auf der Muggenburg 5
28217 Bremen

: Dozentin

Birgit Neisser, PROFITness

: Anmeldung

fortbildung@kita.bremen.de

: Anmeldeschluss

06.10.2023

: Zielgruppe

Küchenkräfte, Küchen-
leiter:innen und /oder
Reinigungskräfte



02-1007.23

Erste Hilfe in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Kinder

➔ Kinder sind voller Tatendrang, Neugierde und Abenteuerlust. Kinder wollen erfahren, probieren, riskieren. Nicht immer gelingen ihre Experimente und nur zu schnell sind kleine Blessuren oder größere Wunden die Folge. Wie reagieren Sie als Fachkräfte in der Kindertagesbetreuung schnell und richtig?

Erfahrene Ausbilder:innen geben Tipps und Informationen und trainieren mit Ihnen praktisch lebensrettende Maßnahmen. Als wichtige Themen stehen im Mittelpunkt: Kinderunfälle vorbeugen, Keine Panik im Notfall, Erste Hilfe bei Verletzungen und Knochenbrüchen, häufige Unfallursachen, Thermische Schäden, Vergiftungen und Verätzungen, Infektions- und Kinderkrankheiten, Störungen des Bewusstseins, Störungen der Atmung, Herz-Lungen-Wiederbelebung.

: Termine

24.10.2023, 05.12.2023,
07.03.2024 und 11.06.2024
jeweils 08:30–16:30 Uhr

: Ort

Deutsches Rotes Kreuz
Hastedter Heerstr. 250
28207 Bremen

: Dozent:innen

Deutsches Rotes Kreuz,
Bremen

: Anmeldung

fortbildung@kita.bremen.de

: Anmeldeschluss

6 Wochen vor der
Veranstaltung

: Zielgruppe

alle

02-1008.23

Maßnahmen gegen Brände – Schulung von Brandschutzhelfer:innen nach ASR 2.2

➔ Gemäß der Technischen Regeln für Arbeitsstätten (ASR, A2.2 Maßnahmen gegen Brände) werden in jedem Kinder- und Familienzentrum von KiTa Bremen zwei Personen als Brandschutzhelfer:innen geschult. Idealerweise absolviert das Leitungsteam die Schulung. Ist dies nicht möglich, zum Beispiel weil das Leitungsteam nicht voll besetzt ist, kann auch eine Fachkraft aus der Pädagogik oder der Küche als (zweite:r) Brandschutzhelfer:in fungieren. Die Brandschutzhelfer:innen übernehmen die jährliche Unterweisung ihrer Kolleg:innen. Im Rahmen dieser Schulung erhalten Sie eine Orientierung für diese Unterweisung sowie Hilfestellungen für die regelmäßig durchzuführenden Evakuierungsübungen.

: Termine
(wahlweise)
14.09.2023, 28.09.2023,
12.10.2023, 08.11.2023,
23.11.2023, oder 13.12.2023
jeweils 09:00–15:00 Uhr

: Ort
Gustav-Heinemann-
Bürgerhaus Vegesack
Kirchheide 49
28757 Bremen oder
KiTa Bremen
Auf der Muggenburg 5
28217 Bremen
(Ort wird terminbezogen
bekannt gegeben)

: Dozent:innen
Zentrum für Gesunde Arbeit,
Performa Nord

: Anmeldung
fortbildung@kita.bremen.de

: Zielgruppe
Brandschutzhelfer:innen



Anmeldeverfahren

Anmeldung zu den Veranstaltungen im KiTa Bremen-Fortbildungsprogramm

Zu den meisten Fortbildungen in diesem Programmheft melden Sie sich an, indem Sie die folgenden zwei Schritte gehen:

→ **Schritt 1:**

Sie senden eine E-Mail an fortbildung@kita.bremen.de. Das ist auch von privater E-Mail aus möglich.

→ **Schritt 2:**

Sie füllen den Fortbildungsantrag aus (siehe S. 153–154 in diesem Heft) und geben ihn an Ihre:n Vorgesetzte:n weiter. Im Mitarbeitendenportal steht der Antrag hier zum Download bereit:



www.kita.bremen.de/aktuelles



Ca. drei Wochen vor Beginn der Fortbildung erhalten Sie per E-Mail an Ihre Einrichtungsleitung die Bestätigung, dass Sie einen Platz in der gewünschten Fortbildung erhalten haben oder die Information, dass Sie vorerst auf der Warteliste stehen.

Fragen zum Stand beantwortet Anna Habig-Nuss von der Fortbildungsorganisation unter Tel. 0421 361 59097.

Auch Mitarbeiter:innen anderer Träger können sich anmelden

Unser Fortbildungsprogramm steht allen offen, die in unseren Kinder- und Familienzentren tätig sind, auch wenn sie bei anderen Arbeitgeber:innen angestellt sind. Dazu gehören z. B. Fachkräfte der Frühförderung, Persönliche Assistenzen, ehrenamtliche Helfer:innen und alle Lernenden im Betrieb.

Anmeldung zu trägerübergreifenden Fortbildungen beim Landesinstitut für Schule (LIS)

Im Bereich "Frühkindliche Bildung" bietet das LIS Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte zu den Themen des Bremer Rahmenplans für Bildung und Erziehung, für die Arbeit mit Kindern unter drei Jahren, sowie in den Bereichen Sprachbildung, Natur/Umwelt/Technik und Ästhetische Bildung an. Das Programm wird unter Federführung der Abteilung Kinder der senatorischen Behörde jährlich zum Start des Kitajahres neu aufgelegt.

Der Anmeldeweg ist wie folgt:

→ **Schritt 1:**

Sie melden sich online auf der Seite des Angebots Ihrer Wahl in der Fortbildungsdatenbank des LIS an.

→ **Schritt 2:**

Sie füllen den Fortbildungsantrag von KiTa Bremen aus und geben ihn an Ihre:n Vorgesetzte:n weiter.



fortbildung.lis.bremen.de



Vor der ersten Anmeldung beim LIS werden Sie aufgefordert, ein personenbezogenes Konto anzulegen.

Der Fortbildungsservice des LIS informiert Sie darüber, ob Sie einen Platz im Fortbildungsangebot erhalten haben. Fragen zum Programm und zum Anmeldeverfahren des LIS beantwortet der Fortbildungsservice unter fortbildung@lis.bremen.de.

Anmeldung zu Fortbildungen im Schwerpunkt Ernährung des BIPS

Einige der Fortbildungsangebote in der Rubrik Ernährung und Hauswirtschaft in diesem Programmheft bietet KiTa Bremen in Kooperation mit dem BIPS Leibniz-Institut für Präventionsforschung und Epidemiologie der Universität Bremen an. Unter dem Stichwort Anmeldung steht hier „BIPS“. Sie können sich wie folgt anmelden:

→ Schritt 1:

Sie melden sich – oder Ihre Einrichtungsleitung meldet Sie – telefonisch in der Abteilung Prävention und Evaluation des BIPS unter Tel. 218-56910 oder -56909 an.

→ Schritt 2:

Sie füllen den Fortbildungsantrag von KiTa Bremen aus und geben ihn an Ihre:n Vorgesetzte:n weiter.

Anmeldung zu Fortbildungen des Senators für Finanzen

Der Senator für Finanzen bietet ein breites Spektrum an Fortbildungen für alle Beschäftigte im bremischen öffentlichen Dienst, u. a. in den Themenfeldern Personal, Arbeitsorganisation, Kommunikation, Führung, Gesundheit, Diversity und IT. Einige der Angebote in diesem Programmheft realisiert KiTa Bremen gemeinsam mit Referent:innen des Aus- und Fortbildungszentrums des Senators für Finanzen. Bei diesen Angeboten ist unter dem Stichwort Anmeldung das „MIP“ angegeben, das Mitarbeiter:innenportal des öffentlichen Dienstes.

Wenn Sie einen Zugang zum MIP haben, melden Sie sich direkt auf der Seite des Fortbildungsangebots an.

Alle, die keinen MIP-Zugang haben, füllen das Anmeldeformular aus, das Sie unter dem unten aufgeführten Link finden, und übergeben es an Ihre:n Vorgesetzte:n. Auf dem Dienstweg geht es dann weiter an den Bereich Fortbildung beim Senator für Finanzen.



[www.finanzen.bremen.de/
info/fortbildung](http://www.finanzen.bremen.de/info/fortbildung)



Von dort erhalten Sie nach dem Anmeldeabschluss die Info, ob Sie einen Platz in der gewünschten Fortbildung erhalten haben oder zunächst auf der Warteliste stehen.

Externe Fortbildungen

Sie interessieren sich für eine Fortbildung, die nicht im Fortbildungsprogramm von KiTa Bremen verzeichnet ist und auch nicht vom LIS, dem BIPS oder dem Senator für Finanzen angeboten wird? Dann geht es um eine „externe Fortbildung“.

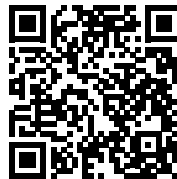
Sie sollten mindestens vier Wochen vor Beginn der Fortbildung einen Fortbildungsantrag stellen, in dem Sie auch die Kosten für die Fortbildung angeben. Wichtig ist, dass Sie eine Kopie der Ausschreibung inklusive der Angaben zu den entstehenden Kosten beifügen. Den Antrag legen Sie Ihrer/ Ihrem Vorgesetzten vor, diese: zeichnet ihn gegen und leitet ihn auf dem Dienstweg weiter an die Zentrale. Sie können sich anmelden, wenn der Antrag zur externen Fortbildung genehmigt wurde.

Bei Fortbildungen außerhalb von Bremen ist zusätzlich ein Antrag auf Genehmigung einer Fortbildungsreise über das Mitarbeitendenportal der Freien Hansestadt Bremen (MIP) zu stellen. Wer keinen MIP-Zugang hat, stellt den Antrag mit dem dafür vorgesehenen Formular, das Ihnen Ihre Einrichtungsleitung zur Verfügung stellt.

The image shows a 'Fortbildungsantrag' form with a red arrow pointing to a note that says: 'Der Antrag auf Reisekostenerstattung erfolgt, wenn dieser nicht innerhalb einer Anzeigefrist von 6 Wochen nach Beendigung der Dienstreise eintrifft. Bitte beachten Sie die Einreichfrist und die Reisekostenrechnung beifügen.' The form itself contains fields for personal data, training details, and a section for costs and reimbursement.



Hier finden Sie den Antrag für eine Dienst- bzw. Fortbildungsreise auf den Seiten der Performa Nord: performanord.bremen.de/dokumente/dienstreisen-8823



5. Stellungnahme GF / Abt.-Ltg. / Ref.-Ltg.

Einverstanden ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Ausschließlich dienstliches Interesse ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	Stellungnahme Regionalleitung /Vorgesetzte*r
Datum	Unterschrift Regionalleitung/ Vorgesetzte*r

6. Stellungnahme PR und der Interessenvertretung (ohne E.i.A)

Frauenbeauftragte	Schwerbehindertenvertretung	Personalrat
Stellungnahme <input type="checkbox"/> Zustimmung <input type="checkbox"/> Ablehnung, Begründung: <input type="checkbox"/> Kenntnisnahme	Stellungnahme <input type="checkbox"/> Zustimmung <input type="checkbox"/> Ablehnung, Begründung: <input type="checkbox"/> Kenntnisnahme	Stellungnahme <input type="checkbox"/> Zustimmung <input type="checkbox"/> Ablehnung, Begründung <input type="checkbox"/> Kenntnisnahme
Datum	Datum	Datum
Unterschrift	Unterschrift	Unterschrift

7. Bearbeitung von der Verwaltung/ Fortbildung

erfasst am		
<input type="checkbox"/> KiTa Bremen-interne Fortbildung	<input type="checkbox"/> Koop. Partner	<input type="checkbox"/> externe Fortbildung
<input type="checkbox"/> Information Antragsteller/-in per E-Mail direkt oder an KuFZ-Leitung		
<input type="checkbox"/> Kopie des Antrages an das Rechnungswesen (bei Kosten)		

Ausnahme: E.i.A: Abschlussbearbeitung Ausbildung!

Anträge von Erzieher*innen im Anerkennungsjahr (E.i.A)	
<input type="checkbox"/> Vorlage Verwaltung Ausbildung Abt. 2	<input type="checkbox"/> Vorlage AFZ



Fachgesprächs- kreise

Fachgesprächskreise bei KiTa Bremen

Fachgesprächskreise sind ein bei KiTa Bremen bewährtes Format, das es Pädagogischen Fachkräften ermöglicht, sich kollegial zu vernetzen und sich einrichtungsübergreifend auszutauschen. Die meisten Fachgesprächskreise sind an bestimmte Programme und Projekte gebunden, einige sind offen für alle. Die Treffen werden professionell moderiert, sie finden unterschiedlich häufig im Jahr statt und sind in der Regel nachmittags für ca. 2 bis 3 Stunden angesetzt. Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Per E-Mail an fachberatung@kita.bremen.de erhalten Sie Infos zu den anstehenden Terminen und können sich anmelden.

Fachgesprächskreis U3

Der Fachgesprächskreis U3 ist ein offenes Angebot für pädagogische Fachkräfte in Krippen und alterserweiterten Gruppen bei KiTa Bremen. Fachliche Themen der Kinder unter drei Jahren aus dem pädagogischen Alltag, zum Beispiel beziehungsvolle Pflege, Esskultur und Partizipation werden kollegial beraten, praktische Erfahrungen ausgetauscht und Ideen weitergegeben. Nach Absprache besteht auch die Möglichkeit, Referent:innen einzuladen. Die Treffen finden drei Mal im Jahr statt. Ansprechpartnerin ist Hanna Plaumann (Fachberatung KiTa Bremen).

Fachgesprächskreis Inklusive Frühkindliche Pädagogik

Dieser Fachgesprächskreis zum Thema Inklusion ist an alle pädagogischen Fachkräfte adressiert, die eine sozialintegrative, entwicklungsfördernde Pädagogik für Kinder mit Frühförderung und ohne Frühförderung umsetzen. Der Fachgesprächskreis bietet Raum, Anliegen aus der eigenen beruflichen Praxis zu bearbeiten und dabei systemische Sichtweisen und Methoden zu nutzen. Der Fachgesprächskreis wird von Sabine Buhk (Fachberatung KiTa Bremen) und Heidrun Glorian (ehemalige Einrichtungsleitung KiTa Bremen) durchgeführt.

gut zu wissen

„Best Practice U3“

Seit 2014 entwickelt KiTa Bremen unter dem Titel „Best Practice U3“ die inklusive Pädagogik in den Krippenteams der Kinder- und Familienzentren weiter. Inzwischen erhalten alle Kinder- und Familienzentren mit mindestens einem U3-Kind mit anerkanntem Förderbedarf die Ressource für eine zusätzliche Fachkraft Inklusion U3. Das gemeinsame Ziel: Eine inklusive Pädagogik, die jedes Kind im sozialen Miteinander bestmöglich in seinen individuellen Entwicklungsprozessen unterstützt und begleitet.



In der Broschüre „Inklusive Bildung von Kindern bis zu 3 Jahren“ sind die Ergebnisse des Modellprojekts zu „Best Practice U3“ zusammengefasst: www.kita.bremen.de



Fachgesprächskreis für Zusätzliche Fachkräfte im Rahmen des Vorhabens „Best Practice U3“

An diesem Fachgesprächskreis nehmen alle zusätzlichen Fachkräfte im Rahmen des Inklusionsvorhabens „Best Practice U3“ teil, mit dem KiTa Bremen seit 2014 die inklusive Arbeit in den Krippen unterstützt. Die Auswahl der Themen wird innerhalb der Gruppe abgestimmt. Aktuelle Anliegen der teilnehmenden Fachkräfte können in Form einer kollegialen Beratung bearbeitet werden. Die Treffen finden ca. alle sechs Wochen statt.

Fachgesprächskreis zur Qualifizierungsinitiative Frühkindliche Bildung (QI)

Dieser Fachgesprächskreis ist im Rahmen der von der Senatorin für Kinder und Bildung initiierten Fortbildung „Qualifizierungsinitiative Frühkindliche Bildung“ (QI) entstanden. Angelehnt an die Module der Fortbildung bietet der Fachgesprächskreis den Teilnehmer:innen die Möglichkeit, sich über ihre Erfahrungen kollegial auszutauschen, erprobte Ideen weiterzugeben und neue Impulse für die eigene Praxis zu erhalten. Der Fachgesprächskreis ist ein Angebot für ehemalige und aktuelle Teilnehmer:innen der Qualifizierungsinitiative. Die Treffen finden vier Mal im Jahr statt. Verantwortlich ist Dr. Sonja Howe (Fachberatung KiTa Bremen).

Fachgesprächskreis zum Programm Werkstattkita

Dieser Fachgesprächskreis richtet sich an die pädagogischen Fachkräfte der 13 Kinder- und Familienzentren, die am Programm Werkstattkita beteiligt sind, das KiTa Bremen mit Unterstützung von Christel van Dieken (Waterkant Academy) umsetzt. Im Rahmen von kollegialer Beratung werden Erfahrungen aus der konzeptionellen Weiterentwicklung zur Werkstattkita ausgetauscht, Ideen weiterentwickelt und Gelingensfaktoren erörtert. Der Kreis trifft sich alle sechs Wochen unter der Leitung von Elke Taschies (ehem. Fachberaterin KiTa Bremen). Ansprechpartnerin ist Charlotte Herzmann, Referatsleitung der Fachberatung (charlotte.herzmann@kita.bremen.de).

Fachgesprächskreis der männlichen Fachkräfte bei KiTa Bremen

Das Treffen für männliche Fachkräfte der Kinder- und Familienzentren ist ein offenes Angebot mit dem Ziel, in den fachlichen Austausch zum pädagogischen Alltag zu kommen. Im Fokus stehen die Vernetzung und Sichtbarkeit der Kollegen, der Umgang mit Themen wie Generalverdacht und geschlechtsbewusste pädagogische Arbeit. Weitere Themen werden in der Gruppe gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Die Treffen finden vier Mal im Jahr statt. Verantwortlich sind Wilhelm Quint (KuFZ-Leitung bei KiTa Bremen) und Charlotte Herzmann (Referatsleitung Fachberatung, KiTa Bremen). Die Moderation übernimmt der Berater und Coach Frank Wooßmann.



Teamfortbildungen (QE-Tage)

Qualitätsentwicklungstage (QE-Tage)

An mittlerweile vier Tagen im Kitajahr können in den Kinder- und Familienzentren Qualitätsentwicklungstage (QE-Tage) stattfinden. Sie dienen der Fortbildung und Teamentwicklung der Mitarbeitenden und sind eine gute Möglichkeit, aus dem Trubel des Alltages herauszutreten. Die

Fachberatung von KiTa Bremen berät zur inhaltlichen Ausgestaltung der QE-Tage.

Das Betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM) berät im Rahmen der Dienstbesprechungen zu den Themen Lärm- und Ergonomie.

Das Angebot der Fachberatung

Die Fachberatungen von KiTa Bremen richten sich mit ihrem Unterstützungsangebot an alle Fach- und Leitungskräfte der Kinder- und Familienzentren und bietet neben konzeptioneller und anlassbezogener Beratung, Qualitätsentwicklung, Evaluation und Qualifizierung auch Materialien für die Durchführung von Teamfortbildungen zu verschiedenen Themen an:

- Übergänge gestalten,
- Eingewöhnung,
- Kollegiale Beratung,
- Konzeptionelle Weiterentwicklung,
- Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung,
- Inklusion,
- Partizipation uvm.

Sie können sich per E-Mail an fachberatung@kita.bremen.de mit dem Referat Fachberatung in Verbindung setzen oder die Referatsleitung Charlotte Herzmann direkt kontaktieren (charlotte.herzmann@kita.bremen.de). Ihre Anfrage wird spätestens nach der wöchentlichen Dienstbesprechung der Fachberatung beantwortet, die immer mittwochs stattfindet.

Inhouse-Schulungen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements

Lärmschutz

Die Schulung zum Thema Lärmschutz führt Tina Köhn, Referentin für Betriebliches Gesundheitsmanagement, mit Unterstützung der Fachberatung und der für KiTa Bremen zuständigen Fachkraft für Arbeitssicherheit sowie einer Aufsichtsperson der Unfallkasse Bremen durch. Vorab wird bei Bedarf eine Nachhallmessung durchgeführt, deren Ergebnisse in der Schulung aufgegriffen werden. Theoretische Hintergründe zum Thema Lärm und zu baulichen Schutzmaßnahmen werden erläutert. Anhand der Schilderungen der Fachkräfte zur Lärmbelastung im Tagesablauf findet eine Begehung der Räume statt. Auf dieser Basis werden praxisnahe Lösungen erarbeitet, die mit Unterstützung aus der Zentrale vor Ort umgesetzt werden können. Impulse zu pädagogischen Ruheritualen und Spielen ergänzen das Angebot.

Ergonomiegerechtes Arbeiten

Zum Thema Ergonomie vermittelt das BGM auf Anfrage die Physiotherapeutin Birgit Neisser in Ihr Kinder- und Familienzentrum. Die Schulung mit Frau Neisser umfasst zwei Einheiten á zwei Stunden, sodass sie im Rahmen von zwei Dienstbesprechungen stattfinden kann. Frau Neisser betrachtet mit den Teilnehmer:innen, welche Belastung bestimmte Situationen im Kita-Alltag für den Körper bedeuten und welche technischen, organisatorischen oder personenbezogene Lösungen sinnvoll wären. Weitere Themen sind:

- Aufbau/Funktion der Wirbelsäule und der Bandscheibe
- Häufige Tätigkeiten – Belastungen reduzieren
- Bücken – Heben – Tragen
- Richtig Sitzen und Stehen

Beide Schulungen können bei Tina Köhn, Stabstelle BGM, angefragt werden. Per E-Mail an tina.koehn@kita.bremen.de oder telefonisch unter 0421 361- 59709.



August

03.–04.08.	Bausteine für Einsteiger:innen – Die Pädagogischen Leitideen von KiTA Bremen	S. 11
07.–08.08.	Bausteine für Einsteiger:innen – Die Pädagogischen Leitideen von KiTA Bremen	S. 11

September

06.09.	Begrüßung neuer Koordinator:innen – gemeinsam mit einer Leitungskraft	S. 10
07.09.	Begrüßung neuer Mitarbeitender	S. 09
14.09.	Einfache Sprache – Fortbildung für Multiplikator:innen (Modul 1)	S. 100
14.09.	Maßnahmen gegen Brände – Schulung von Brandschutzhelfer:innen nach ASR 2.2	S. 147
21.09.	Wie trauern Kinder und was brauchen sie, um trauern zu können? Ein Grundlagen-Workshop mit Trauerland e. V.	S. 21
21.09.	Werkstatt Inklusion – „Eine Kita für alle“ – für KuFZ-Leitungen	S. 24
25.–26.09.	Werkstatt Inklusion – „Eine Kita für alle“ (für pädagogische Fachkräfte)	S. 24
26.09.	Begrüßung neuer Lernender	S. 09
28.09.	Maßnahmen gegen Brände – Schulung von Brandschutzhelfer:innen nach ASR 2.2	S. 147

Oktober

05.10.	Kinder im Blick! Kinderschutz im Spielhaus Treff	S. 63
05.10.	Kontakt aufbauen und halten	S. 88
05.10.	Einfache Sprache – Fortbildung für Multiplikator:innen (Modul 2)	S. 100
10.10.	Selbstbehauptung und Deeskalation – Umgang mit aggressiven Personen und schwierigen Situationen (für Mitarbeiter:innen in der Pädagogik)	S. 90
10.10.	Verwaltungswissen für KuFZ-Leitungen – Teil 2: Finanz- und Rechnungswesen	S. 114
12.10.	„Ich lerne essen!“ Genussvoll essen (lernen) in der Krippe	S. 53
12.10.	Visualisieren am Flipchart – Eine Einführung anhand von Anlässen im Alltag der Kinder- und Familienzentren	S. 94
12.10.	Psychohygiene – Gesundheitliche Gefahren chronischer Überforderung und Möglichkeiten zur Selbsthilfe	S. 142
12.10.	Maßnahmen gegen Brände – Schulung von Brandschutzhelfer:innen nach ASR 2.2	S. 147
17.10.	Psychohygiene – Gesundheitliche Gefahren chronischer Überforderung und Möglichkeiten zur Selbsthilfe	S. 142
24.10.	Erste Hilfe in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Kinder	S. 146

November

01.11.– 31.01.	Sprechen und Verstehen in der Pädagogischen Arbeit – Fachsprache Deutsch für Pädagogische Fachkräfte	S. 97
03.11.	Viel zu entdecken – im Herbst! Naturerlebnisse gestalten (Ü3 und Hort)	S. 51
07.11.	Verständlich sprechen und schreiben: Wie geht das?	S. 91
07.11.	Fit im Job – Ein gesunder und entspannter Rücken (für Reinigungskräfte)	S. 145
07.–08.11.	Aus der Gruppe in die Leitung – Eine Perspektive für mich? (Modul 1)	S. 106
08.11.	Maßnahmen gegen Brände – Schulung von Brandschutzhelfer:innen nach ASR 2.2	S. 147
09.11.	Einfacher und günstiger Bio kochen – Wie Computer und online-Tools helfen können	S. 134
10.11.	BaSiK – Sprachbeobachtung und alltagsintegrierte Sprachbildung – Einführungs- / Auffrischkurs	S. 42
14.11.	Vom Bauchgefühl zum Handeln – Eine Einführung zum Kinderschutzverfahren bei KiTa Bremen	S. 68
16.11.	Ein Bilderbuch frei erzählen	S. 44
16.11.	Einfache Sprache – Fortbildung für Multiplikator:innen (Modul 3)	S. 100
16.–17.11.	Das Hamsterrad verlassen – Angespannte Situationen gelassen meistern	S. 140
17.11.	Verwaltungswissen für KuFZ-Leitungen – Teil 3: E-Rechnungen bearbeiten	S. 115
20.11.	Verwaltungswissen für KuFZ-Leitungen – Teil 1: Personal und Personalausstattung	S. 114
21.11.	Fit im Job – Ein gesunder und entspannter Rücken (für Küchenkräfte und Küchenleiter:innen)	S. 145
22.11.	Aus der Gruppe in die Leitung – Eine Perspektive für mich?	S. 106
23.11.	Werkstatt Inklusion – „Eine Kita für alle“ (für KuFZ-Leitungen) (Modul 2)	S. 24
23.11.	Mehr Geld für Bio – Sparen durch Abfallvermeidung in der Kita	S. 131
23.11.	Maßnahmen gegen Brände – Schulung von Brandschutzhelfer:innen nach ASR 2.2	S. 147
27.11.	Vortrag: Entwicklungsbegleitung autistischer Kinder in Krippe und Kita	S. 26
27.–28.11.	Werkstatt Inklusion – „Eine Kita für alle“ (für pädagogische Fachkräfte)	S. 24
27.–28.11.	Herausfordernde Gespräche meistern	S. 89
28.11.	Visualisierungsworkshop 4 – Weihnachtliche Motive	S. 96
30.11.	Verwaltungswissen für KuFZ-Leitungen – Teil 3: E-Rechnungen bearbeiten	S. 115
30.11.	Schulung zur Gefährdungsbeurteilung nach dem Mutterschutzgesetz	S. 143

Dezember

05.12.	Erste Hilfe in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Kinder	S. 146
07.12.	Esskulturen! Mahlzeiten in der Kita kultursensibel gestalten	S. 52
07.12.	Visualisierungsworkshop 2 – Plakat für den Tag der offenen Tür	S. 95
08.12.	Zusammen mit Kindern Geschichten erfinden	S. 45
13.12.	Maßnahmen gegen Brände – Schulung von Brandschutzhelfer:innen nach ASR 2.2	S. 147
14.12.	Vortrag: Raumwahrnehmung, Raumerleben und Raumgestaltung von Kindern	S. 36
18.12.	Verwaltungswissen für KuFZ-Leitungen – Teil 3: E-Rechnungen bearbeiten	S. 115

Januar

09.01.	Verwaltungswissen für KuFZ-Leitungen – Teil 2: Finanz- und Rechnungswesen	S. 114
11.01.	Fit im Job – Ein gesunder und entspannter Rücken (für Reinigungskräfte)	S. 145
15.–16.01.	Inklusive Interaktion mit Kindern – Respekt und Gleichwürdigkeit leben	S. 25
15.–16.01.	Einführung in psychomotorisches Arbeiten in Krippe und Kita	S. 57
17.01.	... und immer wieder schäumt die Wut – Aggressives Verhalten von Kindern verstehen und beantworten	S. 27
17.01.	Von der Ökologischen Landwirtschaft zum Bio-Essen in der Einrichtung – Wissen, Argumente, Austausch	S. 129
17.01.	Sprechen und Verstehen in Reinigung und Küche – Deutsch für Mitarbeiter:innen in der Hauswirtschaft	S. 98
18.01.	Meine Zukunft bei KiTa Bremen –Informationsveranstaltungen für Lernende, die vor dem Abschluss ihrer Ausbildung stehen (EiA, PIA) – Für Erzieher:innen im Anerkennungsjahr	S. 12
18.01.	Weil alles klingt! Partizipativ mit Kindern auf musikalische Entdeckungsreise gehen	S. 47
18.01.	Fit im Job – Ein gesunder und entspannter Rücken (für Küchenkräfte und Küchenleiter:innen)	S. 145
19.01.	Meine Zukunft bei KiTa Bremen –Informationsveranstaltungen für Lernende, die vor dem Abschluss ihrer Ausbildung stehen (EiA, PIA) – Für Auszubildende in der PIA	S. 12
22.01.	Was ist schon normal?! Entwicklungs- und Verhaltensauffälligkeiten von Kindern in Krippe, Kita und Hort aus psychologischer Sicht	S. 18
23.01.	Kinderrechte-Kompass – Pädagogisches Handeln an Kinderrechten ausrichten	S. 32
24.01.	Kinder, die uns herausfordern – Traumapädagogisches Verständnis und Handlungsstrategien	S. 34
25.01.	Typisch Mädchen – typisch Junge?! Geschlechtersensibles Arbeiten mit Kindern von 3 bis 6 Jahren	S. 30
25.01.	Typisch Mädchen – typisch Junge?! Geschlechtersensibles Arbeiten mit Kindern von 6 bis 10 Jahren	S. 31
25.01.	Vortrag: Kinder psychisch kranker Eltern – Um welche Belastungen geht es und wie kann Kindertagesbetreuung unterstützen?	S. 71
25.–26.01.	Schwierige Gesprächssituationen mit Eltern erfolgreich meistern	S. 77
25.01.–26.01.	„weil es mir gut tut“ – Hinführung zu Körperwahrnehmung und Meditation	S. 141

Februar

06.02.	Einfache Sprache – Fortbildung für Multiplikator:innen (Reflexionstreffen)	S. 100
08.02.	Systemische Weiterbildung für KuFZ-Koordinator:innen (Modul 1)	S. 82
08.02.	Qualifizierung von Führungskräften zum Führen von Jahresgesprächen	S. 112
09.02.	Kinder, die uns herausfordern – Traumapädagogisches Verständnis und Handlungsstrategien	S. 34
13.02.	Welche Bücher eröffnen Welten und welche schließen Welten? Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung als inklusives Praxiskonzept	S. 29
13.–14.02.	Führungskräftetraining – Die Leitungsrolle selbstbewusst gestalten (Modul 1)	S. 107
15.02.	Systemische Weiterbildung für KuFZ- Leitungen (Modul 1)	S. 111
19.–20.02.	„Dafür bist du noch zu klein“ – Adultismus in der Kitapaxis erkennen und verändern (Teil 1)	S. 28
20.02.	Kinder im Blick! Kinderschutz im Spielhaus Treff	S. 63
22.02.	Sucht am Arbeitsplatz – Wie gehe ich als Vorgesetzter:er mit Auffälligkeiten am Arbeitsplatz um?	S. 144
26.–27.02.	Runde Tische mit Eltern und Fachpersonen lösungsorientiert moderieren (MoRTi)	S. 93
28.02.	Visualisierungsworkshop 1 – Icons für Dienstbesprechung, Agenda & Co.	S. 95
29.02.	Bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung – Wie spreche ich mit den Eltern?	S. 70

März

01.03.	Sucht am Arbeitsplatz – Wie gehe ich als Vorgesetzter:er mit Auffälligkeiten am Arbeitsplatz um?	S. 144
06.03.	BaSiK – Sprachbeobachtung und alltagsintegrierte Sprachbildung – Einführungs- / Auffrischkurs	S. 42
06.–07.03.	Frischer Wind für Führung (Modul 1)	S. 108
07.03.	Erste Hilfe in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Kinder	S. 146
12.03.	Selbstbehauptung und Deeskalation – Umgang mit aggressiven Personen und schwierigen Situationen (für Mitarbeiter:innen in der Hauswirtschaft)	S. 90
12.–13.03.	Wenn Mitarbeitende psychische Belastungen zeigen – Ein Handlungsleitfaden	S. 110
13.03.	Auf dem Weg zu 100% Bio – Wie Pädagogik und Küche im Team mehr erreichen	S. 130
14.03.	e:motion – Förderung der emotionalen Entwicklung des Kindes durch Verständnis und Bewegung	S. 20

April

03.04.–19.06.	English for childcare professionals	S. 99
03.–04.04.	Führungskräftetraining – Die Leitungsrolle selbstbewusst gestalten (Modul 2)	S. 107
09.04.	Armutssensibles Handeln in der Kita – Barrieren erkennen und abbauen	S. 78
14.03.	Herausfordernden Situationen im Spielhaus Treff aktiv begegnen	S. 62
09.–10.04.	Aus der Gruppe in die Leitung – Eine Perspektive für mich? (Modul 1)	S. 106
10.–11.04.	Dialoge mit Familien gestalten – Die partnerschaftliche Zusammenarbeit stärken (Modul 1)	S. 76
12.04.	„Dafür bist du noch zu klein“ – Adulismus in der Kitapaxis erkennen und verändern (Teil 2)	S. 28
12.04.	Systemische Weiterbildung für KuFZ-Koordinator:innen (Modul 2)	S. 82
15.–16.04.	PIA anleiten – Theorie und Praxis, Infos und Methoden	S. 121
16.04.	Kreative Resteküche – Tagesseminar mit Lehrküche	S. 132
19.04.	Systemische Weiterbildung für KuFZ- Leitungen (Modul 2)	S. 111
18.04.	Afrikanische Lebenswelten	S. 81
22.–23.04.	„..... ganz schön stark!!“ – Lebenskompetenzförderung in Kita und Hort	S. 19
22.–24.04.	Wenn ich die Küchenleitung vertrete – Qualifizierung von Kita-Küchenhelfer:innen	S. 128
25.04.	Von kitzelnden Käfern in duftender Wiese – Naturerfahrungen (U3)	S. 49
26.04.	Bindungstraumatisierte Kinder in der Kita – Fortbildung zu Trauma und Bindung für Pädagogische Fachkräfte	S. 35
29.04.	Verwaltungswissen für KuFZ-Leitungen – Teil 1: Personal und Personalausstattung	S. 114

Mai

14.05.	Aus der Gruppe in die Leitung – Eine Perspektive für mich? (Modul 2)	S. 106
14.–15.05.	Frischer Wind für Führung (Modul 2)	S. 108
16.05.	Systemische Weiterbildung für KuFZ-Koordinator:innen (Modul 3)	S. 82
16.05.	Visualisierungsworkshop 3 – Plakat fürs Sommerfest	S. 96
22.05.	Vielfalt in der Eingewöhnungszeit	S. 79
23.05.	Systemische Weiterbildung für KuFZ- Leitungen (Modul 3)	S. 111
27.–29.05.	SPA anleiten – Theorie und Praxis, Infos und Methoden	S. 122
28.05.	Projektwerkstatt – Von der Idee zur Umsetzung	S. 61
29.05.	SPA anleiten – Theorie und Praxis, Infos und Methoden	S. 122

Juni

04.06.	Muslimische Lebenswelten	S. 80
04.–05.06.	Einsatz von Moderationstechniken in Meetings und Besprechungen	S. 92
06.06.	Viel zu entdecken – im Sommer! Naturerlebnisse gestalten (Ü3 und Hort)	S. 50
07.06.	Systemische Weiterbildung für KuFZ-Koordinator:innen (Modul 4)	S. 82
10.–11.06.	EiA anleiten – Theorie und Praxis, Infos und Methoden	S. 120
11.06.	Erste Hilfe in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Kinder	S. 146
11.–12.06.	Führungskräftetraining – Die Leitungsrolle selbstbewusst gestalten (Modul 3)	S. 107
13.06.	„... weil meine Arme und Beine immer in Bewegung sind“ – Bewegungsaktive Kinder begleiten	S. 56
13.06.	Aktiv bleiben! Kenntnisse zum Kinderschutzverfahren bei KiTa Bremen vertiefen	S. 69
13.–14.06.	Dialoge mit Familien gestalten – Die partnerschaftliche Zusammenarbeit stärken (Modul 2)	S. 76
14.06.	Systemische Weiterbildung für KuFZ- Leitungen (Modul 4)	S. 111
18.–19.06.	Mitarbeitende im Blick – Systematische Personalentwicklung gestalten	S. 109
21.06.	Beschwerden erleichtern – Für eine diskriminierungssensible Beschwerdekultur	S. 33

auf Nachfrage

Geräteschulung – Arbeiten mit der Einscheibenmaschine	S. 133
---	--------

Vorankündigungen Kitajahr 2024/25

August

28.–29.08. Führungskräftetraining – Die Leitungsrolle selbstbewusst gestalten (Modul 4) S. 107

September

03.09. Beurteilungen von Pädagogischen Fachkräften S. 113

03.–04.09. Frischer Wind für Führung (Modul 3) S. 108

05.–06.09. Dialoge mit Familien gestalten – Die partnerschaftliche Zusammenarbeit stärken (Modul 3) S. 76

11.–12.09. Spanische Fachkräfte anleiten S. 123

24.09. Führungskräftetraining – Die Leitungsrolle selbstbewusst gestalten (Modul 5) S. 107

November

07.–08.11. Führungskräftetraining – Die Leitungsrolle selbstbewusst gestalten (Modul 6) S. 107

Impressum

KiTa Bremen, Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen
Auf der Muggenburg 5, 28217 Bremen

Verantwortlich für die Inhalte:
Wolfgang Bahlmann

Inhaltskonzeption und Redaktion:
Marja Sabaß, Fortbildungskoordination, marjakatarina.sabass@kita.bremen.de
Anna Habig-Nuss, Fortbildungsorganisation, anna.habig-nuss@kita.bremen.de

Gestaltung: Jens Oertel Design, Bremen

Fotos: Bildplantage13, Adobe Stock

Bremen, Juni 2023

